



## Wer findet die Frauenkirche?

Im Rathaus traf der Oberbürgermeister auf schlaue und wissbegierige Kinder



▲ **Fragestunde.** Kaum hatte OB Roßberg nach der Frauenkirche gefragt, flogen an die 30 Kinderhände in die Luft. Fast jeder

der kleinen Gäste konnte sie am Stadtmodell zeigen, auch den Hauptbahnhof, das Rathaus und die Hofkirche. In seinem

Dienstzimmer bombardierten ihn die neugierigen Kinder anschließend mit ihren Fragen. Foto: Eckelt ► Seite 2

## Anspruch auf Lohnsteuerklasse II?

Mit dem Haushaltbegleitgesetz 2004 vom 29. Dezember 2003 entfällt zum 1. Januar 2004 der bisherige Haushaltsfreibetrag. Dafür wurde der „Entlastungsbetrag für Alleinerziehende“ in Höhe von 1.308 Euro pro Kalenderjahr eingeführt.

Die damit verbundene Lohnsteuerklasse II erhalten 2005 nur diejenigen Steuerpflichtigen, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

■ Der/die Alleinerziehende muss mit mindestens einem Kind (geboren nach dem 1. Januar 1987) in einer gemeinsamen Wohnung wohnen.

■ Außerdem darf keine weitere volljährige Person, für die kein Kindergeld

bezogen wird, in dieser Wohnung wohnen.

Zur Überprüfung der Voraussetzungen müssen alle Dresdnerinnen und Dresdner, die jetzt in die Lohnsteuerklasse II eingestuft sind oder glauben, darauf Anspruch zu haben, eine entsprechende Erklärung in der Zentralen Pass- und Meldestelle oder im zuständigen Bürgerbüro/Meldestelle abgeben.

Wer diese von der Oberfinanzdirektion Chemnitz geforderte Erklärung nicht oder nicht vollständig abgibt, erhält für 2005 die Lohnsteuerklasse I.

In den Bürgerbüros/Meldestellen sowie unter [www.dresden.de/steuerklasse](http://www.dresden.de/steuerklasse) ist der erforderliche Vordruck erhältlich.

## Dresden „Stadt der Wissenschaften 2006“?

Die Landeshauptstadt Dresden bewirbt sich um den Titel „Stadt der Wissenschaften 2006“, beschloss der Verwaltungsvorstand. Der Arbeitskreis, der bereits die Bewerbung für 2005 konzipierte, nimmt die Arbeit wieder auf. Das Konzept muss bis zum 31. Oktober 2004 beim Deutschen Stifterverband vorliegen. Die Entscheidung fällt im Frühjahr 2005.

Der Deutsche Stifterverband und der Deutsche Städtetag hatten den Titel für 2005 erstmals ausgeschrieben. Insgesamt 37 Städte bewarben sich. Im Finale unterlag Dresden der Hansestadt Bremen.

## Vier unter einem Verwaltungsdach

Die Einrichtungen Palitzschhof, Kreativstudio Zschernitz, Club Dialog und der Jugendkunstschule Dresden fusionierten zur Jugend&KunstSchule. Hat sich diese Idee bewährt? Was erwartet die Kinder und Jugendlichen in den Sommerferien? ► Seite 5

## Sportstadt Dresden kommt in die Gänge

Die Finanzierung der geplanten Eissporthalle im Ostragehege steht, der Stadtrat soll im Herbst über den Standort für das künftige Dynamo-Fußballstadion entscheiden und am 25. Juli ist die Stadt Etappenort der Internationalen Sachtour im Radsport. ► Seite 3

## Alle Standorte der Jahr- und Spezialmärkte

Die Stadt hat die Jahr- und Spezialmarktsatzung neu gefasst. Welche Markt-Standorte den Ausstellern und Anbietern zur Verfügung stehen, zeigen die Übersichtspläne. ► Seite 17

## Verkehr über neue Flutrinnen-Brücke

Ab 28. Juli ist die neue Brücke über die Flutrinne im Verlauf der Sternstraße provisorisch für Kraftfahrzeuge, Radfahrer und Fußgänger frei. ► Seite 20

Das nächste Amtsblatt erscheint am Montag, 2. August

Stadtrat: Beschlüsse vom 1. Juli ► Seite 7

Satzung: Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden, ► Seite 13

Dresden-Weißeitz: Städtebaulicher Rahmenplan liegt aus ► Seite 19

## Der Oberbürgermeister gratuliert

**zum 103. Geburtstag  
am 28. Juli**

Hertha Bansleben, Blasewitz

**zum 102. Geburtstag  
29. Juli**

Martha Winkler, Altstadt

**zum 101. Geburtstag  
am 24. Juli**

Maria Witting, Prohlis

**zum 100. Geburtstag  
am 29. Juli**

Margarete Rosenlöcher, Cotta

**am 30. Juli**

Martha Ermlich, Pieschen

**zum 90. Geburtstag  
am 23. Juli**

Paul Domaschke, Altstadt

Bruno Schramm, Blasewitz

**am 24. Juli**

Margarete Schabbel, Altstadt

Edith Weise, Leuben

**am 25. Juli**

Rosa Arndt, Plauen

Margarethe Gersdorf, Cotta

Erna Klemm, Neustadt

Margarete Wiest, Blasewitz

**am 27. Juli**

Ursula Dallmer, Leuben

Elisabeth Lindenau, Prohlis

Gerda Walter, OT Weixdorf

**am 28. Juli**

Ilse Rapp, Altstadt

Erich Urner, Cotta

**am 29. Juli**

Elfride Dunger, Pieschen

Charlotte Forcker, Altstadt

Hildegard Gräfe, Prohlis

Elisabeth Jaritz, Leuben

Klara Klink, Altstadt

Elsa Kramer, Leuben

Alfred Neugebauer, Plauen

Helmut Zeuner, Altstadt

**am 30. Juli**

Magdalena Kahle, Plauen

**am 31. Juli**

Ruth Sünder, Cotta

**am 1. August**

Ruth Braske, Altstadt

Charlotte Heymann, Cotta

Meta Kömnick, Altstadt

Charlotte Kulisch, Pieschen

Woldemar Schulze, Altstadt

## Bundespräsident besuchte die sächsische Landeshauptstadt



▲ **Goldenes Buch.** Am 9. Juli besuchten der Bundespräsident Horst Köhler und seine Gattin Eva die sächsische Landeshauptstadt. Auf Schloß Albrechtsberg trugen sie

sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Außerdem besuchte er das Dresdner Max-Planck-Institut und unternahm einen Stadtrundgang Foto: Füssel

Anzeige

**Sächsisch-Böhmisches Bierhaus  
ALTMARKT KELLER**

Dienstag ist Flaxentag  
Mittwoch gibt's Riesenschuitzel  
Donnerstag rollt das Spauferkel  
inklusive einem Radeberger  
oder Klausovice vom Fass  
für 6,99 €

Altmarkt 4 • 01067 Dresden  
Tel.: 03 51/4 81 81 30  
www.altmarktkeller-dresden.de

## Was verdient man denn als Bürgermeister?

Neugierige Kinder fühlten dem OB auf den Zahn

Oberbürgermeister Ingolf Roßberg empfing letzte Woche 35 Kinder zu einer Fragestunde im Rathaus. Erste Station: das Stadtmodell im Lichthof. Dort ließen sich die Kinder die Geschichte der Stadt erklären, erfuhren, wer der erste Bürgermeister Dresdens war und wie Roßbergs Vorgänger alle hießen. Staunende Kulleraugen gab es auch, als der OB verriet, alle Gänge des Rathauses seien zusammen so lang wie der Weg vom Hauptbahnhof bis zum Neustädter Bahnhof – und erleichtertes Aufatmen, als es hieß, dass der Weg bis ins Dienstzimmer nicht ganz so weit wäre.

### Am großen Konferenztisch

Dort versammelten sich die Kinder um den großen Konferenztisch wie bei einer ganz wichtigen Besprechung, durften die Amtskette in die Hand nehmen und natürlich den OB mal so richtig mit Fragen bombardieren: „Was verdient man als Bürgermeister?“, „Wie wird man Bürgermeister?“ und „Was macht ein Bürgermeister überhaupt den ganzen Tag?“ Auf der Seele brannten den Kleinen auch ganz andere Dinge: „Warum gibt es in unserer Straße keinen Fußweg?“, wollte ein kleiner Junge wissen. Und ein Mädchen neben ihm kritisierte: „Ich finde es nicht schön, dass meine Schule geschlossen wird.“

### Kleine Kritiker

Geduldig ließ der OB die Fragen auf sich einprasseln, um sie anschließend ausführlich und zur Zufriedenheit der kleinen Kritiker zu beantworten. Eine halbe Stunde später verließen ihn 35 begeisterte Kinder, die stolz waren, dem OB mal gründlich auf den Zahn gefühlt zu haben.

## Kurz notiert

**Cote de Sax noch bis 2. August.** Die Stadt hat die Genehmigung für den Elbe-Strand Cote de Sax mit Auflagen für den Betreiber bis 2. August verlängert: Er hat dafür zu sorgen, dass die Elbwiesen geschützt werden, die Lagerfeuerstelle benutzbar ist und das Diakonissenkrankenhaus vor Nachtruhe-Störungen durch Besucher der Cote de Sax verschont bleibt.

## Stadtrat entscheidet über Stadion

Unter Leitung von Oberbürgermeister Ingolf Roßberg trafen sich vor kurzem Vertreter der Stadionkommission des 1. FC Dynamo Dresden und Experten der Stadt, um über die weitere Vorgehensweise in der Stadionfrage zu diskutieren.

OB Roßberg: „Es ist das gemeinsame Ziel von Verein und Stadt, für Dresden ein neues Stadion zu errichten. Dementsprechend konzentriert und zielgerichtet arbeiten beide Seiten daran, die vielen Probleme, die auf dem Weg liegen, zu lösen.“

Die Stadionkommission des Vereins hat der Stadt weitere Lösungsvorschläge unterbreitet, wie am Standort Rudolf-Harbig-Stadion ein neues Stadion zu realisieren wäre. Diese Vorschläge fließen in eine Vorlage für die städtischen Gremien ein. „Der Stadtrat soll noch im Herbst über den Standort entscheiden, damit wir dann die nächsten Schritte, wie etwa die Klärung der Finanzierung, angehen können“, so der Oberbürgermeister.

## Straßensperrungen für Sachsentour

Radfahrer dominieren Stadtzentrum am 25. Juli

Für die Internationale Sachsentour und das SZ-Fahrradfest bleiben am Sonntag, 25. Juli, 6 bis 18 Uhr der Theaterplatz, die Augustusbrücke und das Terrassenufer westlich der Steinstraße gesperrt. Auch auf den Zufahrtsstraßen der Tour kommt es kurzzeitig zu Straßensperrungen: ab etwa 14 Uhr auf der B 173/Ortseingang Gompitz-Coventrystraße-WeiBeritzstraße-Stadtzentrum. Zielankunft ist gegen 16 Uhr am Terrassenufer, Höhe Theaterplatz/Italienisches Dörfchen.

Die Kraftfahrer sollten das Stadtzentrum an diesem Tag möglichst umfahren, längere Fahrzeiten einplanen und auch auf dem abschließenden Rundkurs der Tour über Augustusbrücke-Carolabrücke-Messegelände mit Behinderungen rechnen. Bahnen und Busse können den Fahrplan nicht immer einhalten, die Reisebusse am Zwingersteich nicht halten.

## Auto und Reisebus

## Der Fußball hat in Dresden viele Anhänger



▲ **Die Badkurve im Rudolf-Harbig-Stadion.** Gut besucht wie beim letzten Heimspiel 2004 waren die Spiele von Dynamo Dresden immer. Der Klub startet mit die-

ser Spielstätte in diesem Jahr auch in die Zweite Bundesliga, setzt aber auf ein neues, komfortableres Stadion. Foto: Sport-/Bäderbetrieb

## 20. Sachsen-Tour: Start und Ziel in Dresden

15 internationale Teams nehmen 885 Kilometer unter die Räder

Gestern, 21. Juli, fiel der Startschuss für die 20. Sachsen-Tour international. Bis zum 25. Juli bestreiten 15 internationale Teams auf 885 Kilometern eine der schwersten nationalen Radfahrten. Die 120 Fahrer gehören internationalen Spitzenteams der Radelite an, darunter dem T-Mobile Team, Team Gerolsteiner sowie den bekannten GS II-Teams Wiesenhof aus Leipzig und die Tschechen mit ZVVZ. Die Jubiläumstour führt von Dresden über Zittau, Leipzig, Klingenthal, Rittersgrün, Oberwiesenthal und Freital zurück nach Dresden. „Vor Semperoper, italieni-

schem Dörfchen, Hofkirche und direkt an der Elbe mit der Sachsen-Tour anzukommen, das war schon immer ein Traum von mir“, schwärmt der Sachsen-Tour-Chef, Wolfgang Friedemann. Im Jahr 1985 startete die erste Tour mit insgesamt 160 Teilnehmern, heute gehören über 350 Aktive und Begleiter zum festen Tourtross.

▼ **Siegerehrung.** Wer gewinnt die 20. Sachsentour? Im vergangenen Jahr konnte Fabian Wegmann im gelben Trikot das Rennen für sich entscheiden. Foto: Sport-/Bäderbetrieb



**IMMOBILIE**  
zu verkaufen?  
**Sparkasse**   
0351/455 66 00

## Finanzierung für neue Eishalle steht

Größter Sportbau seit der Wende im Ostragehege

Als einen großen Erfolg für die Stadt und den Sport wertete Oberbürgermeister Ingolf Roßberg den Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums für die neue Eishalle: „Wir haben lange verhandelt, um die schwierige Finanzierung der Halle auf die Beine zu stellen. Jetzt können wir endlich konkret in die Umsetzung der bisherigen Pläne gehen. Immerhin wird die Eishalle die größte Investition in einen Sportbau seit der Wende in Dresden sein.“ Die Stadt Dresden wird im Ostragehege für 21,85 Millionen Euro eine neue Eishalle und dazu eine zweite Eisfläche plus Ballspielhalle errichten.

## Flut zerstörte alte Halle

Die alte, von der Flut 2002 stark beschädigte Eishalle ist nicht mehr ausreichend funktionstüchtig. Weil sie in der Flutrinne liegt und damit gegen den Hochwasserschutz verstößt, kommt eine Sanierung nicht in Frage. Die Stadt beantragte frühzeitig Mittel zur Hochwasserschadensbeseitigung. Von Anfang an war aber klar, dass diese Mittel für eine neue, moderne Eishalle nicht ausreichen würden. Weitere Finanzierungsmöglichkeiten wurden geprüft.

## Baubeginn Anfang 2005

Für den Neubau stehen nun folgende Mittel zur Verfügung (netto): 13,71 Millionen Euro für die Hochwasserschadensbeseitigung, 3 Millionen Euro Sportfördermittel des Freistaates, 5,14 Millionen Euro Eigenanteil der Stadt. Voraussichtlicher Baubeginn: Anfang 2005. Die alte Eishalle wird erst nach Fertigstellung der neuen abgerissen. OB Roßberg: „Jetzt erhalten nicht nur die Eislöwen ein neues Zuhause, sondern auch viele andere Vereine, die sich dem Eissport verschrieben haben. Auch die Ballspielhalle wird für die Sport-Infrastruktur in Dresden dringend benötigt.“

## Termine

### Freitag, 23. Juli

**9.30–14.30 Uhr** Leuchte mein Stern leuchte, Lampen und Leuchtobjekte selbst gefertigt, Jugend&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg

**14.30 Uhr** Tänze für Jung und Alt, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

### Sonnabend, 24. Juli

**7.05 Uhr** Wanderung: Von Hinterhermsdorf nach Mezni Louka (rund 20 Kilometer), Treff Dresden Hbf., S-Bahn Richtung Bad Schandau, Infotelefon 3 40 03 34, Kneipp Verein Dresden e. V.

### Sonntag, 25. Juli

**10 Uhr** igeltour: Von den schönen Gärten – Villengärten am Blasewitzer Waldpark, Treff Hst. Linien 2 und 6, Königsheimplatz

### Montag, 26. Juli

**9.30–14.30 Uhr** Korbflechten (ab 9 Jahre), Anmeldung unter Telefonnummer 47 96 09 95, Jugend&KunstSchule, Kreativstudio Zschertnitz, Räcknitzhöhe 35 a

**10–12 Uhr** Seniorentanz, Kulturverein Riesa efa, Adlergasse 14

**13–15 Uhr** Kreativzirkel, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

### Dienstag, 27. Juli

**10 Uhr** Kleine Wanderung, ab Alexander-Herzen-Straße, Info: 8 80 63 45, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5

**16–19.30 Uhr** Offene Keramikwerkstatt für alle Altersgruppen, Jugend&KunstSchule, Palitzschhof, Prohliser Straße 34

### Mittwoch, 28. Juli

**10 Uhr** Märchenstunde für Kinder und Erwachsene, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

**18 Uhr** Keramik, Alte Feuerwache Loschwitz Kunst- und Kulturverein, Fidelio-F.-Finke-Straße 4

### Donnerstag, 29. Juli

**10–11.30 Uhr** Gymnastik, Putjatinhaus, Meußlitzer Straße 83

**14–18 Uhr** Ferientöpferei, BioTop Kümmelschänke

**15 Uhr** „Den Jahren mehr Leben geben“, Gesundheitsvortrag, Begegnungsstätte, Hainsberger Straße 2

## Die Rechnung bezahlen wir alle

Brandstiftung an Papier- und Pappcontainern nimmt zu



▲ **Brenzlig.** Wie hier in Altdobritz ist die Feuerwehr im Monat etwa 16 Mal im Einsatz, um brennende Papiercontainer zu löschen. Fast immer ist Brandstiftung die Ursache des Feuers. Foto: Feuerwehr

99 mal musste die Dresdner Feuerwehr in diesem Jahr bereits ausrücken, um brennende Papier- und Pappcontainer zu löschen – Tendenz steigend. Gingen in den letzten Jahren im Durchschnitt „nur“ fünf bis zehn Container pro Monat in Flammen auf, so sind es im Jahr 2004 bereits mehr als 16 monatlich. Nach Erfahrungen des Abfallamtes handelt es sich dabei in den meisten Fällen um Brandstiftung, denn es scheint nahezu ausgeschlossen, dass sich die Wertstoffcontainer selbst entzündet haben können.

### Letzten Monat vier Brände

Allein im Juni hat es in Dresden an vier Containerstandplätzen gebrannt: am Bischofsweg, in der Alaunstraße, in der Ziegelstraße und am Niederwaldplatz. Besonders „beliebt“ bei den Brandstiftern sind die Neustadt sowie die Neubaugebiete Prohlis und Gorbitz, vor allem in den Nachtstunden, an Feiertagen und in der Silvesterzeit. Nur vereinzelt konnten die Brandstifter bisher

ermittelt und zur Rechenschaft gezogen werden. Sie mussten den Schaden ersetzen und gemeinnützige Arbeit leisten. Die Kosten für den Feuerwehreinsatz, die dazugehörigen Ermittlungen sowie die Reinigung des Standplatzes betragen durchschnittlich 740 Euro; Kosten, die am Ende der Steuer- und Gebührensache trägt, wenn der Schuldige nicht ausfindig gemacht werden kann.

### Brände lästig und teuer

Hinzu kommen 250 Euro für jeden abgebrannten Container, der erneuert oder in Stand gesetzt werden muss. Summiert ergab das in diesem Jahr bereits etwa 75.000 Euro, die zu zwei Dritteln von der Dresdner Bevölkerung aufgebracht worden sind. Ein Drittel zahlten die zuständigen Entsorgungsfirmen.

Bei jedem Containerbrand müssen die Bürger außerdem mit Ruhestörungen und Verkehrsbehinderungen durch die Feuerwehreinsätze rechnen sowie mit Schäden an parkenden Autos, bedingt durch Hitze und Rauch. Deshalb bittet die Stadt alle Bürger, die Augen an Containerplätzen offenzuhalten und bei Zündeleyen das Ordnungsamt oder die Polizei zu informieren.

## Termine

### Freitag, 30. Juli

**12–16 Uhr** Spielenachmittag, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

**14–18 Uhr** Ferientöpferei, BioTop Kümmelschänke

### Sonnabend, 31. Juli

**14–18 Uhr** Seniorentanz, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

**15 Uhr** Däumelinchen, mai hof puppetheater Weißig, Hauptstraße 46

### Montag, 2. August

**9.30–14.30 Uhr** Mein Körper – Abbilder, Abdrücke, Abformungen, Jugend&KunstSchule, Anmeldung Telefon 47 96 09 95, Palitzschhof, Prohliser Straße 34

**13–17 Uhr** Skatrunde, Begegnungsstätte Striesener Straße 2

**16–18 Uhr** Klöppeln, Putjatinhaus, Meußlitzer Straße 83

### Dienstag, 3. August

**9.30–11.30 Uhr** Farben und Formen-spielereien auf Seide, Jugend&KunstSchule, Malsaal, Schloß Albrechtsberg

**10–12 Uhr** Offene Keramik für alle Altersgruppen, Jugend&KunstSchule, Kreativstudio Zschertnitz, Räcknitzhöhe 35 a

**13.30 Uhr** Volksliedersingen, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

### Mittwoch, 4. August

**8.50 Uhr** Wanderung: Vom Lärchenberg nach Kaitz (rund 16 Kilometer), Treff Bus 360 nach Rheinberg, Hst. Unter den Brücken, Infotelefon 4 71 78 10, Kneipp Verein Dresden e. V.

**13.30–15.30 Uhr** Sommerfest, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58

**18.15 Uhr** Gymnastik, Alte Feuerwache Loschwitz Kunst- und Kulturverein, Fidelio-F.-Finke-Straße 4

### Donnerstag, 5. August

**9–10 Uhr** Gymnastik, Begegnungsstätte Papstdorfer Straße 25

**9.30–11 Uhr** Filzen, Jugend&KunstSchule, Club Dialog, Rathener Straße 115

**15 Uhr** Tanzen macht Laune, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

Anzeige

## Fleischerei & Feinkost Ernst Schulze

wichtiger Tip der Fleischerei:

Betr. Internet-Shop unter [www.fleischereischulze.de](http://www.fleischereischulze.de)

aufgrund der großen Nachfrage konnten wir unsere Versandkosten erheblich senken.

**Ab sofort deutschlandweit bis 3 kg für 3,50 €**

bis 30 kg für 8,00 €

Olaf Voge – Ihr Veranstaltungsservice – [www.Feinkostschulze.de](http://www.Feinkostschulze.de) Tel. 0351-4218496 Fax -4215411



Kulturzentren

## Der Oberbürgermeister gratuliert

am 2. August

Johanna Bühnemann, Prohlis  
Rolf Peter, Neustadt  
Elfriede Schmidt, Neustadt  
Martha Skorupa, Altstadt

zum 65. Hochzeitstag

am 29. Juli

Helmut und Sonja Lachmann, Pieschen

zur Diamantenen Hochzeit

am 20. Juli

Rudolf und Hildegart Wolf, Leuben

am 22. Juli

Alfred und Hilda Mohrmann, OT Schönfeld

zur Goldenen Hochzeit

am 24. Juli

Johannes und Erika Schöhl, Blasewitz  
Lothar und Gertraude Straube, Leuben  
Johann und Lydia Leib, Klotzsche

am 31. Juli

Emil und Irene Martin, Plauen  
Horst und Ursula Schmidt, Plauen

## Essstörungen – was tun?

### Dokumentation erschienen

Eine Dokumentation „Professioneller Umgang mit Essstörungen in Familien und Berufsfeldern“ ist jetzt erschienen. Zu diesem Thema fand am 30. Oktober 2003 eine Fachtagung im Deutschen Hygiene-Museum Dresden statt. Die 40-seitige Broschüre enthält unter anderem die Impulsreferate und Berichte aus den Workshops. Herausgeber sind die Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann, die die Broschüre in Zusammenarbeit mit dem Frauen- und Mädchengesundheitszentrum Medea e. V. erstellt hat.

Die Dokumentation ist erhältlich gegen 1,44 Euro Porto bei Medea e. V., Frauen- und Mädchengesundheitszentrum, Prießnitzstraße 55, 01099 Dresden und bei der Landeshauptstadt Dresden, Büro der Gleichstellungsbeauftragten, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

## Ausstellung im Rathaus

Noch bis zum 30. Juli ist die Ausstellung „Krise, Chaos und Kreativität“, Grafik und Malerei der Selbsthilfegruppe „Die Montagsmaler“, im Lichthof des Rathauses zu sehen.

## KULTUR

### Zwei- bis 83-Jährige nutzen die kulturell künstlerischen Angebote

Konzept der Jugend&Kunst-Schule setzt auf Kooperation

Die kommunalen Einrichtungen Palitzschhof in Prohlis (ohne Museum), das Kreativstudio Zschertnitz und der Club Dialog in Großschachwitz fusionierten mit der Jugendkunstschule Dresden Anfang dieses Jahres zur Jugend&KunstSchule. Kulturbürgermeister Dr. Lutz Vogel: „Damit ist uns eine zukunftsfähige Lösung gelungen, bei der auf Kooperation und Vernetzung gesetzt wird.“

Schwerpunkt der Einrichtung sind vielfältige kulturelle, künstlerische Angebote für Kinder und Jugendliche, die erschwinglich bleiben. Die Gebühren erhöhen sich nach der Fusion nicht. Die Jugend&KunstSchule Dresden wird sehr gut angenommen. Die derzeitigen Nutzer sind zwischen 2 und 83 Jahre alt. Die künstlerischen Werkstätten und Kommunikationsräume stehen ihnen ganztags offen. An sechs Tagen der Woche finden insgesamt 134 Kurse statt. Allein ins Schloss Albrechtsberg kommen wöchentlich etwa 500 Kinder in die Ateliers und Werkräume. Fortbildungen für Multiplikatoren, Kindergärtnerinnen und Fachverbände sind außerdem im Angebot.

Der kommunale Zuschuss für 2004 beträgt knapp 500.000 Euro. Die Jugend&KunstSchule Dresden erwirtschaftet 190.000 Euro selbst. Nach der Fusion werden vor allem durch die minimierten Verwaltungskosten jährlich 90.000 Euro gespart. An der neuen Jugend&KunstSchule arbeiten elf hauptamtliche Mitarbeiter und weitere 70 als freiberufliche Kursleiter, Praktikanten und Zivildienstleistende.



▲ Kurs. Künstlerisches Gestalten an der Jugend&KunstSchule. Foto: Archiv

Einzelnen hätten die Einrichtungen langfristig nicht finanziert werden können. Durch die Kooperation gewinnen alle vier.

#### Die Jugend&KunstSchule Dresden

■ Anmeldungen und Informationen:  
Telefon 03 51/89 96 07 40

#### Schloss Albrechtsberg

Bautzner Straße 130, 01099 Dresden,  
Telefon 8 01 50 55

#### Palitzschhof

Prohliser Straße 34, 01239 Dresden,  
Telefon 03 51/89 96 07 40

#### Kreativstudio Zschertnitz

Räcknitzhöhe 35a, 01217 Dresden,  
Telefon 03 51/47 96 09 95

#### Club Dialog

Rathener Straße 115, 01259 Dresden,  
Telefon 03 51/2 05 34 10

Anzeige

**Privat krankenversichert für EUR 172,73** **DKV**

Bei der DKV zahlt ein Mann (39), freiwillig versichert, nur EUR 172,73 mtl. (inkl. 10% gesetzlicher Zuschlag zur Beitragssicherung im Alter) für seine private Krankenversicherung. Auszug aus den Tarifleistungen: Im Rahmen der Regelhöchstsätze GOÄ/GOZ 100% der erstattungsfähigen Aufwendungen für ambulante Heilbehandlung (EUR 153,39 Selbstbeteiligung, pro Jahr für Medikamente, Heil- und Hilfsmittel), 100% für Zahnbehandlung, 70% für Zahnersatz, 75% für

Kieferorthopädie, 100% für allg. Krankenhausleistungen und privatärztliche Behandlung. Ich berate Sie auch gern geschäftlich und privat zu Renten-, Lebens-, Unfall-, Sach- und Haftpflichtversicherungen.

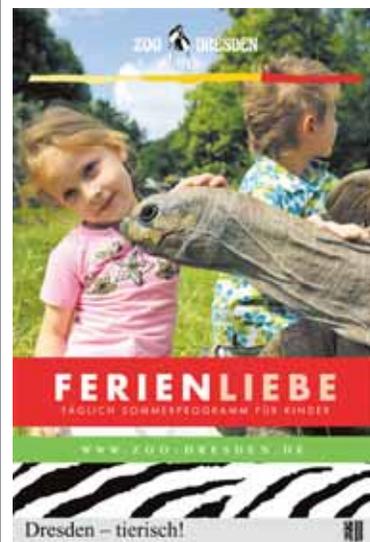
**DKV Deutsche Krankenversicherung AG**  
**Service-Center**  
**Silvia Fehrmann**  
Hoyerswerdaer Straße 28  
01099 Dresden  
**Telefon 03 51/ 8 02 91 46**  
Telefax 03 51/ 8 02 91 47  
silvia.fehrmann@dkv.com

*Ich vertrau der DKV*  
Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

## Vielfältige Angebote in den Sommerferien

In den Sommerferien lockt die Jugend&KunstSchule Dresden mit zahlreichen Sommerkursen. Wenn andere Sommerpause machen, kann in der Jugend&Kunstschule mit französischen Tänzern getanzt werden, die im Rahmen des Projektes ANDERS zu Gast sind. Im Park des Schlosses Albrechtsberg kann auf Entdeckertour gehen, wer sich beim Projekt „Robinson im Park“ angemeldet hat. „Trickfilm im Zoo“ ist ein Angebot für Tier- und Filmliebhaber. Mit Märchen- und Sagenhaftem gastiert das wandernde Märchenzelt in Dresden-Zschertnitz, Prohlis, Großschachwitz und im Park am Schloss Albrechtsberg. Die 40 Sängerinnen des Mädchenchores der Jugend&Kunstschule bleiben in den Ferien nicht in Dresden. Sie fahren nach Bremen, um sich bei der Internationalen Chorolympiade mit 350 Chören aus aller Welt zu messen.

## Lieblings-Paten-Tier gesucht



Der Zoo Dresden hat auch in den Sommerferien attraktive Angebote für seine großen und kleinen Gäste. Sie können jeden Tag basteln und am Fütterungstreffpunkt Wissenswertes über Tiere erfahren. Darüber hinaus sind sie aufgerufen, ihr Lieblings-Paten-Tier aus wöchentlich wechselnden Tierarten (Huftiere, Affen, Aquarium/Terrarium, Raubtiere und Vögel) auszuwählen und die Gründe für die Wahl zu beschreiben oder zu malen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Einfach in den Zoo kommen und mitmachen. Jeden Tag gewinnt ein Paten-Paar. Am Ende der Ferien werden sie zur Kür des Sommerferien-Paten-Paares eingeladen.

## Radweg auch vor dem Rathaus

Auch vor dem Rathaus fahren Radfahrer künftig sicherer – die Stadt verlängert bis Ende September den von der Bürgerwiese über den Georgplatz führenden Radweg. Er reicht dann vom Dr.-Külz-Ring bis zur Schulgasse. So können Radfahrer gefahrlos von der Lingnerallee bis zum Dippoldiswalder Platz durchfahren.

Geändert wird bis Ende September auch die Vorfahrt am Dr.-Külz-Ring/verlängerte Bürgerwiese: Die Verkehrsteilnehmer aus Richtung Bürgerwiese haben hier künftig Vorfahrt, die von der St. Petersburger Straße auf den Dr.-Külz-Ring kommenden müssen die Vorfahrt beachten. Auf dem Dr.-Külz-Ring zwischen St. Petersburger Straße und Schulgasse steht den Autofahrern dann nur noch ein durchgehender Fahrstreifen zur Verfügung.

## Gewusst?

167,5 Millionen Euro gab die Stadt Dresden von 1999 bis 2003 für den Neu- und Ausbau von 78 Kilometern Straße aus. Im Jahr 2004 werden es weitere 45 Millionen für mehr als 10 Kilometer sein. Nicht eingerechnet sind dabei die Kosten für Hochwasserschäden. Nur 6,3 Kilometer Straße ließ die Stadt im Jahr 2003 neu- oder ausbauen, während es 2000 fast 23 Kilometer waren. Die Kosten allerdings unterscheiden sich kaum: 30,6 Mio. Euro 2003 und 32,4 Mio. Euro im Jahr 2000.

84 Kilometer Straße ließ die Stadt Dresden von 1999 bis 2003 sanieren. Kosten: 197.200 Euro. In diesem Jahr kommen noch 27.600 Euro für weitere 14,3 Kilometer dazu. Nicht berücksichtigt dabei aber sind die Kosten für die Beseitigungen der Hochwasserschäden im Stadtgebiet. Trotzdem war 2002 das Rekordbaujahr, in dem 25 Kilometer Straße für mehr als 40.000 Euro saniert wurden. 2001 waren es dagegen nur knapp 9 Kilometer, die 38.500 Euro an Baukosten verschlangen.

136 Ampelanlagen für Fußgänger sichern derzeit in Dresden den gefahrlosen Gang über die Straße. Dabei weist an 43 Ampeln das ostdeutsche Ampelmännchen den Weg, während an den restlichen ein „West-Männchen“ diese Aufgabe übernimmt.

## Erfahrene Personen für Sozial-Beirat gesucht

Sozialamt nimmt Vorschläge bis 27. August 2004 entgegen

Die Landeshauptstadt Dresden ist gemäß § 1 der Verordnung des Staatsministeriums für Soziales über die Beteiligung sozial erfahrener Personen vom 11. November 1995 (Sächs GVBI. Nr. 30 vom 12. Dezember 1995, zuletzt geändert durch die 2. Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Anpassung von Zuständigkeiten vom 10. April 2003, Sächs GVBI Nr. 5 vom 2. Mai 2003) verpflichtet, jeweils für die Dauer der Wahlperiode der Vertretungskörperschaft (Stadttrat) den Beirat für Sozialhilfe zu berufen.

Gleichzeitig ist gemäß § 4 dieser VO die Berufung der im Widerspruchsverfahren beim örtlichen Träger der Sozialhilfe zu beteiligenden sozial erfahrener Personen und deren Stellvertreter vorzubereiten.

Es ist vorgesehen, den Beirat mit mindestens drei sozial erfahrener Personen und deren Stellvertreter zu besetzen.

Die Bestätigung der Beiratsmitglieder erfolgt durch den Stadttrat. Die sozial

erfahrenen Personen für das Widerspruchsverfahren und deren Stellvertreter werden durch den Oberbürgermeister berufen.

Bei der Berufung werden die Vertreter der Organisationen entsprechend dem Umfang und der Bedeutung ihres örtlichen sozialen Wirkens berücksichtigt.

Entsprechend § 1 (2) der VO werden insbesondere aufgefordert, ihre Vorschläge zur Besetzung dieser Funktion bis **27. August 2004** zu unterbreiten:

- die Verbände der freien Wohlfahrtspflege,
- die in der Landeshauptstadt Dresden wirkenden Kirchen und sonstigen Religionsgemeinschaften, die Körperschaften des öffentlichen Rechts sind,
- Vereinigungen von Sozialleistungsempfängern.

Die Vorschläge sind zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Sozialamt, PF 12 00 20, 01001 Dresden.

## Broschüre zur Berufsorientierung

Die Dresdner Lehrer, Erzieher, Sozialarbeiter und Berater von Jugendlichen können jetzt eine neue Broschüre nutzen, die sie bei ihren Berufsberatungsaufgaben unterstützt.

Das Arbeitsmaterial trägt den Titel „Durchgeblickt! Berufsorientierung in Dresden“ und wurde von einer ämter- und trägerübergreifenden Initiative herausgegeben, die für benachteiligte Jugendliche in Dresden Berufs- und Tätigkeitsfelder erschließen möchte. Ihr gehören neun Mitglieder an, darunter

die Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH, das Jugendamt und die Agentur für Arbeit.

Die Broschüre verweist auf Selbstinformationssysteme, vermittelt Kontakte zu spezialisierten Einrichtungen, informiert über deren Leistungsspektrum, die Hilfsangebote und das Informationsmaterial. Sie ist erhältlich über das Jugendamt, Telefon 4 88 46 62, Telefax 4 88 46 56, [jugendamt-kjf@dresden.de](mailto:jugendamt-kjf@dresden.de).

## Baumängel werden beseitigt

Vom 19. bis 30. Juli werden auf der Brücke über die Bahnanlagen im Zuge der Königsbrücker Straße Mängel beseitigt. Die Arbeiten übernimmt die Firma Strassing Limes GmbH im Rahmen der Gewährleistung. Sie beseitigt Risse und Absackungen in der Fahrbahn und Schäden der Längs- und Quertugen. Die Schäden befinden sich in beiden

Fahrspuren sowohl der stadt- als auch der landwärtigen Fahrbahn sowie auf den Gehbahnen.

Die Fahrspuren werden während der Reparatur wechselseitig abschnittsweise gesperrt. Der Verkehr rollt einspurig an der Baustelle vorbei. Die Gehbahn wird lediglich eingeeengt, sodass sie für Fußgänger nutzbar bleibt.

## Öffentliche Ausschreibung Broschüre „Sanierungsgebiet Löbtau“

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt die Herstellung einer Broschüre über das „Sanierungsgebiet Löbtau“ aus als Beginn einer Serie, in der alle städtischen Sanierungsgebiete umfassend dargestellt werden.

### Art/Form/Farbe

Bürgerinformation im (quasiquadratischen) Format 214 x 210; 4/4-farbig bzw. 2/1-farbig, Umschlag ca. 160 g/qm, Innenteil 22 Seiten, 90 g/qm; Bilderdruck matt

### Gestaltung/Satz

nach dem Gestaltungshandbuch der Landeshauptstadt Dresden

Bei der Gestaltung muss die serielle Funktion der künftigen Reihe „Sanierungsgebiete“ mitgedacht und eingebaut werden (Wiedererkennbarkeit).

### Daten

Text als Word-Datei, 46 tif-Fotos und Excel-Grafiken auf CD

### Auflagenhöhe

1000 bzw. 3000 bzw. 5000

Bitte kalkulieren Sie folgende Positionen:

1. Gestaltung Titel
2. Gestaltung Innenteil
3. Textredaktion
4. Satz
5. Filmbelichtung
6. Druck
7. Rückstichbindung
8. Gesamtkosten

**Hinweis:** In den Gesamtkosten außerdem enthalten ist die Einräumung des Nutzungsrechts gemäß § 31 Abs. 5 UrhG.

Die Angebote sind bis zum **13. August 2004** in einem verschlossenen Umschlag mit dem Kennwort „Ausschreibung Sanierungsgebiet Löbtau“ einzureichen an:

Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Postfach 120020, 01001 Dresden. Fragen zur Ausschreibung beantwortet Herr Berndt unter Telefon 4 88 26 94 und E-Mail [aberndt@dresden.de](mailto:aberndt@dresden.de)

## Sarrasani kommt

Anfang Oktober und bis zunächst Februar 2005 kommt Sarrasani wieder nach Dresden. Jeweils 250 bis 300 Gäste lädt der Zirkus zum Varietee ins beheizte Holzzelt auf dem Parkplatz zwischen Blockhaus und Hotel Bellevue ein. Ob Sarrasani seinen Dresden-Aufenthalt verlängert wird noch entschieden.

# Staatsoperette: Neuer Stadtrat soll über neue Spielstätte entscheiden

Beschlüsse der 78. Sitzung am 1. Juli 2004

## **Beschluss-Nr.: V3964-SR78-04** **Änderung der Entschädigungs- und Finanzierungsregelung für hochwassergeschädigte Kleingartenanlagen**

Die Vorlage wird abgelehnt.

## **Beschluss-Nr.: V4151-SR78-04** **Rechtsformumwandlung und Neubau der Staatsoperette**

Der Stadtrat beschließt

1. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, dem neugewählten Stadtrat einen Entscheidungsvorschlag zur Rechtsformänderung und zur neuen Spielstätte für die Staatsoperette spätestens bis zum 31.10.04 vorzulegen. Dabei sind die finanziellen Auswirkungen des Entscheidungsvorschlages auch über das Jahr 2014 hinaus sowie die standortbezogenen Betriebskosten für die Varianten auszuweisen. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zwischenzeitlich – unabhängig von bereits vorliegenden Modellen und ohne zusätzliche finanzielle Verpflichtungen – folgende Schritte einzuleiten:

a) Aufnahme der Verhandlungen mit den Personalvertretungen bzw. Gewerkschaften zu einem Personalüberleitungsvertrag bzw. einem Haustarifvertrag für die Staatsoperette in einer selbstständigen Rechtsform.

b) Unter Beachtung der Expertise „Zur Zukunft der Opern- und Theaterbetriebe in der Landeshauptstadt Dresden“ eine Kooperationslösung mit dem Staatsschauspiel Dresden zu prüfen und anzustreben, wenn sie zum allseitigen Vorteil der kulturellen Einrichtungen in Dresden führt und eine Senkung der technischen Kosten (Mieten, Betriebskosten, technisches Personal) bei Aufrechterhaltung eines ausreichenden Spielbetriebes ermöglicht.

c) Durchführung eines nichtförmlichen (unverbindlichen) Investoren-Interessenbekundungsverfahrens für die Errichtung einer neuen Spielstätte des Operettentheaters am Wiener Platz im Rahmen einer Gesamtvermarktung des MK 5.

d) Klärung der Genehmigungsfähigkeit des dargestellten Vorhabens mit der Rechtsaufsicht, insbesondere bezüglich des mehrjährigen Zuwendungsvertrages zwischen Stadt und Operette.

## **Beschluss-Nr.: V4066-SR78-04** **Aufstellung der Vorschlagsliste für das Amt des ehrenamtlichen Richters beim Verwaltungsgericht**

Der Stadtrat stimmt der Aufnahme der sich aus Anlage 1 ergebenden 231

Bewerber für das Amt des ehrenamtlichen Richters beim Verwaltungsgericht in die Vorschlagsliste der Landeshauptstadt Dresden zu.

## **Beschluss-Nr.: V4047-SR78-04** **Aufhebung der Schule für geistig Behinderte I, Pirnaer Landstraße 191 in 01257 Dresden**

Der Stadtrat beschließt:

1. Das Stammgebäude für die Förderschule für geistig Behinderte I, Pirnaer Landstraße 191 in 01257 Dresden und die Außenstelle Jacob-Winter-Platz 2 in 01239 Dresden werden zum 31.07.2004 aufgehoben.

2. Zum 01.08.2004 wird am Standort Jacob-Winter-Platz 2 in 01239 Dresden eine auf zwei Jahre befristete Außenstelle der Förderschule für geistig Behinderte II, Schweizer Straße 7 in 01069 Dresden eingerichtet.

## **Beschluss-Nr.: V4032-SR78-04** **Erhöhung der Kostenbeiträge für den Dresdner Kreuzchor ab Schuljahr 2004/2005**

Der Stadtrat beschließt:

Erhöhung der Kostenbeiträge für **Verpflegung und Unterbringung** für den Dresdner Kreuzchor ab Schuljahr 2004/2005:

a) pro Monat bei 10 Zahlungsmonaten:  
für Alumnen 120 EUR  
für Kurrendaner 100 EUR  
für Vorbereitungs-klasse 3 80 EUR  
b) für Ermäßigungsberechtigte ein Betrag in Höhe von 75 v. H. des jeweils vollen Kostenbeitrages:

■ Eltern mit zwei und drei Kindern im Chor

■ im Vorbereitungs-jahrgang Klasse 3 (gilt für das 2. und 3. Kind)

c) Freistellen von Kostenbeiträgen für Bezieher von Lebensunterhalt auf Antrag

Auf Antrag der Eltern kann in begründeten Einzelfällen nach Abstimmung mit dem Chorraat Ermäßigung gewährt werden.

## **Beschluss-Nr.: V4069-SR78-04** **Verleihung der Ehrentitel „Kammermusiker/Kammermusikerin“ und „Kammervirtuose/Kammervirtuosin“ an 9 Musiker/Musikerinnen der Dresdner Philharmonie**

Der Stadtrat beschließt die Verleihung der Ehrentitel „Kammermusiker/Kammermusikerin“ und Kammervirtuose/Kammervirtuosin“ an die neun Musiker/Musikerinnen der Dresdner Philharmonie.

**Kammermusiker/Kammermusikerin**  
Frau Christina Biwank-Berner  
Frau Antje Bräuning

Frau Andrea Dittrich  
Herr Joachim Huschke  
**Kammervirtuose/Kammervirtuosin**

Herr Prof. Mario Hendel  
Frau Karin Hofmann  
Frau Nora Koch  
Herr Olaf Krumpfer  
Herr Axel Ramlow

## **Beschluss-Nr.: V4048-SR78-04** **Herstellung der Spielfähigkeit der Spielstätte „Festspielhaus Hellerau“ Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel und Verpflichtungsermächtigungen 2004**

Der Stadtrat beschließt:

1. Die zur termingerechten Herstellung der Spielfähigkeit der Spielstätte „Festspielhaus Hellerau“ im Jahr 2004 notwendigen Mittel in Höhe von 1.530.000 EUR werden außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt als Vorfinanzierung aus Mitteln durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

2. Die weitere Finanzierung in den Jahren 2005 und 2006 wird gemäß Anlage 1 der Vorlage bestätigt.

3. Die der allgemeinen Rücklage entnommenen Mittel sind dieser bis spätestens 2007 wieder zuzuführen.

4. Die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung 2004 für 2005 in Höhe von 1.954.000 EUR wird bestätigt.

Die Deckung erfolgt aus der Haushaltsstelle 5500.985.0012 Eissporthalle/Ballspielhalle Ostragehege.

## **Beschluss-Nr.: V3982-SR78-04** **Entwicklung der Industriebrache „Betonwerk Dresden“, Pirnaer Landstraße 320 durch die Landeshauptstadt Dresden und die Stadt Heidenau zum interkommunalen „Gewerbepark Dresden-Heidenau“ und Abschluss eines diese gemeinsame Erschließung regelnden interkommunalen Vertrages**

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Industriebrache „Betonwerk Dresden“ wird auf der Grundlage des Rahmenplanes 765 gemeinsam mit der Stadt Heidenau zum interkommunalen „Gewerbepark Dresden-Heidenau“ im Zeitraum von 2004 bis 2007 entwickelt.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zur Regelung der Zusammenarbeit und der gemeinsamen Finanzierung der Entwicklung des interkommunalen „Gewerbeparks Dresden-Heidenau“ zwischen der Landeshauptstadt Dresden und der Stadt Heidenau einen interkommunalen Vertrag abzuschließen. Dieser Vertrag ist dem Stadtrat vorzulegen.

3. Die Refinanzierung des Vorhabens ist durch kostendeckende Verkaufspreise und durch Erschließungsbeiträge zu sichern.

4. Der Beschluss erfolgt unter Vorbehalt der Bereitstellung von Fördermitteln.

## **Beschluss-Nr.: V4073-SR78-04** **Satzung zur Änderung der „Jahr- und Spezialmarktsatzung der Landeshauptstadt Dresden vom 10. Dezember 1992, zuletzt geändert am 10. August 1998“**

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

in der Bekanntmachung der Fassung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159) beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden die Satzung zur Änderung der Jahr- und Spezialmarktsatzung der Landeshauptstadt Dresden.

## **Beschluss-Nr.: V4164-SR78-04** **Bestätigung der Genehmigung zur Haushaltssatzung 2004 vom 07.06.2004**

Unter Bezugnahme auf den Bescheid des Regierungspräsidiums Dresden vom 07.06.2004, Ziffer 5 des Tenors (vgl. Anlage der Vorlage) tritt der Stadtrat der sich daraus ergebenden Satzungsänderung bei.

## **Beschluss-Nr.: V4045-SR78-04** **Ausschreibungskriterien zum Verkauf der städtischen Immobilien am Altmarkt**

Der Stadtrat beschließt, die Grundstücke Altmarkt 21–24, Seestraße 2–16, Dr.-Külz-Ring 9–13, Wallstraße 1–9, Wallstraße 15–21 europaweit zum Verkauf auszuschreiben.

## **Beschluss-Nr.: V4154-SR78-04** **Verkauf des Geschäftsanteils der SÜDOST WOBA DRESDEN GMBH an der Parkhaus Prohllis GmbH**

Der Stadtrat stimmt dem Verkauf des Geschäftsanteils (70 Prozent) der SÜDOST WOBA DRESDEN GMBH an der Parkhaus Prohllis GmbH zu.

## **Beschluss-Nr.: V4149-SR78-04** **Weiterbetrieubung des Herbergsschiffes „Daniel Pöppelmann“ für ein Jahr durch die Qualifizierungs- und Ausbildungsförderungsgesellschaft mbH Dresden (QAD)**

Der Stadtrat beschließt in Ergänzung seines Beschlusses Nr. V3047-SR59-03 vom 08.05.2003, der QAD die Betreuung des Herbergsschiffes „Daniel Pöppelmann“ für ein weiteres Jahr zu übertragen. Die Betreuung erfolgt in

► Seite 8

## ◀ Seite 7

Fortführung der bisherigen Nutzung als Integrationsprojekt für Sozialhilfeempfänger. Sie beginnt am 01.07.2004 und endet am 30.06.2005. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ausschreibung zur gemeinnützigen Betreibung des Herbergsschiffes bis zum 31.12.2004 vorzubereiten.

**Beschluss-Nr.: V4068-SR78-04**  
**Erhöhung der Beteiligung der Landeshauptstadt Dresden an der USA DD – Umweltsanierung Dresden GmbH von 51 Prozent auf 100 Prozent**

Der Stadtrat stimmt gemäß §§ 95 ff. SächsGemO der Erhöhung der Beteiligung der Landeshauptstadt Dresden an der USA DD – Umweltsanierung Dresden GmbH von 51 Prozent auf 100 Prozent bei unverändertem Stammkapital aufgrund des Ausscheidens der Mitgesellschafterin LGA – Landesgewerbestalt Bayern zu. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, alle diesbezüglichen Schritte einzuleiten und umzusetzen (z. B. Änderung des Gesellschaftsvertrages, Abberufung von Aufsichtsratsmitgliedern).

**Beschluss-Nr.: V3777-SR78-04**  
**Betreiben einer Kindertageseinrichtung durch den Träger der freien Jugendhilfe Startblock e. V. nach Errichtung einer Kindertageseinrichtung auf der Oschatzer Straße 40 in 01127 Dresden**

1. Der Stadtrat beschließt den neuen Standort einer Kindertageseinrichtung, Oschatzer Straße 40, 01127 Dresden.  
 2. Die Kindertageseinrichtung Oschatzer Straße 40, 01127 Dresden wird nach Fertigstellung des Neubaus und nach Erhalt der Betriebserlaubnis gemäß § 45 SGB VIII, auf der Grundlage eines Untermietvertrages mit der Landeshauptstadt Dresden durch den Träger Startblock e. V. betrieben.

3. Zur Deckung des notwendigen Eigenanteils der Landeshauptstadt Dresden für die EFRE-Förderung zum Neubau der oben genannten Kindertageseinrichtung stellt der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen aus dem Wirtschaftsplan anteilig 112.500 EUR dem Haushalt des Stadtplanungsamtes zur Verfügung.

4. Der Oberbürgermeister wird mit dem Abschluss einer Vereinbarung zur Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung (Anlage 1 der Vorlage), eines Mietvertrages (Anlage 1.3 der Vorlage) und eines Untermietvertrages (Anlage 1.4 der Vorlage) beauftragt.

5. Das fortgeschriebene Konzept des Trägers ist dem Jugendhilfeausschuss vor Eröffnung zur Bestätigung vorzulegen.

**Beschluss-Nr.: V3972-SR78-04**  
**Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Annenstraße 11–13, 01067 Dresden**

1. Der Stadtrat beschließt den Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Annenstraße 11–13, 01067 Dresden zu dem Träger der freien Jugendhilfe JugendSozialwerk Nordhausen e. V. zum 01.09.2004 bzw. zum 1. des Folgemonats nach Stadtratsbeschluss.

2. Das Personal wird gemäß § 613 a Bürgerliches Gesetzbuch übergeben. Der Personalabbau im Rahmen des Betriebsüberganges erfolgt durch Überleitung der betroffenen Beschäftigten nach § 613 a BGB. Soweit die betroffenen Beschäftigten dem Übergang ihres Arbeitsverhältnisses ohne wichtigen Grund widersprechen und keine Weiterbeschäftigungsmöglichkeit auf einer freien, geeigneten Stelle besteht, sind den widersprechenden Beschäftigten betriebsbedingte Kündigungen auszusprechen. Die Möglichkeit des Abschlusses eines betriebsbedingten Auflösungsvertrages bleibt unberührt.

3. Die Stellen der vom Personalabbau betroffenen Beschäftigten sind im Stellenplan des Eigenbetriebes unverzüglich nach dem Stadtratsbeschluss zum Zeitpunkt des Trägerschaftswechsels zu streichen.

4. Das Inventar und die Außenspielgeräte der Kindertageseinrichtung werden ohne Erlös an den Träger übergeben. Der Vermögensabgang ist erfolgsneutral als Verminderung der Kapitalrücklage in Höhe des Buchwertes des Anlagevermögens zum Zeitpunkt des Trägerschaftswechsels zu behandeln.

5. Der Oberbürgermeister wird mit dem Abschluss der Vereinbarung zur Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung (Anlage 1 der Vorlage) beauftragt. Die Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden wird mit dem Abschluss des entsprechenden Personalüberleitungsvertrages (Anlage 2 der Vorlage) beauftragt.

**Beschluss-Nr.: V4035-SR78-04**  
**Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Dürerstraße 50 in 01307 Dresden**

1. Der Stadtrat beschließt den Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Dürerstraße 50, 01307 Dresden zum Träger der freien Jugendhilfe Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Dresden e.V. zum 1.10.2004 bzw. zum 1. des Folgemonats nach Stadtratsbeschluss.

2. Das Personal wird gemäß § 613 a Bürgerliches Gesetzbuch übergeben. Der Personalabbau im Rahmen des

Betriebsüberganges erfolgt durch Überleitung der betroffenen Beschäftigten nach § 613 a BGB. Soweit die betroffenen Beschäftigten dem Übergang ihres Arbeitsverhältnisses ohne wichtigen Grund widersprechen und keine Weiterbeschäftigungsmöglichkeit auf einer freien, geeigneten Stelle besteht, sind den widersprechenden Beschäftigten betriebsbedingte Kündigungen auszusprechen. Die Möglichkeit des Abschlusses eines betriebsbedingten Auflösungsvertrages bleibt unberührt.

3. Die Stellen der vom Personalabbau betroffenen Beschäftigten sind im Stellenplan des Eigenbetriebes unverzüglich nach dem Stadtratsbeschluss zum Zeitpunkt des Trägerschaftswechsels zu streichen.  
 4. Das Inventar und die Außenspielgeräte der Kindertageseinrichtung werden ohne Erlös an den Träger übergeben. Der Vermögensabgang ist erfolgsneutral als Verminderung der Kapitalrücklage in Höhe des Buchwertes des Anlagevermögens zum Zeitpunkt des Trägerschaftswechsels zu behandeln.  
 5. Der Oberbürgermeister wird mit dem Abschluss der Vereinbarung zur Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung (Anlage 1 der Vorlage) beauftragt. Die Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden wird mit dem Abschluss des entsprechenden Personalüberleitungsvertrages (Anlage 2 der Vorlage) beauftragt.

**Beschluss-Nr.: V4034-SR78-04**  
**Schließung der Kinderkrippe Uhdestraße 40, 01219 Dresden zum Zeitpunkt der Wiedereröffnung der sanierten Kindertageseinrichtung Spitzwegstraße 55, 01219 Dresden**

1. Der Stadtrat beschließt, die Kinderkrippe Uhdestraße 40, 01219 Dresden, mit der Wiedereröffnung der Nachbar-einrichtung Spitzwegstraße 55 zu schließen.

2. Das vorhandene pädagogische Personal wird gemeinsam mit allen Kindern in die Kindertageseinrichtung Spitzwegstraße 55 umgesetzt.

3. Die Immobilie wird dem Liegenschaftsamt zum Verkauf übertragen. Der Erlös wird dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen zweckgebunden für investive bauliche Maßnahmen zugeführt.

**Beschluss-Nr.: V4030-SR78-04**  
**Schließung der Kindertageseinrichtung Altgorbitzer Ring 3, 01169 Dresden**

1. Der Stadtrat beschließt, die Kindertageseinrichtung Altgorbitzer Ring 3, 01169 Dresden, zum 31. August 2004 bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu schließen.

2. Das vorhandene Personal (3 Erzieherinnen) wird in die Kindertageseinrichtung Helbigsdorfer Weg 3, 01169 Dresden, umgesetzt.

3. Die Immobilie wird dem Liegenschaftsamt zum Verkauf übertragen. Der Erlös wird dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen zweckgebunden zur Sanierung Gorbitzer Kindertageseinrichtungen zugeführt.

**Beschluss-Nr.: V4036-SR78-04**  
**Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Junghansstraße 54 in 01277 Dresden.**

1. Der Stadtrat beschließt den Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Junghansstraße 54 in 01277 Dresden zum Träger Caritas Sozialwerk im Bistum Dresden-Meißen e. V. zum 01.10.2004 bzw. zum 01. des Folgemonats nach dem Stadtratsbeschluss.

2. Das Personal wird gemäß § 613 a Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) übergeben. Der Personalabbau im Rahmen des Betriebsüberganges erfolgt durch Überleitung der betroffenen Beschäftigten nach § 613 a BGB. Soweit die betroffenen Beschäftigten dem Übergang ihres Arbeitsverhältnisses ohne wichtigen Grund widersprechen und keine Weiterbeschäftigungsmöglichkeit auf einer freien, geeigneten Stelle besteht, sind den widersprechenden Beschäftigten betriebsbedingte Kündigungen auszusprechen. Die Möglichkeit des Abschlusses eines betriebsbedingten Auflösungsvertrages bleibt unberührt.

3. Die Stellen der vom Personalabbau betroffenen Beschäftigten sind im Stellenplan des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen unverzüglich nach dem Stadtratsbeschluss zum Zeitpunkt des Trägerschaftswechsels zu streichen.

4. Das Inventar und die Außenspielgeräte der Kindertageseinrichtung werden ohne Erlös an den Träger übergeben. Der Vermögensabgang ist erfolgsneutral als Verminderung der Kapitalrücklage in Höhe des Buchwertes des Anlagevermögens zum Zeitpunkt des Trägerschaftswechsels zu behandeln.

5. Der Oberbürgermeister wird mit dem Abschluss einer Vereinbarung zur Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung (Anlage 1 der Vorlage) beauftragt. Die Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden wird mit dem Abschluss des entsprechenden Personalüberleitungsvertrages (Anlage 2 der Vorlage) beauftragt.

**Beschluss-Nr.: V4037-SR78-04**  
**Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtung Wittenberger Straße 32 in 01309 Dresden**

1. Der Stadtrat beschließt den Träger-schaftswechsel der Kindertageseinrichtung Wittenberger Straße 32 in 01309 Dresden zu dem Träger der freien Jugendhilfe Independent Living – Jugendhilfe im Aufbau e. V. zum 1.10.2004 bzw. zum 1. des Folge-monats nach Stadtratsbeschluss.

2. Das Personal wird gemäß § 613 a Bürgerliches Gesetzbuch übergeben. Der Personalabbau im Rahmen des Betriebsüberganges erfolgt durch Über-leitung der betroffenen Beschäftigten nach § 613 a BGB. Soweit die betroffene Beschäftigten dem Übergang ihres Arbeitsverhältnisses ohne wichtigen Grund widersprechen und keine Weiterbeschäftigungsmöglichkeit auf einer freien, geeigneten Stelle besteht, sind den widersprechenden Beschäftigten betriebsbedingte Kündigungen auszusprechen. Die Möglichkeit des Abschlusses eines betriebsbedingten Auflösungsvertrages bleibt unberührt.

3. Die Stellen der vom Personalabbau betroffenen Beschäftigten sind im Stellenplan des Eigenbetriebes unver-züglich nach dem Stadtratsbeschluss zum Zeitpunkt des Trägerschafts-wechsels zu streichen.

4. Das Inventar und die Außenspiel-geräte der Kindertageseinrichtung wer-den ohne Erlös an den Träger übergeben. Der Vermögensabgang ist erfolgs-neutral als Verminderung der Kapital-rücklage in Höhe des Buchwertes des Anlagevermögens zum Zeitpunkt des Trägerschaftswechsels zu behandeln.

5. Der Oberbürgermeister wird mit dem Abschluss der Vereinbarung zur Betriebsführung und Betriebskosten-finanzierung (Anlage 1 der Vorlage) beauftragt. Die Betriebsleiterin des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtun-gen Dresden wird mit dem Abschluss des entsprechenden Personalüber-leitungsvertrages (Anlage 2 der Vorla-ge) beauftragt.

**Beschluss-Nr.: V4033-SR78-04**  
**Fortschreibung Fachplan Kinder-tageseinrichtungen für den Zeitraum 2004–2006**

1. Der Stadtrat beschließt die Fort-schreibung des Bedarfsplanes Kinder-tageseinrichtungen für 2004–2006 mit den Änderungen nach Redaktions-schluss – Stand 14.05.2004 – Be-darfsplan Teil B.

2. Die Bedarfsplanung, insbesondere Angebots- und Maßnahmenplan, ist jähr-lich fortzuschreiben und zu aktualisie-ren.

3. Der Beschluss V3251-SR62-03 wird aufgehoben.

4. Die für die Umsetzung des Maßnah-meplanes erforderlichen finanziellen Mittel werden dem Eigenbetrieb Kin-

dertageseinrichtungen zur Verfügung gestellt.

**Beschluss-Nr.: V3540-SR78-04**  
**Verwendung von Stellplatzablöse-gebühren im Bereich des Wiener Platzes**

Der Stadtrat beschließt

1. Die im Geltungsbereich des B-Pla-nes 123 angefallenen TEUR 1.230 und die bei vollständiger Bebauung des Areals noch zu erwartenden Stellplatz-ablösegebühren in Höhe von ca. TEUR 12.770 sind ausschließlich als Zu-schüsse gemäß § 49 Abs. 2 der Säch-sischen Bauordnung für folgende ge-bietsbezogene investive Maßnahmen zu verwenden:

a) Maßnahmen zur Ausrüstung bzw. Anbindung der Tiefgarage Wiener Platz/ Hbf. – ca. TEUR 9.000

b) investive ÖPNV-Maßnahmen im Zu-sammenhang mit dem Bau der Tiefga-rage – TEUR 2.900

c) Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Bau des Zentralen Omnibus-bahnhofes – TEUR 1.800

d) investive Maßnahmen für den Rad-verkehr – TEUR 300

2. Die finanziellen Mittel sind entspre-chend diesem Beschluss mit der Ein-zahlung in Höhe der jeweils anfallen-den Stellplatzablösegebühren zusätz-lich in den Haushaltsplan der Landes-hauptstadt Dresden aufzunehmen.

Auf schriftlichen Antrag der Aufbau-gesellschaft Prager Straße (AGP) oder anderer Investoren an die Landes-hauptstadt Dresden und nach positiver Prüfung des einzureichenden maßnahmebezogenen Verwendung-nachweises erfolgt die Freigabe der jeweils vorhandenen Gelder.

**Beschluss-Nr.: V4158-SR78-04**  
**Hochwasserschadensbeseitigungs-maßnahme – Registrier-Nr. 09-4323/4500/62/DD-143**

Wiedererrichtung der Weißeritzbrücke im Zuge der Straße Altplauen mit An-schluss an das vorhandene Straßennetz

Der Stadtrat beschließt die Konzeption zur Wiedererrichtung der Weißeritz-brücke im Zuge der Straße Altplauen mit Anschluss an die Tharandter Stra-ße in Form eines kleinen Kreisverkehrs-platzes gemäß der Konzeption der Hauptabteilung Mobilität, Stand 06/2004 mit folgenden Ergänzungen:

1. Der Durchflussquerschnitt ist im Rahmen der Genehmigungsplanung mit dem Ziel zu optimieren, den vom Stadt-rat beschlossenen Querschnitt von ca. 490 m<sup>3</sup>/s zuzüglich Freibord zu er-reichen.

2. Das bestehende Verkehrskonzept wird von dieser Knotengestaltung nicht berührt. Durch Optimierung der Ver-kehrsröhren sind die konzipierten Ziele zu unterstützen.

**Beschluss-Nr.: V3974-SR78-04**  
**Integriertes Handlungskonzept „Stadtteile mit besonderem Entwick-lungsbedarf – Die Soziale Stadt“ für das Gebiet Dresden-Prohlis/Wohn-gebiet Am Koitschgraben und die Fördergebietserweiterung im Teilbe-reich Karl-Laux-Straße**

1. Der Stadtrat bestätigt das Integrierte Handlungskonzept „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die Soziale Stadt“ als Handlungsrahmen für das Gebiet Dresden-Prohlis/Wohngebiet Am Koitschgraben für den Zeitraum von 2004 bis 2015.

2. Der Stadtrat beschließt, zur Reali-sierung des Förderrahmens in Höhe von ca. 15,7 Mio. EUR (3/3) für den Zeit-raum von 2004 bis 2015 den jährli-chen Eigenmittelanteil der Landes-hauptstadt Dresden (1/3) in Höhe von durchschnittlich ca. 433.000 EUR ent-sprechend dem Finanzplan bereitzu-stellen. Die Integration der Kindertages-stätten in das Integrierte Handlungs-konzept ist zu prüfen, die Förderung ist mit dem Regierungspräsidium Dres-den abzustimmen und im Rahmen der verfügbaren Budgetvorgaben 2006 bis 2015 als Priorität einzuordnen.

3. Der Stadtrat beschließt die Erweite-rung des Fördergebietes von derzeit ca. 52,0 ha um ca. 5,5 ha im Teilbereich an der Karl-Laux-Straße auf ca. 357,5 ha.

**Beschluss-Nr.: 4013-SR78-04**  
**Entscheidung über die Abschnitts-bildung sowie den Ausspruch der Kostenspaltung für Erschließungs-und Verkehrsanlagen**

Der Stadtrat beschließt für die Straßen-ausbaumaßnahmen Dresdner Straße, Altenberger Straße/Enderstraße, Alt-nickern, Am Geberbach, Orangerie-straße/Pillnitzer Landstraße bzw. Wach-bergstraße sowie für die Erschließungs-maßnahme Am Viertelacker die ent-sprechenden Kostenspaltungen bzw. Abschnittsbildungen.

**Beschluss-Nr.: 4014-SR78-04**  
**Entscheidung über die Abschnitts-bildung sowie Anspruch der Kosten-spaltung für Verkehrsanlagen, Bil-dung einer Erschließungseinheit**

Der Stadtrat beschließt für die Straßen-ausbaumaßnahmen Grillparzer Straße/ Bahnstraße, Berner-/Römchen-/Zieg-lerstraße und Kohlgraben die entspre-chenden Kostenspaltungen bzw. Ab-schnittsbildungen sowie die Erschlie-ßungseinheit im B-Plan 278 Weix-dorf-Mitte.

**Beschluss-Nr.: 4054-SR78-04**  
**Neubau der S 172, Ortsumgehung Dresden-Großluga (zwischen Erich-Kästner-Straße und Stadtgrenze Heidenau)**

1. Der Stadtrat bestätigt die Trassen-führung für das Bauvorhaben Neubau S 172 (früher B 172), Ortsumgehung Dresden-Großluga, gemäß der Vor-planung des Straßenbauamtes Dres-den (Bearbeitungsstand März 1999) als Grundlage für die weitere Planung.

2. Der Stadtrat bestätigt die infolge der Hochwasserereignisse vom August 2002 gegenüber der Vorplanung er-forderliche Anhebung der Gradienten der S 172 und deren zusätzliche Verknüp-fung mit der „Querspange Sporbitz“.

3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass das Straßenbauamt Dresden die Einleitung eines Planfeststellungs-verfahrens für das Vorhaben S 172 Ortsumgehung Dresden-Großluga be-antragen will.

4. Der Stadtrat beauftragt den Ober-bürgermeister mit der Einleitung des Verfahrens zur Klassifizierung des Stra-ßenzuges Pirnaer Landstraße/An der Schule als Staatsstraße.

5. Der Stadtrat ermächtigt den Ober-bürgermeister, zum Zweck der Klärung der Kostenbeteiligung der Landes-hauptstadt Dresden sowie weiterer Plan-details eine Planungsvereinbarung mit

► Seite 11

Anzeige

## Stellenausschreibung

Die Bürgerfraktion im Dresdner Stadtrat, bestehend aus Vertretern der Bürger Liste, der Freien Bürger Dresden e.V. und der Wählervereinigung Volkssolidarität sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Geschäftsführerin/einen Geschäftsführer. Sie/Er ist verantwortlich für die organisato-rische Leitung der Geschäftsstelle der Fraktion im Dresdner Rathaus im Auftrag des Fraktionsvorstandes. Neben der Büroleitung umfaßt die Aufgabe des Ge-schäftsführers die Koordinierung aller Kon-takte der Fraktion zur Dresdner Stadtver-waltung, zu anderen Fraktionen, Vereinen und Institutionen sowie zur Presse der

Landeshauptstadt und zum Land. Bewer-berinnen/Bewerber sollten über einen Hochschulabschluß und über Kenntnisse in Verwaltungsfragen verfügen. Kenntnisse in Pflege und Betreuung einer Homepage werden vorausgesetzt. Es wird ein be-sonders hohes Maß an Einsatzbereit-schaft, Flexibilität bei der Aufgabenerfüllung und eine gute Zusammenarbeit mit allen Stadträten der Fraktion erwartet. Bewerbungen bitte bis 30.7.2004 an: Fraktionsvorstand der Bürgerfraktion c/o Christoph Hille (Sprecher) Boderitzer Straße 21e 01217 Dresden



**VORWERK**  
 Unser Bestes für Ihre Familie  
**Wir sind da,**  
 wo Sie uns brauchen

Original Vorwerk-Ersatzteile und -Zubehör gibt es bei uns und unseren Fachberatern.

**Vorwerk-Kundendienst-Werkstatt,**  
 Freiburger Str. 33 (im World Trade Center Dresden, 6. OG), 01067 Dresden

**Öffnungszeiten:**  
 Montag – Donnerstag von 9.30 bis 17.30 Uhr  
 Freitag von 9.30 bis 13.00 Uhr

Tel.: 0180 5 32 05 32 (0,12 €/Min.)



**Elektro Dresden-West**  
 Gesellschaft für Elektrotechnik mbH

- Kabelbau und Messtechnik (Fehlersuche, Kabelordnung, Kabelprüfung)
- Schaltanlagen- und Steuerungsbau/ Lizenz ELEK und ABB
- Miettrafostationen 10 und 20 KV
- Überprüfung und Revision elektrotechnischer Anlagen
- Telefon- und Antennenanlagen, Fernmelde- und Datennetze
- Europäischer Installationsbus (EIB) - komplette Gebäudesystemtechnik
- Elektro-, Heizung-, Lüftung-, Sanitär-Installation

Gewerbepark Merbitz 4  
 01156 Dresden  
 Tel.: 03 51/45 22-60  
 Fax: 03 51/45 22-777  
 EMail: info@ed-w.de



**Fachbetrieb für Gebäudetechnik**

MID · 30/04 • Verlagsveröffentlichung

## Ratgeber Recht – Immobilien-, Bau- und Architektenrecht

### Stahlpreisexplosion – Keine Preisanpassung!

Durch das verstärkte Auftreten der Wirtschaftsmacht China auf dem Stahlmarkt haben sich seit Beginn des Jahres die Stahlpreise je nach Baustahlsorte um 60 % bis 90 % erhöht. Baustahlhändler, aber auch Bauunternehmen haben sich gegenüber ihren Vertragspartnern auf die Störung der Geschäftsgrundlage berufen und eine Preisanpassung gefordert.

Aktuelle Rechtsprechung zu dem Thema Stahlpreiserhöhung gibt es noch nicht. Eine Richtschnur bietet eine Entscheidung des Bundesgerichtshofes aus Zeiten der "Ölkrise" (Urteil vom 08.02.1978, Az. VIII ZR 221/76). Der Öllieferant einer deutschen Großstadt durfte sich trotz Preissteigerung von weit über 100 % nicht auf den Wegfall der Geschäftsgrundlage berufen. Entscheidend war, dass die Parteien eine Festpreisvereinbarung getroffen haben. Dadurch war

das Risiko von Preissteigerungen eindeutig dem Risiko einer Partei, nämlich des Lieferanten zugeordnet.

Aus diesem Grund wird weder ein Bauunternehmen noch ein Baustahl-Lieferant einen Anspruch auf Preis- oder Vergütungsanpassung haben. Hinzu



Rechtsanwalt Dietmar Zunft

kommt, dass in der Regel der Baustahlanteil beispielsweise im Bereich des Hochbaus nur etwa 15 % der Kosten der Rohbauarbeiten ausmachen. Außerdem besteht die Möglichkeit, Preisgleitklauseln zu vereinbaren oder bei Nachträgen neue Preise zu bilden. Sind Festpreise vereinbart, spricht dies eher für eine vertraglich vereinbarte Risikoübernahme, die eine Preisanpassung grundsätzlich ausschließt. Die überragende Bedeutung des Grundsatzes der Vertragstreue lässt die Berufung auf eine Anpassung nur dann zu, wenn anderenfalls ein schlechterdings unzumutbares Ergebnis eintreten würde.

Dieser Beitrag kann unter [www.zunft-starke.de](http://www.zunft-starke.de) abgerufen werden.

MID · 30/04 • Verlagsveröffentlichung

### Dresdner Interview

## Gipsplastik und Illustration

Im Gespräch mit Yvonne Schütze vom riesa efau zur Sommerakademie

**Vom 26. Juli bis zum 6. August gibt es wieder eine Sommerakademie beim riesa efau. Zum wievielten Mal wird sie veranstaltet?**

Die Sommerakademie gibt es in diesem Jahr zum siebenten Mal. Einige Kurse gehen über eine Woche, andere die ganzen zwei Wochen.

Danach richten sich auch die Kosten.

Erwachsene zahlen für die ganze Zeit 290 Euro, für eine Woche 160 Euro. Für Studenten, Schüler, Arbeitslose, Rentner und Jugendliche gibt es noch Ermäßigung.

**Welche Kurse werden angeboten?**

Malerei, Zeichnung, Illustration und Druckgrafik.

Zu letzterer gehören Holzschnitt, Siebdruck und Radierung. Außerdem gibt es Kurse zu Fotografie und künstlerischem Dokumentarfilm.

Ein Künstler bietet einen Workshop für Gipsplastik an, ein anderer für Steinplastik.

**Woher kommen die Künstler?**

Die Frau, die Malerei mit grafischen Elementen vermittelt, kommt aus Hamburg. Andere sind aus Rotterdam, Florenz, Düsseldorf, Leipzig und Berlin. Die Kursleiterin für Illustration ist in Münster zu Hause.

Sie zeigt hier, wie man Geschichten und Gedichte illustrieren kann. Das haben wir erstmals im Angebot.

Die Teilnehmer werden gebeten, einen bestimmten Text mitzubringen, den sie dann im Kurs lernen zu illustrieren.

**Wie viel Vorbildung braucht man dafür?**

Die Sommerakademie ist ein Angebot für jeden, er muss kein professioneller Künstler sein. Meistens melden sich aber Leute, die künstlerische Hobbys haben. Aber wie gesagt: Man kann es auch ganz neu erlernen. Der Workshop Gipsplastik geht beispielsweise über zwei Wochen von 10 bis 17.30 Uhr. Übrigens werden alle Kurse in dieser Zeit gehalten.

**Woher kommen die Teilnehmer?**

Etliche kommen aus Dresden und Umgebung, andere von außerhalb. Das Verhältnis ist etwa 50 zu 50. Einige kommen

jedes Jahr, zum Beispiel zum Kurs Fotografie. Es gibt auch Ehepaare, die gemeinsam teilnehmen. So ist in diesem Jahr ein Mann bei der Steinplastik dabei, während sich seine Partnerin im Kurs Radierung versucht. Am Schluss der Sommerakademie können sie ihre Arbeiten dann ausstellen.

**Wo wird die Ausstellung sein?**

In der Motorenhalle, dem Projektzentrum für zeitgenössische Kunst an der Wachsbleichstraße 4a. Dort eröffnet am 25. Juli um 17 Uhr der Landtagspräsident Erich Iltgen die Dozentenausstellung. Das heißt, man kann sich die Arbeiten jener Künstler anschauen, die Kurse geben. Zum Abschluss der Sommerakademie werden die Teilnehmer dann gebeten, auch eine Arbeit von sich mit auszustellen.

Gespräch: Kati Lorenz



◀ Seite 9

dem Freistaat Sachsen, Straßenbauamt Dresden, abzuschließen.

**Beschluss-Nr.: V4061-SR78-04**

**Verwendung von Stellplatzablösegebühren und Städtebaufördermitteln für das Investitionsvorhaben Errichtung eines Parkhauses am Standort Kamenzer Straße 24–28 im Sanierungsgebiet Äußere Neustadt**  
Der Stadtrat beschließt:

1. Für das Investitionsvorhaben Parkhaus Kamenzer Straße 24–28 sind aus Stellplatzablösegebühren 1.098 Mio. Euro bereitzustellen.

2. Die laut Stadtratsbeschluss zur Verwendung von Stellplatzablösegebühren bereitgestellten Mittel im Ortsamtsbereich Neustadt sind dahin gehend zu ändern, dass die Mittel, die für den Standort Hundertwasserhaus vorgesehen waren, dem Standort Kamenzer Straße 24–28 zuzuordnen sind, gemäß Anlage A der Vorlage.

3. Die Stellplatzablösegebühren sind nach Vertragsabschluss mit dem Investor entsprechend der Zahlungsmodalitäten in den Haushaltsplan einzustellen.

**Beschluss-Nr.: V4166-SR78-04**

**Zwei Geschäftsführervakanzen der Stadtreinigung Dresden GmbH**

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister als Vertreter der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der Stadtreinigung Dresden GmbH wird beauftragt, der Abberufung der bisherigen Geschäftsführer, Herrn Dr. Bogdanzaliev und Herrn Ebner, und danach der Bestellung von Herrn Burghart Hentschel ab 01.10.2004 sowie – vorbehaltlich der rechtsaufsichtlichen Genehmigung der Geschäftsanteilsveräußerung – der Bestellung von Herrn Peter Hofinger zu Geschäftsführern der Stadtreinigung Dresden GmbH zuzu-

stimmen und alle entsprechenden Veranlassungen zu treffen.

2. Der Oberbürgermeister als Vertreter der Landeshauptstadt Dresden in der Gesellschafterversammlung der Technische Werke Dresden GmbH beauftragt die Vertreter der Technische Werke Dresden GmbH in der Gesellschafterversammlung der Stadtreinigung Dresden GmbH, der Abberufung der bisherigen Geschäftsführer, Herrn Dr. Bogdanzaliev und Herrn Ebner, und danach der Bestellung von Herrn Burghart Hentschel ab 01.10.2004 sowie – vorbehaltlich der rechtsaufsichtlichen Genehmigung der Geschäftsanteilsveräußerung – von Herrn Peter Hofinger zu Geschäftsführern der Stadtreinigung Dresden GmbH zuzustimmen und alle entsprechenden Veranlassungen zu treffen.

**Beschluss-Nr.: V4175-SR78-04**

**Aufhebung des Beschlusses Nr. V3062-SR58-03, Pkt. 2 und Neufassung – Neubau des Sportgymnasiums und der Sportmittelschule im Ostragehege und Aufhebung des Beschlusses Nr. V3158-FL66-03**

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Beschluss Nr. V3062-SR58-03, Pkt. 2 Satz 2 wird aufgehoben.

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verträge zum Erwerb des Grundstückes mit der OMNIA GrundstücksgmbH, vertreten durch die HVB Immobilien AG zu verhandeln und abzuschließen.

3. Der Beschluss Nr. V 3158-FL66-03 (Unterbringung von Teilen des Grünflächenamtes im stadt-eigenen Verwaltungsgebäude Wilsdruffer Str. 3) wird vollumfänglich aufgehoben.

4. Zur Finanzierung des Grundstücksankaufes unter 2. in Höhe von 4,2 Mio. EUR zuzüglich 300 TEUR Nebenkosten stimmt der Stadtrat der Veräußerung des Grundstückes Wilsdruffer Str. 3 in

Dresden an den Konzern WOBA DRESDEN GMBH zu einem Preis von 2,3 Mio. EUR zu.

5. Zum Zwecke der Finanzierung der verbleibenden Differenz in Höhe von 2,0 Mio. EUR stimmt der Stadtrat der Reduzierung in der Finanzposition 8300.985.0000 veranschlagten Kapitaleinlage für die TWD GmbH um 2,0 Mio. EUR sowie der Verwendung der frei werdenden Finanzmittel für den Grundstückserwerb zum Neubau des Sportgymnasiums zu.

6. Zur Sicherung der Finanzierung der Nebenkosten sind anteilig aus den Finanzpositionen 8820.940.4019, Planung Ausbau Wilsdruffer Str. 3, in Höhe von 100 TEUR und 8800.932.1000, Grunderwerb für besondere Anforderungen, in Höhe von 100 TEUR bereitzustellen.

**Beschluss-Nr.: A0752-R78-04**

**Erinnerungsstelle für die Opfer des 13./14. Februar 1945**

Der Stadtrat beschließt:

Die Kennzeichnung einer authentischen Erinnerungsstelle nach dem Entwurf von Einhart Grotegut ist zu verwirklichen. Folgender Text wird dafür vorgeschlagen: „Nach den Luftangriffen vom 13. bis 15. Februar 1945 auf Dresden wurden hier die Leichen von 6.865 Menschen verbrannt.“

**Beschluss-Nr.: A801-SR78-04**

**Gedenken an den Herbst 1989**

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. an die Bildung der „Gruppe der 20“ am Ort ihrer spontanen Entstehung zu erinnern.

2. Dazu ist am authentischen Ort (Bereich der Prager Straße/Süd) im Gehwegbelag die Inschrift „8. Oktober 1989 Gruppe der 20“ dauerhaft zu markieren.

3. Zusätzlich ist an geeigneter Stelle eine Erläuterungstafel anzubringen mit

dem Text: „Aus den Demonstrationen in Dresden heraus gründete sich am 8. Oktober 1989 kurz nach 20 Uhr spontan die „Gruppe der 20“ als Gesprächspartner mit der Staatsmacht.“

4. Die Realisierung soll im Zuge der beginnenden Flutschadensbeseitigung erfolgen und bis Anfang Oktober 2004 beendet sein.

**Beschluss-Nr.: A0785-SR78-04**

**Öffentliche Toiletten**

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend die Errichtung einer hinreichenden Anzahl öffentlicher Toiletten auf den städtischen Parkplätzen für Touristenbusse zu veranlassen, insbesondere an den Standorten Ostra-Allee/Postplatz, Carolabrücke und Busparkplatz Marienbrücke.

2. Sofern die Finanzierung aufgrund der aktuellen Haushaltssituation der Stadt nicht aus städtischen Mitteln möglich ist, sind dafür private Finanzierungs- und Betreibermodelle zu prüfen; in diese Prüfung sind insbesondere die bereits bestehenden Verträge zur Stadtmöblierung mit einzubeziehen.

**Beschluss-Nr.: A0796-SR78-04**

**Bürgerentscheid zum Bau der Waldschlößchenbrücke**

Der Antrag ist aufgrund der nicht beschlossenen Fragestellung obsolet.

**Beschluss-Nr.: A0797-SR78-04**

**Sanierung des Heinrich-Schütz-Konservatoriums**

Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Zeit-, Maßnahme- und Finanzierungsplan zur Sanierung des Heinrich-Schütz-Konservatoriums (Glacisstraße 30/32) unverzüglich dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Erste (konstituierende) Sitzung des neuen Stadtrates: 26. August 2004

Allgemeinverfügung Nr. E 03/04

## Einziehung eines öffentlichen Weges nach § 8 SächsStrG

Der selbstständige **Gehweg** von der Bodenbacher Straße bis zur Liebstädter Straße, **Gemarkung Dresden-Seidnitz, Flurstück Nr. 398/39** wird gemäß § 8 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl S. 93) mit sofortiger Wirkung eingezogen. Der bezeichnete Fußgängerbereich wird gemäß Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 588 Dresden-Seidnitz, Bau- und Gartenmarkt Bodenbacher Straße

in die geplante Bebauung und Grundstücksumgestaltung einbezogen.

Die überwiegenden Gründe des öffentlichen Wohls für die Einziehung des Weges liegen in der vorgesehenen Nutzung des geplanten Marktbereiches durch die Allgemeinheit.

Die Landeshauptstadt Dresden hat die Absicht der Einziehung am 11. März 2004 öffentlich bekannt gegeben.

Die Einziehungsverfügung wurde unter Abwägung aller eingegangener

Hinweise und Einwände getroffen. Der Plan mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der eingezogenen Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3095, während der Sprechzeiten für jedermann öffentlich zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

**gez. Koettnitz**

**Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes**

# Dresdner Amtsblatt



Das amtliche Mitteilungsblatt  
der Landeshauptstadt Dresden –  
auch im Trauerfall.

**Pietätvolle Hilfe in Ihrer Nähe:**

<b>AETAS Bestattungen</b>	Wehlener Straße 16	01279 Dresden
<b>Antea Bestattungen</b>	Gompitzer Straße 29	01157 Dresden
	Louisenstraße 22	01099 Dresden
	Spitzwegstraße 66a	01219 Dresden
	Pfotenhauerstraße 68	01307 Dresden
	Königsbrücker Landstraße 54	01109 Dresden
	Breitscheidstraße 55	01237 Dresden
	Herzberger Straße 12	01239 Dresden
<b>ANTEA Bestatter Vogel GmbH</b>	Freiberger Straße 16	01723 Wilsdruff
<b>Bestattungshaus Rolf Beuhne</b>	Hauptstraße 31	01640 Coswig
<b>Bestattungseinrichtung in Radebeul</b>	Altkötzschenbröda 14	01445 Radebeul
	August-Bebel-Straße 24	01445 Radebeul
<b>Bestattungshaus Werner Billing</b>	Bahnhofstraße 83	01259 Dresden
	Berggartenstraße 19	01277 Dresden
	Lessingstraße 8	01809 Heidenau
	Gartenstraße 26	01796 Pirmas
	Lockwitzer Straße 24	01219 Dresden
<b>Bestattungshaus Dresden-Ost</b>	Bautzner Landstraße 24	01324 Dresden
	Schlüterstraße 48	01277 Dresden
<b>Bestattungshaus Ockert</b>	Bönischplatz 5	01307 Dresden
<b>Bestattungsinstitut Ockert GmbH</b>	Industriestraße 25	01129 Dresden
<b>Bestattungsinstitut Bosse GmbH</b>	Kesselsdorfer Straße 106	01159 Dresden
	Nürnbergstraße 2	01187 Dresden
<b>Bestattungshaus Denkert Herbert</b>	Pirnaer Straße 33	01254 Radeberg
<b>Bestattungshaus Dilck Friedhelm</b>	Dresdner Straße 2	01723 Wilsdruff
<b>Bestattungsinstitut Denk GmbH</b>	Friedrichstraße 28	01067 Dresden
<b>Bestattungsinstitut Teuchert GmbH</b>	Hörigstraße 20	01157 Dresden
	Kötzschenbrodaer Straße 1a	01468 Moritzburg
	Michelangelostraße 1	01217 Dresden
	Bautzner Straße 75	01099 Dresden
	Boxdorfer Straße 21	01129 Dresden
<b>Elb-Bestattungen Pirmas GmbH</b>	Reutlinger Straße 32	01796 Pirmas
	Gartenstraße 5	01796 Pirmas
<b>Bestattungen Torsten Gaumert</b>	Keglerstraße 4	01309 Dresden
	Karlsruher Str. 117	01189 Dresden
<b>Bestattungen Helbig Bestattungen</b>	Meißner Landstraße 177	01157 Dresden
	Hermann-Ilgen-Straße 44	01445 Radebeul
	Pestalozzistraße 9	01445 Radebeul
	Hauptstraße 29	01689 Weinböhla
	Johannesstraße 29a	01640 Coswig
<b>Kirchhof Bestattungen</b>	Schandauer Straße 49	01277 Dresden
	Königsbrücker Landstraße 27	01109 Dresden
	Helfenberger Weg 17	01328 Dresden
<b>KOROM Bestattungsinstitut</b>	Poisentalstraße 3	01705 Freital
<b>Landesfachverband d. Bestatter e. V.</b>	Bahnhofstraße 83	01259 Dresden
<b>Bestattungshaus Manola Müller</b>	Wehlener Straße 46	01279 Dresden
<b>Bestattungen Müller Richard</b>	Altenberger Straße 53	01277 Dresden
<b>Bestattungen Müller Richard</b>	Wehlener Straße 9	01279 Dresden
<b>Bestattungen Müller Richard</b>	Dresdner Straße 285	01705 Freital
<b>Bestattungen Müller Monika</b>	Pirnaer Straße 16	01809 Heidenau
<b>Bestattungen Muschter Reiner</b>	Lungkwitzer Straße 30 a	01731 Kreischa
<b>Bestattungsinstitut Muschter</b>	Hauptstraße 40	01454 Radeberg
<b>Sievers Bestattungen</b>	Hauptstraße 14	01796 Pirmas
<b>Sievers Bestattungen</b>	Striesener Straße 44	01307 Dresden
<b>Bestattungen Schöne Thomas</b>	Brögener Straße 3	01731 Kreischa
<b>Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden</b>	Löbtauer Straße 70	01159 Dresden
<b>Bestattungen Schuster Uwe</b>	Pulsnitzer Straße 45	01454 Radeberg
<b>Winkler Bestattungshaus GmbH</b>	Pulsnitzer Straße 45	01454 Radeberg



Verlags GmbH.

Anzeigenservice: 03 51 / 45 68 01 11

## Bestattungsvorsorge als zusätzliche Leistung

Anfang des vorigen Jahrhunderts entstanden in ganz Deutschland von der SPD und den Gewerkschaften geförderte Feuerbestattungsvereine. 30.000 Mitglieder zählte allein der Verein "Volksfeuerbestattungs-Verein für Halle und Umgebung". Sein Zweck war die örtliche gegenseitige Hilfe im Sterbefall durch Geld- und Sachleistungen. Er beschaffte die für die Feuerbestattung erforderlichen Atteste und übernahm die Kosten für Sarg, Sterbehemd, Überführungen, die Feier in der Kapelle nebst Pflanzendekorationen und Harmoniumspiel, die Grabstelle und die Beisetzung der Urne. Der Verein betrieb eigene Unternehmen wie Sargtischlerei und Fuhrbetrieb und konnte so jedem Mitglied günstige Bedingungen für eine würdige Bestattung bieten.

Als sich nach 1990 Halle (Saale) wieder die Möglichkeit zur Neugründung von Feuerbestattungsvereinen bot, war die Bestattungsvorsorge bereits gänzlich aus dem Blickfeld der großen Volksparteien verschwunden. Die Bestattungsvorsorge war weitgehend zu einer individuellen Angelegenheit geworden. Man

sicherte sich über Lebens- bzw. Sterbegeldversicherungen die Deckung der ständig steigenden Kosten für eine Bestattung.

Bestatter bieten heute individuell Vorsorgemöglichkeiten, bei denen neben der finanziellen Sicherung auch der praktische Ablauf der Bestattung zu Lebzeiten nach individuellen Wünschen verfügt werden kann.

Das Tätigkeitsgebiet der neuen Feuerbestattungsvereine in Halle (Saale) liegt heute vornehmlich auf kulturellem Gebiet. Im November 2000 wurden mit dem Flamarium neue technische und architektonische Strukturen der Feuerbestattung vorgestellt.

Das erste Flamarium wurde im Oktober 2001 im Rhein-Taunus-Gebiet fertig gestellt. Die Technik der Feuerbestattung kam aus Dresden, das erste Krematorium entstand in Gotha und die Idee vom Flamarium wurde in Halle (Saale) entwickelt. Es sind Schritte einer kulturellen Entwicklung, die zeigen, dass die Feuerbestattungsvereine auch heute noch ein weites Tätigkeitsfeld haben können. ([www.flamarium.de](http://www.flamarium.de))

### BESTATTUNGSINSTITUT TEUCHERT GMBH

Fachgeprüfte Bestatter im Dresdner Familienunternehmen  
Inhaberin: Brigitte Teuchert

Erd-, Feuer-, Seebestattung – Überführungen und Vorsorgen, eigene Feierhalle



Wir helfen weiter!

- Boxdorfer Str. 21, 01129 Dresden, Tel. **03 51 / 8 49 45 23**
- Michelangelostr. 1, 01217 Dresden, Tel. **03 51 / 4 72 40 65**
- Bautzner Str. 75, 01099 Dresden, Tel. **03 51 / 8 01 19 81**
- Hörigstr. 20, 01157 Dresden, Tel. **03 51 / 4 24 36 43**
- Kötzschenbrodaer Str. 1a, 01468 Moritzburg, Tel. **03 52 07 / 8 10 24**

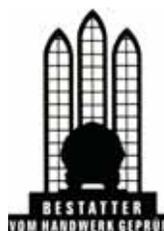
Tag & Nacht 8 49 45 23

Fax für alle Geschäfte: 03 51 / 8 58 42 27



Bestattungshaus  
Werner  
**BILLING**  
GmbH

Tag und Nacht für Sie erreichbar über alle Telefon-Nummern:



**Büro Pirna**  
Gartenstraße 26  
01796 Pirmas  
Tel.: 03501/ 57 00 00  
Fax: 03501/ 44 74 38

**Büro Heidenau**  
Lessingstraße 8  
01809 Heidenau  
Tel.: 03529/ 59 00 10  
Fax: 03529/ 59 00 11

**Büro Blasewitz**  
Berggartenstraße 19  
01277 Dresden  
Tel.: 0351/ 3 17 90 24  
Fax: 0351/ 3 17 90 26

**Büro Strehlen**  
Lockwitzer Straße 24  
01219 Dresden  
Tel.: 0351/ 4 71 62 86  
Fax: 0351/ 4 71 62 87

**Büro Zschachwitz**  
Bahnhofstraße 83  
01259 Dresden  
Tel.: 0351/ 2 01 58 48  
Fax: 0351/ 2 03 11 89

# Satzung der Landeshauptstadt Dresden für den „Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden“ (Eigenbetriebsatzung IT)

Vom 27. Mai 2004

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), berichtigt am 25. April 2003 (SächsGVBl. S. 159) und § 3 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (Sächsisches Eigenbetriebsgesetz – SächsEigBG) vom 19. April 1994 (SächsGVBl. S. 773), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 4. März 2003 (SächsGVBl. S. 49, 54) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 27. Mai 2004 folgende Satzung beschlossen:

## Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Gegenstand, Zweck und Name des Eigenbetriebes
  - § 2 Stammkapital
  - § 3 Organe
  - § 4 Aufgaben des Stadtrates
  - § 5 Betriebsausschuss
  - § 6 Aufgaben des Betriebsausschusses
  - § 7 Aufgaben des Oberbürgermeisters
  - § 8 Betriebsleitung
  - § 9 Aufgaben des Betriebsleiters
  - § 10 Personalangelegenheiten
  - § 11 Vertretung des Eigenbetriebes
  - § 12 Wirtschaftsjahr und Wirtschaftsplan
  - § 13 Jahresabschluss und Lagebericht
  - § 14 Kassenwesen
  - § 15 Steuerklausel
  - § 16 Schlussbestimmungen
- Anlage Aufgaben des „Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden“

## § 1 Gegenstand, Zweck und Name des Eigenbetriebes

(1) Der „Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden“ wird als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen des Sächsischen Eigenbetriebsgesetzes und dieser Satzung geführt.

(2) Zweck des Eigenbetriebes ist die Erbringung informationstechnologischer Dienstleistungen für die Landeshauptstadt Dresden sowie für andere öffentliche Auftraggeber.

Die Dienstleistungen umfassen insbesondere:

- die Weiterentwicklung und Umsetzung der IT-Strategie,
- die Bereitstellung, den Betrieb und

die Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur, der Anlagen und Geräte der Informationstechnologie (IT) einschließlich des Datennetzes sowie den Benutzerservice,

- die Bereitstellung, Betreuung und Abarbeitung von IT-Verfahren,

- die Durchführung von IT-Projekten,

- die Bereitstellung, den Betrieb und die Weiterentwicklung der Telekommunikationsinfrastruktur (TK) sowie

- die IT-Schulungsleistungen.

(3) Der Eigenbetrieb nimmt alle den Betriebszweck fördernde und wirtschaftlich berührende Geschäfte unter Einhaltung der Vorschriften der Landeshauptstadt Dresden selbstständig wahr. Er kann dazu auch Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben. Der nähere Aufgabenzuschnitt ergibt sich aus der beigefügten Anlage zur Satzung.

(4) Der Eigenbetrieb führt den Namen „Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden“.

## § 2 Stammkapital

Stammkapital für den Eigenbetrieb wird nicht festgesetzt.

## § 3 Organe

Für den „Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden“ zuständige Organe sind:

- a) der Stadtrat,
- b) der Betriebsausschuss,
- c) der Oberbürgermeister,
- d) der Betriebsleiter.

## § 4 Aufgaben des Stadtrates

Der Stadtrat entscheidet über alle Angelegenheiten, die ihm nach der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen und dem Gesetz über Kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen vorbehalten sind. Dies sind insbesondere:

- a) der Erlass und die Änderung der Eigenbetriebsatzung sowie weiterer Satzungen,
- b) die Bestellung der Mitglieder des Betriebsausschusses und die Berufung von beratenden Ausschussmitgliedern,
- c) die Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen und Zweckverbänden,
- d) die Feststellung und Änderung des Wirtschaftsplanes,
- e) die Gewährung von Darlehen der Landeshauptstadt Dresden an den

Eigenbetrieb bzw. des Eigenbetriebes an die Landeshauptstadt Dresden,

- f) Berufung und Abberufung des Betriebsleiters,

- g) die Entlastung des Betriebsleiters,

- h) die Bestimmung eines Abschlussprüfers für den Jahresabschluss nach § 110 SächsGemO,

- i) der Beschluss zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses, die Verwendung des Jahresgewinnes oder die Behandlung des Jahresverlustes des Eigenbetriebes,

- j) die Höhe der privatrechtlichen Entgelte für Lieferungen und Leistungen.

## § 5 Betriebsausschuss

(1) Für den Eigenbetrieb wird ein Betriebsausschuss als beschließender Ausschuss im Sinne von § 41 SächsGemO gebildet. Für die Zusammensetzung des Betriebsausschusses ist die Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden entsprechend anzuwenden.

(2) Der Betriebsleiter nimmt an den Sitzungen des Ausschusses mit beratender Stimme teil.

## § 6 Aufgaben des Betriebsausschusses

(1) Der Betriebsausschuss berät alle Angelegenheiten vor, die der Entscheidung des Stadtrates vorbehalten sind.

(2) Der Betriebsausschuss entscheidet abschließend, soweit nicht nach § 4 der Satzung, nach § 9 der Betriebsleiter zuständig ist, über

- a) die Ausführung des Wirtschaftsplanes, wenn der Wert der einzelnen Vorgänge oder mehrerer wirtschaftlich zusammenhängender Vorgänge den Betrag von 500.000 Euro übersteigt,
- b) die Zustimmung zu erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen im Erfolgsplan,
- c) die Zustimmung zu Mehrausgaben im Vermögensplan, wenn eine Überschreitung für das einzelne Vorhaben von mehr als 15 % zu erwarten ist,
- d) den Abschluss von Vergleichen, wenn sie für den Eigenbetrieb von erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung sind,
- e) die Festsetzung allgemeiner Leistungs- und Lieferbedingungen,
- f) den Abschluss langfristiger Pacht-, Miet- und Leasingverträge, deren Laufzeit 5 Jahre übersteigt,

g) die in § 10 Abs. 2 Satz 2 genannten Personalangelegenheiten.

## § 7 Aufgaben des Oberbürgermeisters

(1) Der Oberbürgermeister ist Dienstvorgesetzter und oberste Dienstbehörde der beim Eigenbetrieb Beschäftigten.

(2) In dringenden Angelegenheiten, deren Erledigung auch nicht bis zu einer ohne Frist und Form einberufenen Sitzung des Stadtrates oder des Betriebsausschusses aufgeschoben werden kann, entscheidet der Oberbürgermeister an Stelle des Stadtrates bzw. des Betriebsausschusses.

Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung sind den Mitgliedern des Stadtrates bzw. des Betriebsausschusses unverzüglich mitzuteilen.

(3) Der Oberbürgermeister kann dem Betriebsleiter Weisungen erteilen, um die ordentliche Führung des Eigenbetriebes sicherzustellen und Missstände zu beseitigen.

(4) Der Oberbürgermeister muss anordnen, dass Maßnahmen des Betriebsleiters, die er für gesetzwidrig hält, unterbleiben oder rückgängig gemacht werden. Bei Maßnahmen des Betriebsleiters, die für die Landeshauptstadt Dresden nachteilig sind, kann er dies anordnen.

## § 8 Betriebsleitung

Zur Leitung des Eigenbetriebes wird ein Betriebsleiter bestellt.

## § 9 Aufgaben des Betriebsleiters

(1) Der Betriebsleiter leitet den Eigenbetrieb nach Maßgabe der Sächsischen Eigenbetriebsgesetzgebung und dieser Satzung. Ihm obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung. Dazu gehören die Bewirtschaftung der im Erfolgsplan veranschlagten Aufwendungen und Erträge sowie alle sonstigen Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des Betriebes erforderlich sind. Der Betriebsleiter entscheidet auch über die Ausführung von Vorhaben des Vermögensplanes einschließlich der Aufnahme lang- und kurzfristiger Darlehen im Rahmen des Wirtschaftsplanes und sonstiger Angelegenheiten, soweit

► Seite 14

## ◀ Seite 13

nicht nach dieser Satzung der Stadtrat, der Betriebsausschuss oder der Oberbürgermeister zuständig ist.

(2) Der Betriebsleiter ist im Rahmen seiner Zuständigkeit für die wirtschaftliche Führung des Eigenbetriebes verantwortlich.

(3) Der Betriebsleiter vollzieht die Beschlüsse des Stadtrates und des Betriebsausschusses sowie die Entscheidungen des Oberbürgermeisters.

(4) Der Betriebsleiter hat den Betriebsausschuss über alle wichtigen Angelegenheiten des Eigenbetriebes rechtzeitig zu unterrichten. Er hat insbesondere:

a) regelmäßig vierteljährlich über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und über die Abwicklung des Vermögensplanes zu berichten,

b) unverzüglich zu berichten, wenn

- unabweisbare erfolgsgefährdende Mehraufwendungen zu leisten sind, erfolgsgefährdende Mindererträge zu erwarten sind oder sonst in erheblichem Umfang vom Erfolgsplan abzuweichen ist,

- Mehrausgaben, die für das einzelne Vorhaben erheblich sind, geleistet werden müssen oder sonst vom Vermögensplan abgewichen werden muss.

(5) Der Betriebsleiter entscheidet über

- a) die Stundung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen,
- b) die Niederschlagung von Forderungen und

c) den Erlass von Forderungen im einzelnen Fall bis 25.000 Euro.

(6) Der Betriebsleiter kann Beschäftigte des Eigenbetriebes mit seiner Vertretung beauftragen und in einzelnen Angelegenheiten Vollmacht erteilen. Die Beauftragung von Beschäftigten mit der Vertretung des Betriebsleiters, wie die Erteilung einer rechtsgeschäftlichen Vollmacht, bedarf der Zustimmung des Oberbürgermeisters.

(7) Der Betriebsleiter hat dem Beigeordneten für Finanzen und Liegenschaften über alle Vorgänge und Tätigkeiten zu berichten, soweit diese die Finanzwirtschaft der Stadt berühren.

**§ 10****Personalangelegenheiten**

(1) Die Personalverwaltung, mit Ausnahme der des Betriebsleiters sowie die Ernennung und Entlassung von Beamten, wird in der Zuständigkeit des Eigenbetriebes geführt.

(2) Der Betriebsleiter entscheidet über Einstellung, Umsetzung, Entlassung und Aufgabenübertragung entsprechend des BAT-O/BMT-G-O. Bei Entscheidungen nach Satz 1, Beschäftigte mit der VG II BAT-O aufwärts betreffend, ist Einvernehmen mit dem Betriebsausschuss herzustellen.

**§ 11****Vertretung des Eigenbetriebes**

(1) Der Betriebsleiter vertritt die Landeshauptstadt Dresden im Rahmen seiner Aufgaben. Im Rechtsverkehr vertritt der Betriebsleiter den Eigenbetrieb gegenüber Dritten.

(2) Verpflichtungserklärungen im Sinne von § 60 SächsGemO werden vom Betriebsleiter allein unterzeichnet. Im Falle der Verhinderung zeichnen zwei mit der Stellvertretung Beauftragte gemeinsam.

(3) Der Betriebsleiter zeichnet ohne Angabe eines Vertretungsverhältnisses; die stellvertretenden Betriebsleiter mit dem Zusatz „In Vertretung“, die weiteren zur Stellvertretung Beauftragten mit dem Zusatz „Im Auftrag“.

**§ 12****Wirtschaftsjahr und Wirtschaftsplan**

(1) Wirtschaftsjahr für den Eigenbetrieb ist das Kalenderjahr.

(2) Für den Eigenbetrieb ist rechtzeitig vor jedem Wirtschaftsjahr ein Wirtschaftsplan gemäß SächsEigBG aufzustellen. Die Eckdaten des Wirtschaftsplanes

- Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes,
- Einnahmen und Ausgaben des Vermögensplanes,
- Gesamtbetrag der Kreditaufnahme,
- Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen,
- Stellenübersicht

werden Bestandteil der Haushaltsatzung der Landeshauptstadt Dresden.

(3) Der Entwurf des Wirtschaftsplanes ist von der Betriebsleitung im Benehmen mit dem Beigeordneten für Finanzen und Liegenschaften rechtzeitig zu erstellen.

(4) Es ist jeweils eine fünfjährige Finanzplanung gemäß § 4 SächsEigBVO vorzunehmen und dem Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften vorzulegen.

**§ 13****Jahresabschluss und Lagebericht**

(1) Der Betriebsleiter hat für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang bestehenden Jahresabschluss sowie einen Lagebericht aufzustellen.

(2) Der Oberbürgermeister veranlasst die erforderlichen Prüfungen des Jahresabschlusses gemäß SächsGemO.

(3) Die Beschlussfassung des Stadtrates hinsichtlich der Entlastung des Betriebsleiters und über die Behandlung des Jahresergebnisses soll im Rahmen des Beteiligungsberichtes der Landeshauptstadt Dresden entsprechend den Grundsätzen des § 17 SächsEigBG erfolgen.

**§ 14****Kassenwesen**

Für den Eigenbetrieb wird eine Sonderkasse eingerichtet, welche mit der Stadtkasse der Landeshauptstadt Dresden verbunden ist. Der Eigenbetrieb besitzt ein eigenes Geschäftsbankkonto.

**§ 15****Steuerklausel**

(1) Dem Eigenbetrieb sind Leistungen an die Landeshauptstadt Dresden angemessen im Sinne der steuerlichen Grundsätze über die verdeckte Gewinnausschüttung zu vergüten.

(2) Der Leistungsverkehr zwischen dem Eigenbetrieb und der Landeshauptstadt Dresden ist unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen.

(3) Über den Leistungsverkehr sind entsprechende Vereinbarungen abzuschließen.

**§ 16****Schlussbestimmungen**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.

Dresden, 8. Juni 2004

**gez. Roßberg**  
**Oberbürgermeister**

Anlage

Aufgaben des „Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden“

**Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO**

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Roßberg**  
**Oberbürgermeister**

## Aufgaben des „Eigenbetriebes IT-Dienstleistungen Dresden“

Aufgaben des Eigenbetriebes umfassen insbesondere:

1. Weiterentwicklung und Umsetzung der IT-Strategie

- die Konzipierung der strategischen Entwicklung des IT-Einsatzes sowie des verwaltungsprozessbezogenen IT-Einsatzes in der Stadtverwaltung

- die Entwicklung von Standards und Orientierungen sowie Einführungs-konzeptionen

- die Unterstützung der IT-Planungen

- die Fortschreibung städtischer Vorschriften mit IT-Bezug

- die Beratung zum Einsatz von IT-Systemen

2. Bereitstellung, Betrieb und Weiter-

entwicklung der IT-Infrastruktur, der Anlagen und Geräte der Informationstechnologie (IT) einschließlich des Daten-netzes sowie Benutzerservice

- die IT-Benutzerbetreuung einschließlich Hotline und Störungsbehebung

- die Bereitstellung und den Betrieb der Server einschließlich der System-

software und des Datennetzes

- die Bereitstellung von Internet-/Intranetdiensten

- die Datensicherung und Archivierung

- die Gewährleistung von Datenschutz und Datensicherheit einschließlich Virenschutz

▶ Seite 15

## ◀ Seite 14

- die Verteilung und Installation von Software auf PC-Arbeitsplätze
- 3. Bereitstellung, Betreuung und Abarbeitung von IT-Verfahren
- die Bereitstellung, Betreuung und Abarbeitung von Anwendungssoftware
- die Bereitstellung, Betreuung und Abarbeitung von Software für die Büro-kommunikation
- die Entwicklung und Betreuung von

## Schnittstellen

- die Durchführung des verwaltungs-übergreifenden Datenaustauschs
- die Erstellung von auslieferfähigen Massendruckern einschließlich Kuvrierung
- die Datenorganisation für städtische Daten
- 4. Durchführung von IT-Projekten
- die Leitung von bzw. die Mitarbeit in IT-Projekten einschließlich des

## Projektmanagements

- 5. Bereitstellung, Betrieb und Weiterentwicklung der Telekommunikationsinfrastruktur (TK)
- die Bereitstellung, den Betrieb und die Weiterentwicklung der TK-Anlagentechnik und der TK-Netztechnik einschließlich Funktechnik, Konferenztechnik und Uhren
- 6. IT-Schulungsleistungen
- die Durchführung allgemeiner und

## projektbezogener IT-Schulungen

- 7. Allgemeine Anforderungen
- die Sicherung der Kompatibilität der eingesetzten Systeme
- die anforderungsgerechte Weiterentwicklung des IT-Einsatzes
- die Vertragsabwicklung mit hinzugezogenen IT/TK-Dienstleistern und -Lieferanten
- die Absicherung des laufenden Betriebes des Eigenbetriebes

## Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden vom 2. Juni 1994, zuletzt geändert am 8. April 2004

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), berichtigt am 25. April 2003 (SächsGVBl. S. 159) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 27. Mai 2004 folgende Satzung beschlossen:

## § 1

zu § 9 Bildung von beschließenden Ausschüssen  
§ 9 Ziffer 7 wird wie folgt geändert:  
„7. der Betriebsausschuss für IT-

Dienstleistungen, Stadtentwässerung und Friedhofswesen“

## § 2

**In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dresden, 8. Juni 2004

**gez. Roßberg**  
**Oberbürgermeister**

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO  
Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften

zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Roßberg**  
**Oberbürgermeister**

— Anzeigen

## SPEISEABFÄLLE? KÜCHENRESTE? GRÜNABFÄLLE? ENTSORGEN WIR.

ALTVATER IHR ENTSORGUNGSPARTNER



Entsorgung von Speiseabfällen und Küchenresten nach dem Tierkörperbeseitigungsgesetz,  
Entsorgung von kompostierbaren Bio- und Grünabfällen,  
Fettabscheiderentsorgung, Verkauf von Qualitätskompost

**Betrieb Dresden**

Hechtstraße 169 · 01127 Dresden  
Telefon: (03 51) 839 31-0 · Telefax: (03 51) 8 38 16 81  
e-mail: dresden@abfallwirtschaft-altvater.de  
Internet: www.abfallwirtschaft-altvater.de

**ALTVATER**

**sehen**  
Kabel kanal 3 - antenne 59

**STADTGESPRÄCH**  
mit OB Ingolf Roßberg

► Stadtsponsoring - statt Sponsoring!

**19:15**  
MO DIE MI DO FR SA SO

**20:15**  
MO DIE MI DO FR SA SO

**22:15**  
MO DIE MI DO FR SA SO

**DRESDEN | FERNSEHEN**

**Vjh**  
Vereinigte  
Lehnsteuerhilfe e. V.  
Lehnsteuerhilfsverein

Arbeitnehmer, Beamte, Rentner  
betreuen wir von A - Z im Rahmen  
einer Mitgliedschaft bei der

**Einkommensteuererklärung,**  
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) die Einnahmegränze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 EUR nicht übersteigen.

Wir beantragen bzw. beraten dann auch steuerlich bei:

- "Riester-Bonus" (steuerl. Auswirkungen),
- Eigenheimzulage (inkl. Kinderzulage),
- Kindergeld,
- Lohnsteuerermäßigung und
- Investitionszulage (§§ 3 u. 4 InvZuG 1999).

Beratungsstelle: 01217 Dresden  
Paradiesstraße 42  
Telefon: 03 51 / 4 70 66 70  
e-Mail: gabi.menz@vjh.de

Wir suchen noch haupt- und nebenberufliche Beratungsstellenleiter/innen. Interessenten wenden sich bitte an: Gabi Menz, Telefon 03 51 / 4 70 66 70

## Vereinskurzmeldungen

**Malteser-Vorbereitungskurs.** Zum Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Helfer im Ambulanten Hospizdienst lädt der Malteser Hilfsdienst e.V. alle Interessenten recht herzlich ein. Die halbjährige berufsbegleitende Ausbildung beginnt am 24. September und kostet 75 Euro (Ermäßigung ist aber möglich). Hospizhelfer begleiten Schwerstkranke und Sterbende in der letzten Phase ihres Lebens und betreuen Angehörige, Freunde und Trauernde. Eine Anmeldung zum Vorbereitungskurs wird bis zum 23. August unter Tel.: 0351/4255517 erbeten.

**Neuer Internetauftritt.** Der "Freunde und Förderer der Dresdner Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst e.V." hat seinen Internetauftritt neu gestaltet. Unter [www.tu-dresden.de/senior](http://www.tu-dresden.de/senior) sind jetzt Auskünfte über das Vereinsleben und das gesamte Semesterprogramm zu finden. Der Verein besteht seit dem Jahr 1995 und ist der Trägerverein der Dresdner Seniorenakademie. Mehr Infos unter Tel.: 0351/4906470 (Büro der Seniorenakademie im Deutschen Hygiene-Museum).

**Keramikkurs.** Am 25. August beginnt wieder der Keramikkurs der Ökumenischen Diakonie-Sozialstation Dresden-Bülowh. Er findet immer donnerstags zwischen 16 und 17.30 Uhr in der Werkstatt der Töpferin Frau Kreiß, Hutbergstraße 3 statt. Mehr Infos über Frau Klemm oder Frau Löffler, Tel.: 0351/2688988.

**Info-Nachmittag.** Solarthermie und Photovoltaik als zukunftsreiche Geschäftsfelder für den Handwerker sind jetzt durch die neuen gesetzlichen Verordnungen leichter realisierbar. Das Elektrobildungs- und Technologiezentrum e.V. (EBZ) vermittelt Existenzgründern das "Gewusst wie" für ein Mitwirken am Solarmarkt, indem es zur "Fachkraft für Solartechnik" ausbildet. Interessenten können sich über diese Fortbildung an einem Info-Nachmittag "Solartechnik" am 23. August, 14 Uhr im EBZ, Scharfenberger Straße 66 kundig machen. Mehr Infos unter Tel.: 0351/8506300 oder im Internet: [www.ebz.de](http://www.ebz.de).

Vereinskurzmeldungen an:  
MID Verlags GmbH  
heikewunsch@sdv.de, oder Fax:  
0351/45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

## Allgemeinverfügung

# Beseitigung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. April 1994 (BGBl. I S. 854), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Oktober 2002 (BGBl. I S. 1467, 1480) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. November 2002 (SächsGVBl. S. 307, 309) wird angeordnet:

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (z. B. Veranstaltungswerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeaus-

übungen u. a.) sind vom Eigentümer und/oder Verursacher bis 23. Juli 2004, 12.00 Uhr zu beseitigen.

2. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziff. 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen. Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 3,75 EUR je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

3. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziff. 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am **22. Juli 2004** als bekannt gegeben.

Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wort-

laut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 3090 während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung (Telefon 03 51/4 88 17 72) eingesehen werden.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

### Koettnitz

Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

## Anzeigen

### Presseinformation

## Margon präsentiert die QUEEN CLASSIC NIGHT

**Dresdner  
Stadtfest** 20.-22. August  
**2004**

Diesen Termin sollte man sich unbedingt dick anstreichen: Freitag, 20. August, 20.00 Uhr; Treffpunkt Theaterplatz! Die Margon Brunnen GmbH hat keine Kosten und Mühen gescheut, um zusätzlich zum beste-

henden Programm den Dresdnern und ihren Gästen aus aller Welt zum Auftakt des Stadtfestes ein besonderes "musikalisches Bonbon" zu präsentieren - THE QUEEN CLASSIC NIGHT. Nach einer außergewöhnlichen und aufregenden Probezeit und Zusammenarbeit präsentieren sich zwei bekannte Ensembles aus Dresden auf dem Theaterplatz: Zusammen mit THE GREAT PRETENDER wird das UNIVERSITÄTSORCHESTER DRESDEN bekannte und beliebte Queen-Songs sowie liebgewonnene Melodien aus der Oper Carmen in großer sinfonischer Be-

setzung präsentieren. Wohl niemand verkörpert den verstorbenen Queen-Sänger Freddie Mercury authentischer als der Dresdner Stephan Eberhardt (Foto), der Frontman von The Great Pretender. Dass er dann auch noch so klingt, ist fast schon unheimlich! Mit seiner Band hat der charismatische Sänger interessante Musiker um sich geschart, die mit hoher Professionalität und mit individuellem musikalischem Flair beweisen: Der Queen-Sound ist unsterblich!



Täuschend echt in Gestik, Stimme und Outfit liefert die Band eine überzeugende Show. Das Universitätsorchester Dresden mit seinem aus den USA stammenden künstlerischen Leiter und Dirigenten Dr. Richard Hughey präsentiert sich seit Jahren als einer der innovativen sinfonischen Klangkörper Sachsens. Mit neuen, unterhaltsamen und aufregenden Programmen erspielte sich das Orchester einen festen Platz in der Dresdner Konzertszene. Das gemeinsame Konzert auf dem Theaterplatz wird ein unvergessenes Erlebnis für die Stadtfestbesucher.

Mit tiefer Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod unseres ehemaligen Mitarbeiters

**Herrn Hans-Joachim Zok**  
geboren am 26. April 1937  
gestorben am 7. Juli 2004

Hans-Joachim Zok prägte maßgeblich die behindertengerechte Verkehrsplanung in der Landeshauptstadt Dresden. Mit großem Engagement schuf er die Voraussetzungen, dass sich mobilitätseingeschränkte Menschen weitgehend selbständig in Dresden bewegen können. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Ingolf Roßberg  
Oberbürgermeister der  
Landeshauptstadt Dresden

Irma Castillo  
Vorsitzende des  
Personalrates Stadtverwaltung

[www.dresden.de/sport](http://www.dresden.de/sport)  
[www.dresden.de/rauen](http://www.dresden.de/rauen)  
[www.dresden.de/studenten](http://www.dresden.de/studenten)  
[www.dresden.de/wegweiser](http://www.dresden.de/wegweiser)  
[www.dresden.de/kitas](http://www.dresden.de/kitas)  
[www.dresden.de/sport](http://www.dresden.de/sport)  
[www.dresden.de/wegweiser](http://www.dresden.de/wegweiser)  
[www.dresden.de/sport](http://www.dresden.de/sport)  
[www.dresden.de/geoda](http://www.dresden.de/geoda)  
[www.dresden.de/pressemitteilungen](http://www.dresden.de/pressemitteilungen)  
[www.dresden.de/umweltdaten](http://www.dresden.de/umweltdaten)

# Satzung zur Änderung der „Jahr- und Spezialmarktsatzung der Landeshauptstadt Dresden vom 10. Dezember 1992, zuletzt geändert am 10. August 1998“

Vom 1. Juli 2004

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159) hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 01.07.2004 folgende Satzung beschlossen:

## § 1

### Zu § 2

(1) Der Abs. 5 wird gestrichen und wie folgt gefasst:

(5) Die Landeshauptstadt Dresden kann aus sachlich gerechtfertigten Gründen, insbesondere, wenn der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht, einzelne Aussteller und Anbieter von der Teilnahme ausschließen.

Die Marktstandorte werden in der Anlage 1 benannt; deren räumliche Grenzen sind aus den Lageplänen (Anlagen 2 bis 9) ersichtlich.

Anlagen sind Bestandteil dieser Satzung.

Die Lagepläne der Marktstandorte für die Jahr- und Spezialmärkte liegen im Dienstgebäude der Landeshauptstadt Dresden, Amt für Wirtschaftsförderung, Abteilung Kommunale Märkte, während der Sprechzeiten aus.

(2) Der Abs. 9 Buchst. c wird gestrichen und wie folgt gefasst:

c) der Standplatzinhaber der nach der jeweils geltenden Marktgebührensatzung fälligen Gebühren trotz Mahnung nicht bezahlt.

## § 2

### Zu den Anlagen

(1) Die Anlage zur Jahr- und Spezialmarktsatzung in ihrer bisherigen Fassung wird gestrichen und wie folgt gefasst:

**Anlage 1** zur Jahr- und Spezialmarktsatzung – Marktstandorte

■ Frühjahrsmarkt

Altmarkt

■ Herbstmarkt

Altmarkt

■ Striezelmarkt

Altmarkt

■ Weihnachtsmarkt

Prager Straße

■ Weihnachtsmarkt

Hauptstraße

■ Thematische Spezialmärkte

Hauptstraße/Neustädter Markt

An der Dreikönigskirche

Fläche Am Taschenberg/Schloßstraße

(2) Bisher gültige Lagepläne werden ersetzt

### Anlage 2

■ Frühjahrsmarkt

Altmarkt

### Anlage 3

■ Herbstmarkt

Altmarkt

### Anlage 4

■ Striezelmarkt

Altmarkt

### Anlage 5

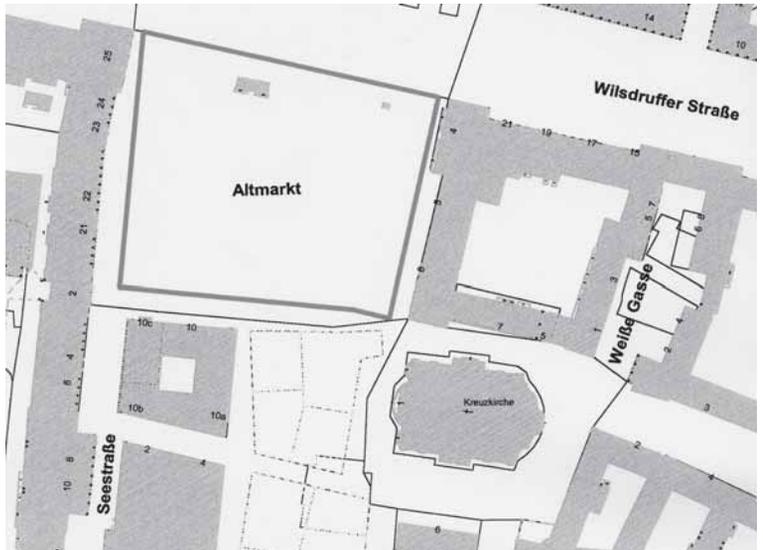
■ Weihnachtsmarkt

Prager Straße

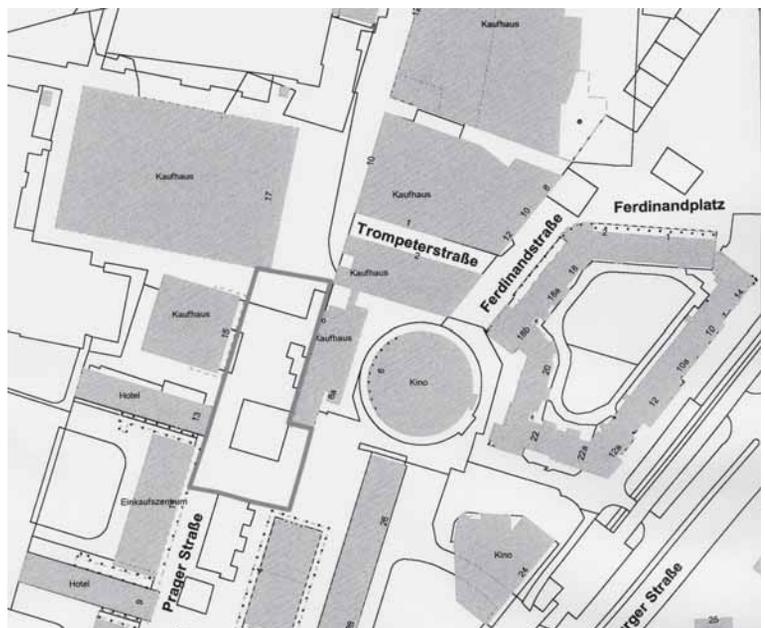
### Anlage 6

■ Weihnachtsmarkt

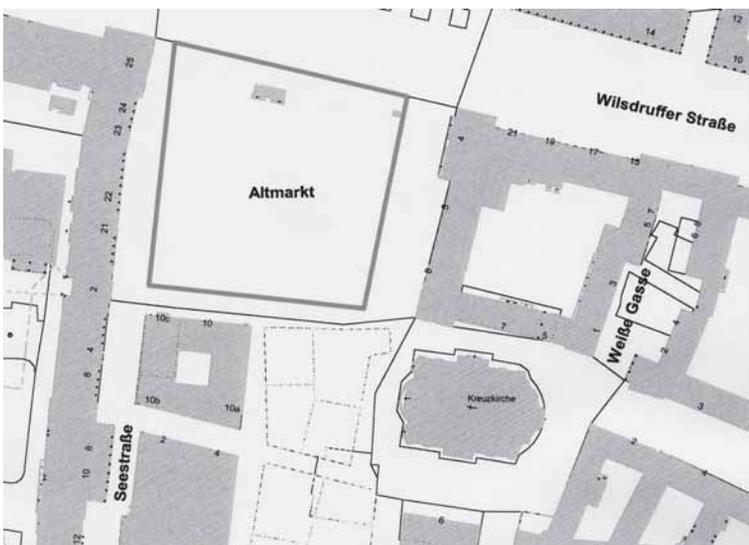
Hauptstraße



Striezelmarkt, Lageplan, räumlicher Geltungsbereich



Weihnachtsmarkt Prager Straße, Lageplan, räumlicher Geltungsbereich



Frühjahrs- und Herbstmarkt, Lageplan, räumlicher Geltungsbereich

### Anlage 7

■ Thematischer Markt

Neustädter Markt

### Anlage 8

■ Thematischer Markt

An der Dreikönigskirche

### Anlage 9

■ Thematischer Markt

Am Taschenberg/Schloßstraße

## § 3

### In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach

ihrer Bekanntmachung in Kraft.

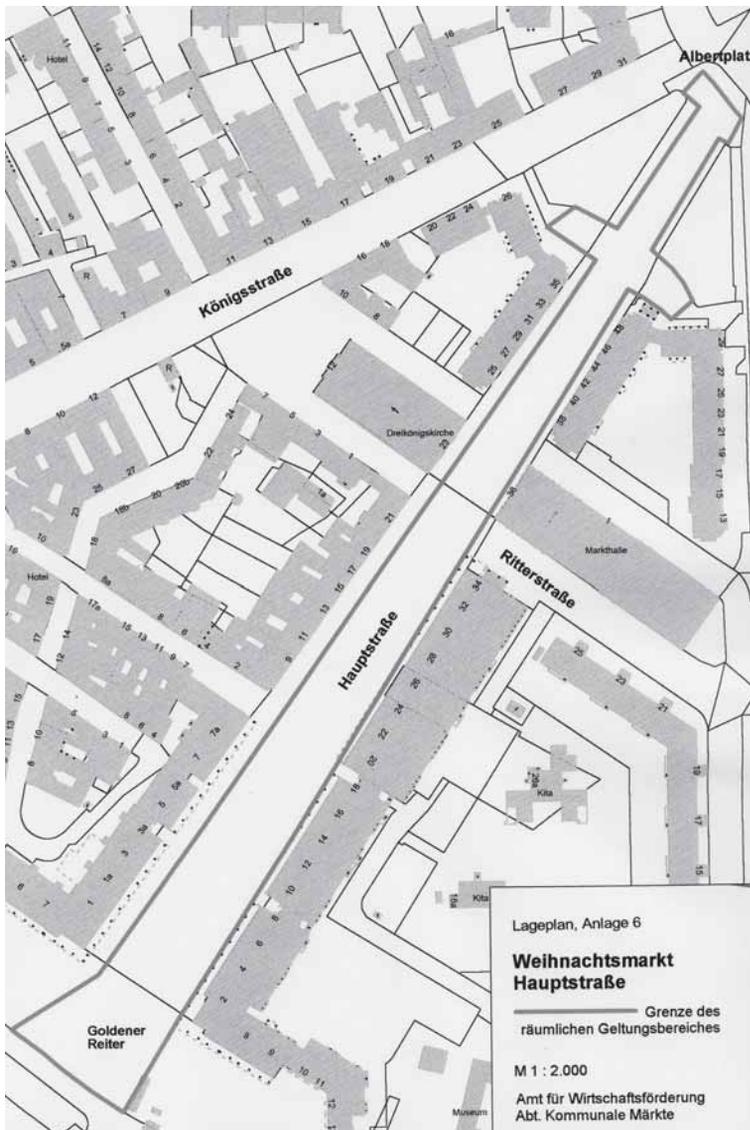
Dresden, 8. Juli 2004

**gez. Roßberg**  
Oberbürgermeister

### Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stände gekommen sein, gilt sie ein

► Seite 18



**Weihnachtsmarkt Hauptstraße**, Lageplan, räumlicher Geltungsbereich

◀ Seite 17

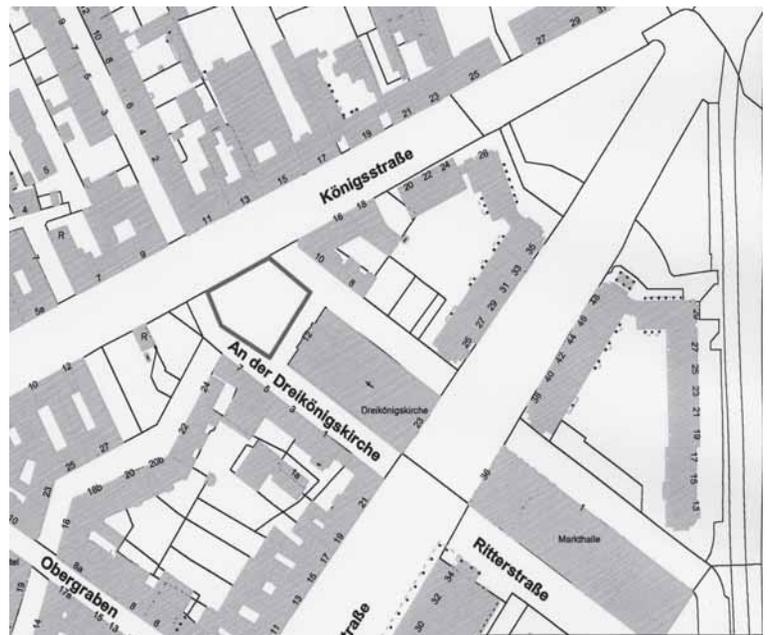
Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

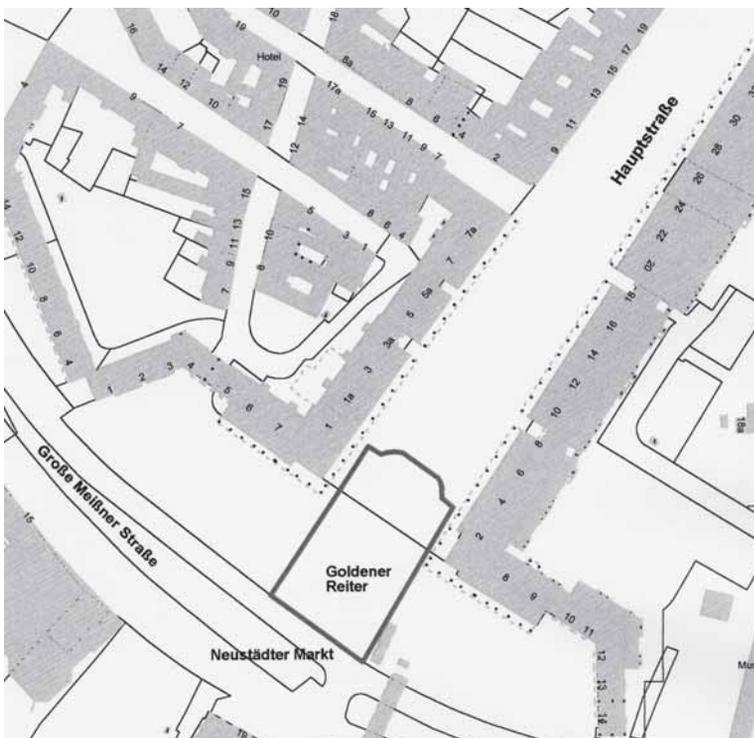
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstanden hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

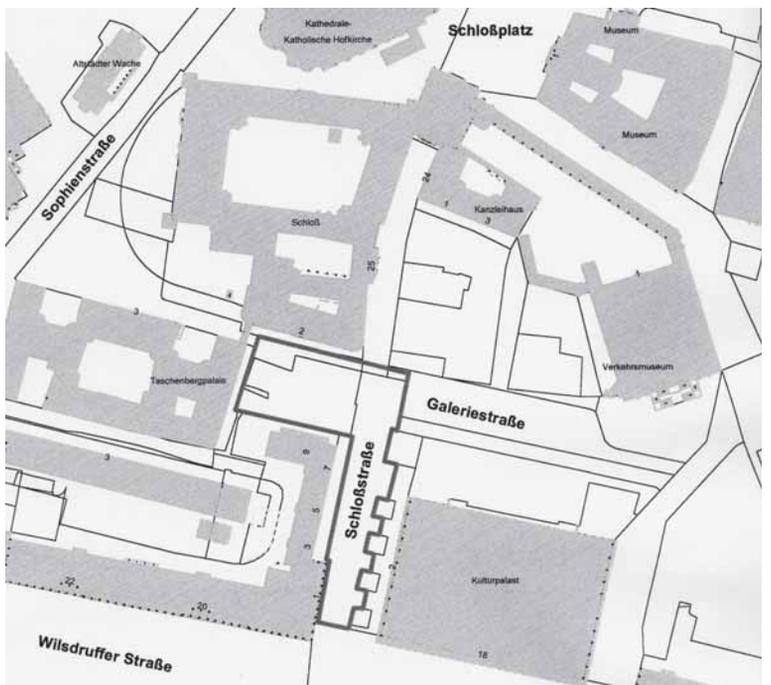
**Roßberg  
Oberbürgermeister**



**Thematischer Markt An der Dreikönigskirche**, Lageplan, räumlicher Geltungsbereich



**Thematischer Markt Neustädter Markt**, Lageplan, räumlicher Geltungsbereich



**Thematischer Markt Am Taschenberg/Schloßstraße**, Lageplan, räumlicher Geltungsbereich



## Amtliche Bekanntmachung Städtebaulicher Rahmenplan Nr. 773 Dresden-Weißeritz

– Öffentliche Auslegung  
und Vorstellung der  
Planung –

Die Landeshauptstadt Dresden wurde mit dem Stadtteilentwicklungsprojekt Weißeritz am 14. Dezember 2001 in das Förderprogramm über die Vorbereitung, Durchführung und Förderung von Strategien und Maßnahmen der städtischen Entwicklung und der Revitalisierung von Brachflächen im Freistaat Sachsen aufgenommen. Für das Gebiet Dresden-Weißeritz ist eine städtebauliche Rahmenplanung erarbeitet worden. Die Teilgebiete von Plauen, Löbtau und Altstadt wurden innerhalb des Rahmenplanes aufgrund enger funktionaler und stadträumlicher Zusammenhänge planerisch zusammengeführt. Ziel des Rahmenplanes ist es, durch strukturelle städtebauliche Untersuchungen die erforderliche städtebauliche Situation und Umwelt- und Wohnumfeldsituation zu bestimmen. Des Weiteren soll eine Entwicklung eines innerstädtisch stadteilverbindenden Grünzuges und eine funktional-räumliche Anbindung des Gebietes an die Innenstadt und das städtische Gefüge aufgezeigt werden. Die Grenzen des Gebietes sind in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt.

Der Rahmenplan Nr. 773, Dresden-Weißeritz in der Fassung vom Juli 2004 liegt **vom 6. August bis einschließlich 6. September 2004** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9.00–12.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 9.00–18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Rahmenplan zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 1018 (1. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen. Stellungnahmen, die nicht wäh-

► Seite 20

◀ Seite 19

rend der Auslegungsfrist abgegeben wurden, können bei der Beschlussfassung über den Rahmenplan unberücksichtigt bleiben.

Darüber hinaus wird der Rahmenplan Nr. 773, Dresden-Weißenitz am **Montag, 6. September 2004, 18.30 Uhr** in der Aula des Gymnasiums Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden, vorgestellt. Im Rahmen der Vorstellung wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Rahmenplanung und Entwicklung des Gebietes zu informieren, sie zu erörtern sowie Anregungen vorzubringen. Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter [www.dresden.de](http://www.dresden.de), Bereich „Stadtentwicklung und Umwelt, Aktuelle Offenlagen“ einsehbar.

Dresden, 16. Juli 2004

**gez. Roßberg**  
**Oberbürgermeister**

## Dienstausweise ungültig

Wegen Verlust bzw. Diebstahl werden ab sofort die Dienstausweise der Landeshauptstadt Dresden mit folgenden Nummern für kraftlos erklärt: 01455 und 06429.

Neue Verkehrsführung:

## Ab nächste Woche über Flutrinnen-Brücke

Für den weiteren Bau des künftigen Kreisverkehrs an der Kreuzung Overbeckstraße–Rethelstraße–Sternstraße muss ab nächste Woche die Verkehrsverbindung über die Böcklinstraße zur Rethelstraße unterbrochen werden. Dafür gibt die Stadt am 28. Juli, 8 Uhr die neue Brücke über die Flutrinne im Verlauf der Sternstraße provisorisch für Kraftfahrzeuge, Radfahrer und Fußgänger frei. Die Böcklinstraße aus Richtung Kötzschenbroder und die Rethelstraße aus Richtung Werftstraße sind für die Dauer der Bauarbeiten bis 23. September 2004 nicht durchführend.

Der neue Kreisverkehr ist Bestandteil des Ersatzneubaus der Brücke über die Flutrinne. Dazu gehören der Straßenbau von der Einmündung an der Flutrinne bis zur Brücke und die zweispurige Spannbetonbrücke mit beidseitigen Geh- und Radwegen. Bau- und Nebenkosten: 3,5 Millionen Euro.

Öffentliche Bekanntmachungen

## Entscheidung gegen die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Zutageleiten von Grundwasser“

im Zusammenhang mit dem Vorhaben „Dresden-Neustadt/Pieschen – Sanierung des Neustädter Abfangkanals im Zuge der Leipziger Straße – 4. BA zwischen Alexander-Puschkin-Platz und Konkordienstraße – Bau von 4 Einzelbaugruben – der Stadtentwässerung Dresden GmbH“

Der Vorhabenträger hat bei der Landeshauptstadt Dresden, untere Wasserbehörde, einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach §§ 2, 3 und 7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für das Vorhaben „Dresden-Neustadt/Pieschen – Sanierung des Neustädter Abfangkanals im Zuge der Leipziger Straße – 4. BA zwischen Alexander-Puschkin-Platz und Konkordienstraße – Bau von 4 Einzelbaugruben – der Stadtentwässerung Dresden GmbH“ gestellt. Dabei macht sich eine zeitlich begrenzte Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung erforderlich.

Diese Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung unterliegt dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) nach § 3 (1) UVPG, Anlage 1, Nr. 13.3.2 sowie dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) nach § 3 (1) Nr. 2 SächsUVPG, Anlage, Nr. 9 a) – siehe dort

unter: „Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser oder Einleiten von Oberflächenwasser zum Zwecke der Grundwasseranreicherung, ... soweit nicht eine Pflicht zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung aufgrund Bundesrecht besteht, mit einem jährlichen Wasservolumen von mindestens 250 000 m<sup>3</sup> und weniger als 10 Millionen m<sup>3</sup>“. Demnach ist über eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls zu ermitteln, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben erforderlich ist.

Bezüglich der Betroffenheit von Schutzgütern und Auswirkungen des Vorhabens ist einzuschätzen, dass durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter nach § 3c in Verbindung mit Anlage 2 des UVPG zu erwar-

ten sind. Es handelt sich um eine zeitlich begrenzte Maßnahme. Verschiedene umweltmediale Einzelaspekte werden im weiteren wasserrechtlichen Verfahren geprüft und mit wasserrechtlichem Bescheid festgelegt bzw. während der Bauausführung einer Lösung zugeführt, z. B. bezüglich einer baubegleitenden Kontrolle der Aushubarbeiten sowie gesonderte Entsorgung von kontaminiertem Material, zum Grundwasserschutz gegen schädliche Verunreinigungen, Festlegungen zu den Bedingungen für die Einleitung des zu Tage geförderten Grundwassers in die Elbe sowie zum Gehölzschutz. Daraus ergibt sich, dass für das Vorhaben auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verzichtet werden kann.

Dresden, 25. Juni 2004

**gez. Roßberg, Oberbürgermeister**

## Entscheidung gegen die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Dresden- Tolkewitz, WW Tolkewitz – Elbwiesen/Heber 1 – Reparatur einer Absperrarmatur der DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH“

Der Vorhabenträger hat bei der Landeshauptstadt Dresden, untere Wasserbehörde, einen Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis nach §§ 2, 3 und 7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) für das Vorhaben „Dresden-Tolkewitz, WW Tolkewitz – Elbwiesen/Heber 1 – Reparatur einer Absperrarmatur der DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH“ gestellt. Dabei macht sich eine zeitlich begrenzte Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung erforderlich.

Diese Grundwasserabsenkung bzw. -ableitung unterliegt dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) nach § 3 (1) UVPG, Anlage 1, Nr. 13.3.2 sowie dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG) nach § 3 (1) Nr. 2 SächsUVPG, Anlage, Nr. 9 b) – siehe dort unter: „Entnehmen, Zutagefördern oder Zutageleiten von Grundwasser oder Einleiten von Oberflächenwasser zum Zwecke der Grundwas-

seranreicherung, ... soweit nicht eine Pflicht zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung aufgrund Bundesrecht besteht, mit einem jährlichen Wasservolumen von mindestens 37 000 m<sup>3</sup> und weniger als 250 000 m<sup>3</sup>“. Demnach ist über eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls zu ermitteln, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann und infolgedessen eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben erforderlich ist. Bezüglich der Betroffenheit von Schutzgütern und Auswirkungen des Vorhabens ist einzuschätzen, dass durch das geplante Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter nach § 3c in Verbindung mit Anlage 2 des UVPG zu erwarten sind. Es handelt sich um eine zeitlich begrenzte Maßnahme. Verschiedene umweltmediale Einzelaspekte werden im weiteren wasserrechtlichen

Verfahren geprüft und mit wasserrechtlichem Bescheid festgelegt bzw. während der Bauausführung einer Lösung zugeführt, z. B. zur Überwachung der Grundwasser-Stände, zur kontinuierlichen Messung der Entnahmemengen, zur Analytik des Grundwassers, zum Grundwasserschutz gegen schädliche Verunreinigungen, Festlegungen zu den Bedingungen für die Einleitung des zu Tage geförderten Grundwassers in den Niedersiedlitzer Flutgraben sowie Festlegungen zum Schutz der Wiesenflächen bzw. zur Wiederherstellung der Wiesenfläche nach Abschluss der Baumaßnahme. Daraus ergibt sich, dass für das Vorhaben auf die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) verzichtet werden kann.

Dresden, 30. Juni 2004

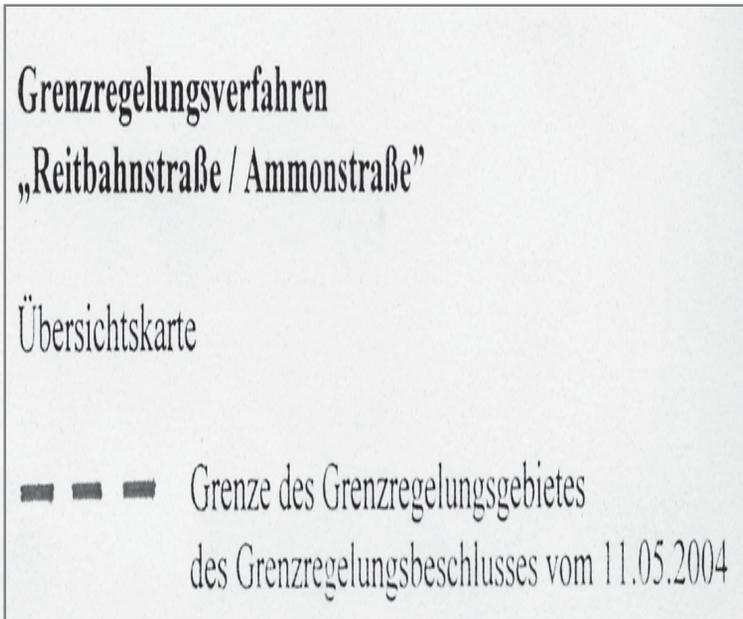
**gez. Roßberg**  
**Oberbürgermeister**

Öffentliche Bekanntmachung

MID · 30/04 • Verlagsveröffentlichung

## Grenzregelungsverfahren „Reitbahnstraße/Ammonstraße“

I. Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Grenzregelungsbeschlusses vom 11. Mai 2004



1. Der ständige Umlageausschuss der Landeshauptstadt Dresden hat am 11. Mai 2004 gemäß § 82 Baugesetzbuch (BauGB) den Grenzregelungs-

beschluss gefasst. Der Grenzregelungsbeschluss, bestehend aus zwei Grenzregelungskarten (alter und neuer Bestand) und zwei Grenzregelungsver-

zeichnissen, für die Flurstücke 3079/1, 3079/2, 3080/1 und 3080/2 der Gemarkung Dresden-Altstadt I ist am 5. Juli 2004 unanfechtbar geworden. Die Unanfechtbarkeit wird hiermit bekannt gemacht.

2. Das Grenzregelungsgebiet ist in der nebenstehenden Karte (ohne Maßstab) dargestellt.

3. Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 83 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 der bisherige Rechtszustand durch den im Beschluss über die Grenzregelung vorgesehenen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugewiesenen Grundstücke oder Grundstücksteile ein.

Dresden, 6. Juli 2004

gez. **Feßenmayr**  
**Vorsitzender des Umlageaus-**  
**schusses**

## Unternehmenskurzmeldungen

**Marketingpreis.** Bereits zum zehnten Mal lobt der Marketing-Club Dresden den "Dresdner Marketing-Preis" aus, der am 9. Dezember verliehen werden soll. Gesucht werden originelle Ideen, mit denen Unternehmen auf sich und ihre Produkte aufmerksam machen. Bis zum 10. September können sich Firmen selbst bewerben oder von Kommunen, Kammern, Landratsämtern, Banken, Verbänden oder natürlichen Personen vorgeschlagen werden. Die Bewerber müssen ihren Hauptsitz in Dresden haben und seit mindestens drei Jahren erfolgreich tätig sein. Mehr Infos unter Tel.: 0351/4559437 oder [www.marketingclub-dresden.de](http://www.marketingclub-dresden.de).

**Futuresax-Erfolg.** Die Signalion GmbH Dresden erhielt in der vergangenen Woche den mit 5000 Euro dotierten dritten Preis des diesjährigen Futuresax-Wettbewerbs. Die von Wissenschaftlern der TU-Dresden gegründete Firma wurde für die Entwicklung eines Computersystems geehrt, mit dem sich Handychips und Ausrüstungen für den Mobilfunk schneller und effektiver testen lassen. Am Wettbewerb hatten sich 166 Unternehmen beteiligt, die vorderen Plätze belegten Firmen aus Leipzig und Chemnitz.

**Expansion.** Am 1. August übernimmt die Dresdner Saia Burgess GmbH das Synchronmotoren- und Getriebegeschäft des Konkurrenten Sick/Stegmann in Donaueschingen und dessen Produktionsstätte bei Katowice in Polen mit insgesamt 70 Mitarbeitern. Die 1992 gegründete Firma, die Kleinstmotoren für Industrieanwendungen herstellt, hat in Dresden 130 Beschäftigte. Durch die Übernahme soll der Jahresumsatz von 20 auf 28,5 Mio. Euro steigen.

**Beitragsatz-Senkung.** Ab 1. September senkt die IKK Sachsen ihren Beitragsatz von 13,1 auf 12,7 Prozent. Diesen Beschluss fasste der Verwaltungsrat der IKK Sachsen am 7. Juli in Dresden. IKK-Versicherte können sich damit über die zweite deutliche Beitragsatz-Senkung innerhalb eines Jahres freuen. Bereits seit Jahresbeginn zahlen sie 0,5 Prozent weniger. Mit der neuen Absenkung ab September fällt der Beitragsatz der IKK Sachsen in nur einem Jahr um 0,9 Prozent. Für Versicherte und Arbeitgeber bedeutet das eine jährliche Entlastung von insgesamt 33,3 Millionen Euro.

Unternehmenskurzmeldung an:  
 MID Verlags GmbH  
[heikewunsch@sdv.de](mailto:heikewunsch@sdv.de), oder Fax:  
 0351/ 45680-113 z. Hd. Franziska Moebius.

Amtliche Bekanntmachung

## Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 629.3/629.4 Dresden-Cunnersdorf Nr. 1 Helfenberger Straße, 3./4. Änderung

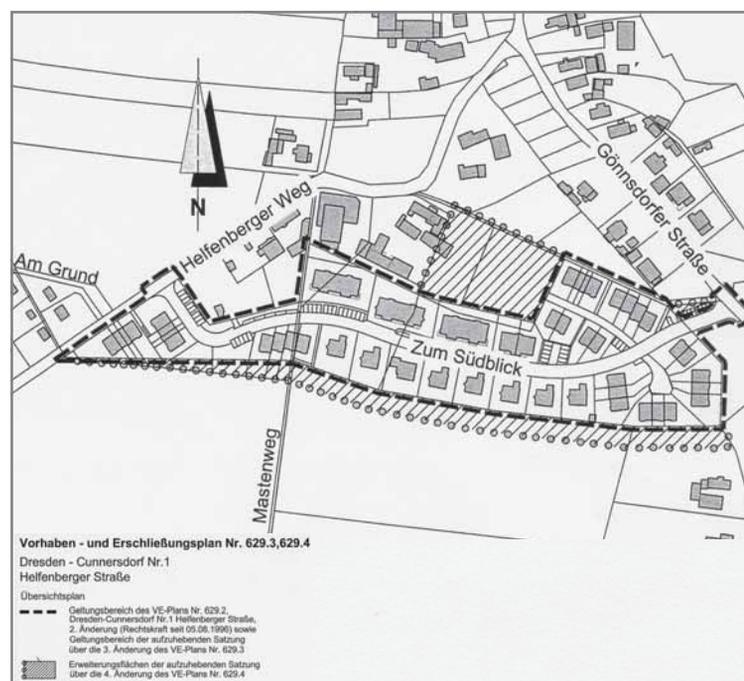
– Aufhebung der Satzungsbeschlüsse zur 3./4. Änderung –

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 06. Mai 2004 mit Beschluss-Nr. V3933-SR76-04 die Aufhebung der Satzungsbeschlüsse zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 629.3/629.4, Dresden-Cunnersdorf Nr. 1, Helfenberger Straße zur 3. Änderung vom 15. Juli 1997, Beschluss-Nr. IA/122/97 und zur 4. Änderung vom 21. Dezember 1998, Beschluss-Nr. IA/261/98, beschlossen.

Der Geltungsbereich der aufgehobenen Beschlüsse vom 6. Mai 2004 ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 500.

Dresden, 29. Juni 2004

gez. **Roßberg**  
**Oberbürgermeister**



## Ausschreibung von Leistungen

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 3694, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4 88 97 46, Fax: 97 84, E-Mail: jseidel2@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: vergabebüro-vol@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Fach-/Rechtsaufsicht für VOL/VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8250, Fax:
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: 01099 Dresden ; Sonstige Angaben:  
Los 1: Objekte Lohrmannstr. 11, 01237 Dresden;  
Los 2: 3. Inspektion, Hansastr. 60, 01097 Dresden, Zum Hutbergblick 3, 01328 Dresden;  
Los 3: Objekte Stadtbeleuchtung, Dr.-Friedrich-Wolf-Str. 28, 01097 Dresden; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/057/04; Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in den Objekten des Straßen- und Tiefbauamtes der Landeshauptstadt Dresden;  
**Los 1:** Objekte Lohrmannstraße;  
**Los 2:** 3. Inspektion mit NL Hansastr. und Hutbergblick Dresden-Weißenhof;  
**Los 3:** Objekte Stadtbeleuchtung;  
**Leistungszeitraum: 01.10.2004 bis 30.09.2006; Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis 30.09.2008;**  
Zuschlagskriterien: Preis
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Das Angebot kann sowohl für ein Los bzw. für mehrere Lose abgegeben werden.
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/057/04: Beginn: 01.10.2004, Ende: 30.09.2006; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/02.2/057/04: Beginn: 01.10.2004, Ende: 30.09.2006; 2/02.2/057/04: Beginn: 01.10.2004, Ende: 30.09.2006; 3/02.2/057/04: Beginn: 01.10.2004, Ende: 30.09.2006**
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 12 09 65, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 4921220, Fax: 4921200, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 02.08.2004
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: Vergabebuero-vol@dresden.de Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: [www.ausschreibungen-in-sachsen.de](http://www.ausschreibungen-in-sachsen.de)
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/057/04: 4,50 EUR; Vervielfältigungskosten je Los: 1/02.2/057/04: entfällt EUR; 2/02.2/057/04: entfällt EUR; 3/02.2/057/04: entfällt EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: oder; Zahlungseinheit: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige; Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: - Kontoinhaber; Konto; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen; Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (s. Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, Internet: [www.ausschreibungen-in-sachsen.de](http://www.ausschreibungen-in-sachsen.de)
- i) 19.08.2004, 14.00 Uhr**
- k) entfällt
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. - Gewerbe-genehmigung - Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens - Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle (bei Handwerksbetrieben) oder gleichwertig - Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungs-Deckung - Nachweis der Berufsgenossenschaft - Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen - Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner) - Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung - Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (Abst Sachsen) übergeben werden.
- n) 24.09.2004**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Str. 1, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4881508, Fax: 4881503; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Fach-/Rechtsaufsicht für VOL/VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8250
- b) Leistungen - Freihändige Vergabe mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb**
- c) Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/054/04; Überlassung, Anpassung und Einführung einer Archivverwaltungssoftware (inkl. Altdatenübernahme) für das Stadtarchiv der Landeshauptstadt Dresden; CPV-Referenznummer: ; Ort der Leistung: Ausführungsort: Dresden, 01000 Dresden; Sonstige Angaben: 1. Landeshauptstadt Dresden, Stadtarchiv, Elisabeth-Boer-Str. 1, 01099 Dresden 2. Landeshauptstadt Dresden, Rechenzentrum, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden; Zuschlagskriterien: - Funktionalität der Archivverwaltungssoftware ; - Preis; - Pflegekosten**
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/054/04: Beginn: 04.02.2005, Ende: 30.06.2005**
- f) 13.08.2004**
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 4692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; LV nur einsehbar unter [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)
- h) 23.08.2004**
- i) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat. - Gewerbe-genehmigung - Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens - Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungs-Deckung - Nachweis der Berufsgenossenschaft - Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen - Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner) - Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung - Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung.  
Das LV ist einsehbar im Internet unter: [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)
- a) Anschrift, der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Anschrift, der den Zuschlag erteilenden Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Riesaer Straße 7, 01129 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4885029, Fax: 4885053; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Fach-/Rechtsaufsicht für VOL/VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden Tel.-Nr.: (0351) 8250
- b) Leistungen - Beschränkte Ausschreibung mit Öffentlichem Teilnahmewettbewerb**
- c) Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/058/04; Lieferung,**

- Transport und Montage von Ausstattungsgegenständen für die Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden;
- Los 1:** Kombinationsmöbel (Korpusmöbel);
- Los 2:** Kombinationsmöbel (Stollmöbel);
- Los 3:** Steppdecken; Ort der Leistung: Ausführungsort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01067 Dresden; Zuschlagskriterien: Los 1 bis Los 3: Verarbeitung; Preis; Design
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; zusätzliche Angaben: Angebote können sowohl für ein Los, mehrere oder alle Lose abgegeben werden.
- e) **Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/02.2/058/04: Beginn: 18.10.2004, Ende: 31.12.2005; 2/02.2/058/04: Beginn: 18.10.2004, Ende: 31.12.2005; 2/02.2/058/04: Beginn: 18.10.2004, Ende: 31.12.2005**
- f) **06.08.2004**
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de, LV nur einsehbar unter www.ausschreibungs-abc.de
- h) **13.08.2004**
- i) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat; Gewerbe-genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Ein-schluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen; Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung; GS-Zeichen (für Los 1, Los 2 und Los 3); Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABST Sachsen) übergeben werden.
- k) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).LV einsehbar im Internet unter: www.ausschreibungs-abc.de
- 
- a) Stadtentwässerung Dresden GmbH Team Vertrags- und Vergabewesen Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden Telefon: (03 51) 8 22-19 84, Telefax: (03 51) 8 22-2 83
- b) **Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A**
- c) **Lieferung Kipper mit Ladekran, Vergabenummer: 103.0/B/04, 14t – Dreiseitenkipper**  
- LKW Dreiseitenkipper offener Kasten mit Ladekran  
- zul. Gesamtgewicht 14 t  
- 3-Sitzer-Fahrerhaus mit Schwingsitz für Fahrer, verstellbarer Lenksäulenhalter  
- Kugel- und Maulanhängerkupplung  
- ABS  
- Allradantrieb  
Ladegerät:  
- Atlas Kran 65.2 – A2 mit liegender Zweiseitensteuerung  
- Zweisechalengreifer 500 mm Baubreite  
- Bauart mit stehendem Zylinder
- d) Die Gesamtleistung wird nicht in Lose aufgeteilt
- e) **09 / 2004 bis 12 / 2004**
- f) **bis 30. Juli 2004 bei**  
Stadtentwässerung Dresden GmbH Team Vertrags- und Vergabewesen Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden Telefon: (03 51) 8 22-19 84, Telefax: (03 51) 8 22-32 83
- g) Stadtentwässerung Dresden GmbH Team Vertrags- und Vergabewesen Scharfenberger Straße 152 01139 Dresden
- h) Höhe des Kostenbeitrages: 0,00 EUR Zahlungsweise: entfällt
- i) **17. August 2004; 10:00 Uhr**
- k) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme (brutto)
- l) Zahlungsbedingungen gemäß § 17 VOL/B
- m) Mit dem Angebot hat der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) gemäß § 7 Nr. 4. VOL/A Angaben zu machen über:  
- Sitz des Unternehmens/ Niederlassung, welches für die Realisierung vorgesehen ist,  
- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Referenzliste (vergleichbarer Leistungen) mit Angabe zum Wertumfang, Art der Leistung, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefon-Nr.  
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,  
- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,  
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (nicht älter als 6 Monate)  
- Handelsregisterauszug, - Gewerbliche Zuordnung Handwerk / Industrie, Nummer der Handwerksrolle bzw. IHK Datum des Eintrags, wenn kein Eintrag bitte Kopie der Gewerbeanmeldung beifügen  
- Kopie Haftpflichtversicherung,  
- andere, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeignete Nachweise,
- n) **03. September 2004**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§27).
- 
- a) Stadtentwässerung Dresden GmbH Team Vertrags- und Vergabewesen Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden Telefon: (03 51) 8 22-19 84, Telefax: (03 51) 8 22-2 83
- b) **Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A**
- c) **Lieferung kombiniertes Hochdruckspül- Saugfahrzeug, Vergabenummer: 104.0/B/04, Der Leistungsumfang beinhaltet folgenden Aufbau:**  
Behälter 16 m<sup>3</sup> mit Entleerungskolben Bodenklappe hydraulisch betätigt, mit Keilverriegelung  
Kleine HD-Haspel für DN 13, 120 m Saugschlauch DN 125, Länge 25 m Hochdruckanlage Uraca-Plungerpumpe, 400l/min, 170 bar, DN 32 – 120 m  
Hydraulikanlage für hohe Zugkraft, Anpressrolle für HD-Schlauch DN 32  
Vakuumanlage 3000 bis 4000 m<sup>3</sup>/h, max. Saugtiefe bis 20 m Schlammkammerentwässerung über Saugschlauch  
Ausrüstung Fernbedienung, Handwascheinrichtung,  
Ablage- eine Seite offen, eine Seite verschließbare Kästen  
Lärminderungsmaßnahmen 76 dB  
Optional: Rückfahrkamera für Fahrzeug  
Fahrstell 4-Achsfahrzeug, mittleres Fahrerhaus;  
Fahrzeug wird vom AG bereitgestellt  
Sonstiges Zulassung als „Selbst-fahrende Arbeitsmaschine“ einschl. Abnahme und Bestätigung mittels Prüfprotokolle
- d) Die Gesamtleistung wird nicht in Lose aufgeteilt
- e) **09 / 2004 bis 12 / 2004**
- f) **bis 30. Juli 2004 bei**  
Stadtentwässerung Dresden GmbH Team Vertrags- und Vergabewesen
- 
- Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden  
Telefon: (03 51) 8 22-19 84, Telefax: (03 51) 8 22-32 83
- g) Stadtentwässerung Dresden GmbH Team Vertrags- und Vergabewesen Scharfenberger Straße 152 01139 Dresden
- h) Höhe des Kostenbeitrages: 0,00 EUR Zahlungsweise: entfällt
- i) **17. August 2004; 11:00 Uhr**
- k) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme (brutto)
- l) Zahlungsbedingungen gemäß § 17 VOL/B
- m) Mit dem Angebot hat der Bewerber zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) gemäß § 7 Nr. 4. VOL/A Angaben zu machen über:  
- Sitz des Unternehmens/ Niederlassung, welches für die Realisierung vorgesehen ist,  
- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Referenzliste (vergleichbarer Leistungen) mit Angabe zum Wertumfang, Art der Leistung, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefon-Nr.  
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,  
- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Referenzliste (vergleichbarer Leistungen) mit Angabe zum Wertumfang, Art der Leistung, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefon-Nr.  
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,  
- Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Referenzliste (vergleichbarer Leistungen) mit Angabe zum Wertumfang, Art der Leistung, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefon-Nr.  
- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Referenzliste (vergleichbarer Leistungen) mit Angabe zum Wertumfang, Art der Leistung, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefon-Nr.  
- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Referenzliste (vergleichbarer Leistungen) mit Angabe zum Wertumfang, Art der Leistung, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefon-Nr.  
- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Referenzliste (vergleichbarer Leistungen) mit Angabe zum Wertumfang, Art der Leistung, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefon-Nr.
- n) **03. September 2004**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§27).
- 
- EU - Vergabebekanntmachung**
- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Sozialamt, Riesaer Straße 7, 01129 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4884938, Fax: 4884857
- I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: ja; Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Sozialamt, Riesaer Straße 7, 01129 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4884938, Fax: 4884857
- I.3) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe I.1: nein; Saxoprint GmbH, PF 120965, 01010 Dresden, DE, Tel.-Nr.: (0351) 4921220, Fax: 4921200, E-Mail: info@saxo-

- print.de, URL: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe I.1: nein; Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, BRD, Tel.-Nr.: (0351) 4883692, Fax: 4883693
- I.5) Art des öffentlichen Auftraggebers: Regionale/lokale Ebene
- II.1.2) Art des Lieferauftrages: Kauf
- II.1.4) Rahmenvertrag: nein
- II.1.5) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Ausstattungsgegenstände für Neubau Altenpflegeheim
- II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrags: Vergabe-Nr.:02.2/062/04: Lieferung, Transport und Montage von Ausstattungsgegenständen für den Neubau des Altenpflegeheimes „Olga Körner“ der Landeshauptstadt Dresden; Los 1 - Dekoration; Los 2 - Medizinische Geräte, Pflegehilfsmittel, Therapiematerial; Los 3 - Küchenkleinausstattung; Informationen über Lose: LOS Nr.: 1 - Dekoration: 1.1) CPV: 17215000-2; 28524400-5; 2) Kurze Beschreibung: Store, Vorhänge, Bilderrahmenaufhängung; LOS Nr.: 2 - Medizinische Geräte, Pflegehilfsmittel, Therapiematerial: 1.1) CPV: 33157100-6; 33141100-1; 33155000-1; 36524000-0; 2) Kurze Beschreibung: Sauerstoffgerät, Verbandsmaterial, Therapiematerial, Spiele; LOS Nr.: 3 - Küchenkleinausstattung: 1.1) CPV: 28512000-4; 28512110-8; 2) Kurze Beschreibung: Küchen- und Haushaltsartikel, Ess- und Kochgeschirr
- II.1.7) Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 01000 Landeshauptstadt Dresden
- II.1.9) Aufteilung in Lose: ja; Angebote sind möglich für: alle Lose
- II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja
- II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: Beginn: 08.11.2004 und/oder Ende: 09.11.2004**
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmen, Lieferanten und Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muss: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2) Bedingungen für die Teilnahme
- III.2.1.) Angaben zur Situation des Lieferanten/Dienstleisters sowie Angaben und Formalitäten, die zur Beurteilung der Frage erforderlich sind, ob dieser die wirtschaftlichen und technischen Mindestanforderungen erfüllt
- III.2.1.1.) Rechtslage - geforderte Nachweise: Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzl. Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat; Gewerbe-genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Konto; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen; Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe IV.3.2) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Erstattung: nein
- IV.3.3) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 07.09.2004, 14.00 Uhr
- IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch
- IV.3.6) Bindefrist des Angebots: bis 11.10.2004**
- IV.3.7.1) Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: Personen des Auftraggebers
- IV.3.7.2) Zeitpunkt und Ort: Datum: 08.09.2004, Uhrzeit: 13.00 Uhr, Ort: Dresden
- VI.1) Die Bekanntmachung ist freiwillig: nein
- VI.3) Dieser Auftrag steht mit einem Vorhaben/Programm in Verbindung, das mit Mitteln der EU-Strukturfonds finanziert wird: nein
- VI.4) Sonstige Informationen: Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim RP Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig
- VI.5) Datum der Versendung der Bekanntmachung: 14.07.2004
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 3694, Fax: 4883693, Email: vergabebuero-vol@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Theater Junge Generation, Meißner Landstr. 4, 01157 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4291240, Fax: 4291403, Email: Lutz.hofmann@tjg-dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, Email: vergabebuero-vol@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Fach-/Rechtsaufsicht für VOL/VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 8250
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Theater Junge Generation, Lichtregieplatz, Meißner Landstr. 4, 01157 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001;
- Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/061/04;** Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines Lichtstellpultes inkl. Havariesteuerung und Zubehör (AVAB Pronto + oder gleichwertiger Art) als Ersatzbeschaffung innerhalb einer vorhandenen Beleuchtungsanlage für das Theater Junge Generation der Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/061/04: Beginn: 25.10.2004, Ende: 29.10.2004**
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 12 09 65, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 4921220, Fax: 4921200, Email: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 06.08.2004; LV im Internet nur einsehbar unter www.ausschreibungen-abc-de
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, Email: Vergabebuero-vol@dresden.de; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /02.2/061/04: 3,94 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinheiten: oder Zahlungseinheit: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Konto; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen; Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktage nach Ablauf der Anforderungsfrist (s. Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht.; Lieferform: Papier; Internet: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- i) 30.08.2004, 14.00 Uhr**
- k) entfällt
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat; Gewerbe-genehmigung; Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handels-

gister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens; Nachweis der Berufsgenossenschaft; Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu verge-

benden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmern ausgeführten Aufträgen; Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleich-

bar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner); Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung; Beschreibung, Prospekte und/oder Fotografien der zu erbringenden Leistung; Für entsprechende Einzelnachweise

kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (Abst Sachsen) übergeben werden.

**n) 27.09.2004**

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

## Ausschreibung von Bauleistungen

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009

### b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) **Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Hochwassersanierung Medizinische Berufsfachschule, Bodelschwinghstr. 1-3, Vergabe-Nr. 0265/04**

d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Medizinische Berufsfachschule, Bodelschwinghstr. 1-3, 01159 Dresden

### e) Los 16 - Metall-Glas-Elemente: 2 St.

Metall-Glas-Elemente T30/RD bis 2,50 x 3,20 m mit/ohne Oberlicht; 6 St. Stahl-Glastür, EG + 1. OG, 1-flg. bzw. 2-flg. RS m. OL, bis ca. 3,40 x 3,21 m; 1 St. Stahl-Glastür, EG, 2-flg. m. OL, ca. 2,55 x 3,21 m; ohne Anforderungen Garnituren, Schlösser, Puffer u. Antriebe zu vorbenannten Elementen; 4 St. Gleitschienen Feststellanlagen, zwei-flügelig, einschl. Rauchmelder und Rahmenverbreiterung an Türelementen einseitig; 4 St. Aluminium-Vitrinen bis ca. 1,50 x 2,75 m;

**Los 17 - Tischlerarbeiten:** 11 St. Türelemente, 3-teilig bis ca. 1,63 x 3,21 m mit/ohne Oberlicht, Stahlblockzarge mit umlaufender Schattenfuge für bauseitigen Anstrich, mit Seitenteil verglast einschl. Siebdruckmarkierung und Oberlicht, Blätter Oberflächen Schichtstoff, tw, belegt, mit eingelassenen Ziffern, i. d. R. stumpf einschlagend, Blattschlossseite mit eingearbeitetem Edelstahlanfahrerschutz bündig abgedeckt; 31 St. Innentüren einflügelig bis 2,26 x 1,01 m mit einteiligen Stahlumfassungszargen mit Schattenfuge umlaufend für bauseitigen Anstrich inkl. Verguss, z. T. mit Glasausschnitten und erhöhten Schallschutzanforderungen, geeignet für extreme Beanspruchungen, Blätter Oberflächen Schichtstoff, i. d. R. stumpf einschlagend, Blattschlossseite mit eingearbeitetem Edelstahlanfahrerschutz bündig abgedeckt Garnituren, Schlösser, Puffer u. Antriebe zu vorbenannten Elementen; 3 St. Außentüren nach historischem Vorbild mit aufgesetzten Verzierungen; 1 St. Tischlerarbeiten Faltelement 6 x 3 m, 36 dB, 1. OG Bestand; 480 m<sup>2</sup> Innenwandbekleidung, Bekleidung B1 Kunstharz innen einschl. Sturz- und Leibungsbekleidungen im System von Trespa TS 300

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

**h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0265/04: Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 16/0265/04: Beginn: 18.10.2004, Ende: 03.12.2004; 17/0265/04: Beginn: 18.10.2004, Ende: 11.02.2005**

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4804011, Fax: 4804009; Anforderung der Vergabeunterlagen: Bis: 28.07.2004; Digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0265/04: EUR; Vervielfältigungskosten je Los: 16/0265/04: 8,00 EUR; 17/0265/04: 8,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Scheck bitte ohne Datum; Die Kosten werden nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt.; Zahlungsempfänger: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bau/Invest

**k) Einreichungsfrist: 13.08.2004; Zusätzliche Angaben: Los 16: 9.30 Uhr, Los 17: 10.00 Uhr**

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883796, Fax: 4883773

m) Deutsch  
n) Bieter und deren Bevollmächtigte  
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046;

**Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 0265/04: ; Los 16/0265/04: 13.08.2004 9.30 Uhr; Los 17/0265/04: 13.08.2004 10.00 Uhr**

p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge; Gewährleistungsbürgschaft!

q) Zahlungsbedingungen gem. Vergabeunterlagen

r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

### t) 10.09.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, Email: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung: Bau/Invest, Frau Sonntag, Telefon: (0351) 4804011

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de

### b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

**c) Vorleistung Zentraler Omnibusbahnhof - Kabelkanal DB Telematik und ARCOR**

**d) Vergabe-Nr.: 5155/04, 01069 Dresden**

e) 4 St. Baumfällungen; 2 600 m<sup>3</sup> Bodenaushub / Leitungsgräben mit Verbau (Aushubmassen teilweise mit Trümmerschutt versetzt); 6 St. Kabelschächte; 20 m Baugrubenverbau aus Stahlspundwänden; 212 m Kabelkanal PVC-Rohr 24 Züge, davon 2 x mit Mehrfachrohren; 34 m Kabelkanal PVC-Rohr 8 Züge

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein  
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

**h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5155/04: Beginn: 06.09.2004, Ende: 02.10.2004**

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Vergabeunterlagen: Bis: 23.07.2004; Digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5155/04: 7,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Vergabeunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5155/04

### k) Einreichungsfrist: 03.08.2004, 10.30 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte  
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036;

**Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 5155/04: 03.08.2004, 10.30 Uhr**

q) Zahlungsbedingungen gem. Vergabeunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e und f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

### t) 27.08.2004

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351)

8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Walter, Tel.-Nr.: (0351) 4884346

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Hochwasser DD-284, Deckensanierung Wilhelm-Bölsche-Straße zwischen Neue Straße und Damaschkestr.**
- d) Vergabe-Nr.: 5168/04**, 01259 Dresden
- e) Straßenbau:** 245 m<sup>2</sup> Asphaltbefestigung ausbauen und entsorgen; 545 m<sup>3</sup> Packlage ausbauen; 3.490 m<sup>2</sup> sandgeschlammte Schotterdecke ausbauen; 125 m Natursteinbord aus- und wiedereinbauen; 665 m<sup>3</sup> Boden lösen; 270 m<sup>3</sup> Leitungsgraben herstellen; 23 St. Straßeneinläufe einbauen; 140 m Leitung DN 150 herstellen; 890 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht 0/32 einbauen; 2.525 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht 0/22 CS herstellen; 2.525 m<sup>2</sup> Asphaltbeton 0/11 S herstellen; 1.000 m<sup>2</sup> Betonpflaster herstellen; 685 m Natursteinbord liefern und setzen; 800 m ein- und zweizeitiges Betonsteingerinne herstellen (Pendelrinne).
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5168/04; Beginn: 20.09.2004, Ende: 13.11.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 23.07.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5168/04: 18,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5168/04
- k) Einreichungsfrist: 03.08.2004 11.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt

Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5168/04: 03.08.2004, 11.30 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)
- t) 07.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Göbel, Telefon: (0351) 4884380
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883857, Fax: 4883805, E-Mail: hochbauamt@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Stauseebad Cossebaude-Hochwasserschadenbeseitigung - Rekonstruktion Parkplatz; Vergabe-Nr.: 0260/04**
- d) Cossebaude, Meißner Straße 26, 01462 Dresden
- e) Abbrucharbeiten; Bodenarbeiten; Erd- und Wegebau; Entwässerungs- und Pflanzarbeiten auf ca. 2800 m<sup>2</sup> Parkplatzfläche
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

**h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0260/04; Beginn: 15.09.2004, Ende: 03.12.2004**

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis 21.07.2004; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 0260/04: 18,88 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0260/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 9,44 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrift-einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 10.08.2004, 11.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 0107 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036/046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0260/04: 10.08.2004, 11.00 Uhr**
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen

Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

- t) 07.09.2004
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Klotsche, Tel.-Nr.: (0351) 4883857
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Straße 31, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4881601, Fax: 4881603
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ersatzneubau Tennis- und Beachanlage - Funktionsgebäude, Vergabe-Nr.: 0255/04;**
- Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zum Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kahlert, Telefon: (0351) 2077533/30
- d) Sportanlage Ostragehege, Pieschener Allee 1, 01067 Dresden
- e) Los 2.1: Dachdeckerarbeiten:** ohne BSI; 350 m<sup>2</sup> Isodach; Stahl: 1,13 t Stahlkonstruktion - Dachrinne und Fallrohr;
- Los 2.2: Ausbauarbeiten:** mit BSI; 260 m<sup>2</sup> GK-Decken; 500 m<sup>2</sup> Gipsputz; 200 m<sup>2</sup> Außenputz; 250 m<sup>2</sup> Zementestrich;
- Los 2.3: Metallbauarbeiten Alufenster:** ohne BSI; 22 Fenster aus Aluminium; 2 Haustüranlagen (2-flügelig); 2 Innentüranlagen (2-flügelig); 1 Rolltoranlage; 22 Innentüren
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0255/04; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 2.1/0255/04: Beginn: 30.08.2004, Ende: 10.09.2004; 2.2/0255/04: Beginn: 01.09.2004, Ende: 21.12.2004; 2.3/0255/04: Beginn: 20.09.2004, Ende: 30.09.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich

- Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: [verdingung@sdv.de](mailto:verdingung@sdv.de); Anforderung der Verdingungsunterlagen bis 21.07.2004; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 2.1/0255/04: 14,83 EUR; 2.2/0255/04: 16,36 EUR; 2.3/0255/04: 14,83 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: /0255/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de) (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) für Los 2.1/0255/04: 7,42 EUR; 2.2/0255/04: 8,18 EUR; 2.3/0255/04: 7,42 EUR; Zahlungsweise: per Lastschriftzugermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) **Zusätzliche Angaben: Los 2.1:**
- 09.08.2004, 9.30 Uhr; Los 2.2: 09.08.2004, 10.00 Uhr; Los 2.3: 09.08.2004, 10.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:  
**Bei Gesamtvergabe Los /0255/04: ; Los 2.1/0255/04: 09.08.2004 9.30 Uhr; Los 2.2/0255/04: 09.08.2004 10.00 Uhr; Los 2.3/0255/04: 09.08.2004 10.30 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen ge-

mäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.

t) **25.08.2004**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351)

8253400, Fax: 8259999, Email: [cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de](mailto:cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de); Auskünfte erteilt: AB Näther, Krakauer Straße 8, 04420 Markranstädt, Tel.: (034205) 58995, Fax: 58996

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883865, Fax: 4883807, E-Mail: [hochbauamt@dresden.de](mailto:hochbauamt@dresden.de)
- b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Berufsschulzentrum Gesundheit und Sozialwesen, Erschließung/Umbindung, Vergabe-Nr.: 0258/04**

Anzeige



**Becker Umweltdienste GmbH**  
**NL Dresden**  
 Wertstraße 5, 01139 Dresden  
 Tel. (03 51) 8 00 17 - 11, Fax (03 51) 8 00 17 - 15

**Ihr zuverlässiger Partner**

<p><b>Unsere Leistungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Containerdienste</li> <li>• Kanal-Komplett-Service</li> <li>• Werkstattdienste</li> <li>• Industrie- und Tankreinigung</li> <li>• Abbruch und Innentrennung</li> <li>• DSD</li> </ul>	<p><b>Entsorgung von:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verpackungsmaterialien</li> <li>• Altholz</li> <li>• Baustellenabfällen</li> <li>• Hausmüll</li> <li>• Sonderabfällen</li> </ul>
---	---

**UNSERE UMWELT VERDIEN T SAUBERE LÖSUNGEN**  
**Wir bieten sie**

Anzeige

## Für eine gesunde Umwelt – Ihr Recycling-Partner in Dresden



RECYCLING  
 Dr.-ING. STEFFEN SICKERT  
 GMBH DRESDEN

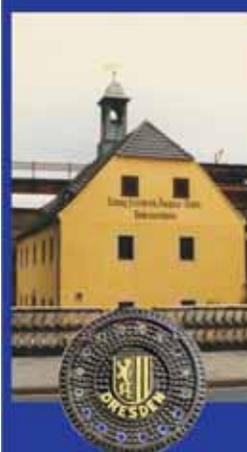
Verwertung von:  
 Papier, Pappe und Glas  
 Metallen und Kabeln  
 Altreifen und Kunststoff  
 Elektro- und Elektronikschrott  
 Aktenvernichtung  
 Containerdienst

Bautzner Straße 45-47  
 01099 Dresden  
 Telefon 03 51 - 80 83 80  
 Telefax 03 51 - 8 08 38 12

Werk Ottendorf-Okrilla  
 Telefon 03 52 05 - 51 20  
 Telefax 03 52 05 - 5 12 15

- d) Dresden, Döbelner Straße 8 - 10, 01127 Dresden
- e) **Los: Erschließung/Umbindung:** 340 m Elektrotrasse; 200 m Fernwärmetrassen; 150 m Schmutzwasserleitung DN 125-150; 150 m provisorische Regenab-  
leitung; 2 St. Hauseinbindungen Elt, F-Wärme, Schmutzwasser/Regenwasser; Erdarbeiten
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/0258/04: Beginn: 13.09.2004, Ende: 29.10.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, PF: 120965, 01010 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4921220, Fax: 4921200, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 22.07.2004; Digital einsehbar: nein; Internetabrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/0258/04: 6,49 EUR; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug; Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein
- k) **Einreichungsfrist: 11.08.2004, 13.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046;  
**Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/0258/04: 11.08.2004, 13.30 Uhr**
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) **10.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: GTD, Herr Jahnke, Tel.: (0351) 259080
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Hochwasserschadensbeseitigung 2002, Trieskestraße DD-275**
- d) Vergabe-Nr.: 5163/04, 01259 Dresden
- e) 1.500 m<sup>2</sup> Asphaltstraßenbau; 900 m<sup>3</sup> Erdarbeiten BK 3-5; 700 m<sup>3</sup> Frostschutzschichten; 190 m Betonbordsteine versetzen; 30 m Pflasterstreifen GP (AG)
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5163/04: Beginn: 06.09.2004, Ende: 22.10.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 23.07.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5163/04: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5163/04
- k) **Einreichungsfrist: 03.08.2004, 11.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5163/04: 03.08.2004, 11.00 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchst. a, b, c, d, e und f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) **23.08.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Riedel, Tel.-Nr.: (0351) 4884383
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: lmalik@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Hochwasserschadensbeseitigung DD-206 Straße Am Gärtchen zw. Augustinstraße und Neue Straße**
- d) **Vergabe-Nr.: 5170/04, 01259 Dresden**
- e) **Straßenbau:** 85 m<sup>2</sup> Asphaltbefestigung ausbauen und entsorgen; 500 m<sup>3</sup> Packlage ausbauen; 100 m Natursteinbord ausbauen; 500 m Bruchsteinpflastergerinne ausbauen und entsorgen; 290 m<sup>2</sup> Betonverbundpflaster ausbauen und entsorgen; 350 m<sup>3</sup> Boden lösen; 70 m<sup>3</sup> Leitungsgraben herstellen; 14 St. Straßeneinläufe einbauen; 40 m Leitung DN 150 auswechseln; 690 m Betonhoch- und Tiefbord verschiedener Abmessungen versetzen; 525 m einzeilige Betonpflastergerinne herstellen; 785 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht 0/32 einbauen; 1.480 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht 0/22 CS herstellen; 1.480 m<sup>2</sup> Asphaltbeton 0/11 herstellen; 620 m<sup>2</sup> Betonpflaster herstellen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5170/04: Beginn: 20.09.2004, Ende: 23.10.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 23.07.2004; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5170/04: 19,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung

## Anzeige



## Eisenhammer Dresden® GmbH & Co. KG

Tharandter Straße 199  
01187 Dresden

Telefon + 49 351 6473-513 u. 514  
Telefax + 49 351 6473-315 u. 380  
E-Mail EHD2001@ehd-dresden.de

**Wir liefern mit Gütezertifikat des Staatlichen Materialprüfamt**

**Mehr Kundennähe für ein umfassendes Lieferprogramm**

- Schachtabdeckungen für Verkehrsflächen Klasse A 15 - F 900 in allen Abmessungen und Ausführungen
- Aufsätze, Einlaufroste und Kabelschachtabdeckungen
- Haus- und Hofkanalguss
- Sonderartikel und Zubehör

**Damit ist in Dresden das komplette Produktionsspektrum der Entwässerung ab Lager verfügbar**



1789

vom König Friedrich August II.

Wir sind auf allen Straßen zu Hause

eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5170/04

**k) Einreichungsfrist: 05.08.2004, 9.30 Uhr**

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036;  
**Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 5170/04: 05.08.2004, 9.30 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 10.09.2004
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351)

8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Göbel, Tel.: (0351) 4884380

- a) Landeshauptstadt Dresden vertreten durch die STESAD GmbH Stadtentwicklungs- und -sanierungsgesellschaft Dresden mbH Treuhänderischer Sanierungsträger der Landeshauptstadt Dresden Königsbrücker Str. 6b 01099 Dresden  
Telefon: (03 51) 494 73 0  
Telefax: (03 51) 494 73 60
- b) Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**
- c) Bauvorhaben: Ausführung von Straßenbauarbeiten und Tiefbauleistungen**
- d) Ort der Ausführung: Talstraße, 01099 Dresden
- e) Art und Umfang der Leistung:**  
Umbau der Talstraße  
- 200 m<sup>2</sup> Aufbruch von Großpflasterbefestigung  
- 510 m<sup>2</sup> Aufnahme von Dresdner Granitplatten  
- 305 m Aufnahme von Granitbreitbord  
- 550 m<sup>3</sup> Bodenabtrag  
- 1000 m<sup>2</sup> mechanische Bodenstabilisierung durchführen  
- 1000 m<sup>2</sup> Schottertragschicht herstellen  
- 620 m<sup>2</sup> Natursteinpflasterdecke in Fahrbahn/Parkstreifen herstellen  
- 110 m Natursteinpflasterdecke im Gehweg herstellen  
- 495 m<sup>2</sup> Dresdner Granitplatten verlegen  
- 315 m<sup>2</sup> Granitbreitbord verlegen  
- 2 Stck. Baumpflanzungen  
- 7 Stck. Straßenabläufe  
- 20 m PVC-Rohr DN 150-200 liefern verlegen  
- 43 m<sup>3</sup> Baugrube für unterirdischen Wertstoffcontainer  
- 200 m<sup>3</sup> Grabenaushub für Trinkwasserleitung  
- 85 m<sup>3</sup> Grabenaushub für Hausanschlussleitungen  
- 145 m Verlegung von Trinkwasserleitung
- f) Angebote und Vergabe nur als Gesamtleistung
- g) entfällt
- h) Ausführungsfrist**

**Beginn: 27. September 2004**

**Ende: 18. Dezember 2004**

**i) Anforderung der Verdingungsunterlagen**

**Datum bis: 27. Juli 2004**

Anschrift: mgp, Dipl.-Ingenieure im Bauwesen, Hübnerstr. 27  
01189 Dresden

Tel.: 0351 – 4 78 88-0

Fax.: 0351 – 4 78 88-50

e-mail: info@mgp-dresden.de

- j) Der Versand der Unterlagen erfolgt am 28.07.04 gegen eine Gebühr von 48 EUR. Die Zahlung kann nur gegen Verrechnungsscheck erfolgen. Überweisungen können nicht entgegengenommen werden. Die Kosten werden nicht erstattet.

Schriftliche Anforderung (Anschrift siehe i) bis 27. Juli 2004.

**k) Abgabe der Angebote bis:**

**Datum: 12. August 2004**

**Uhrzeit: 10.00 Uhr**

- l) Angebote sind zu richten an: STESAD GmbH Königsbrücker Straße 6b, 01099 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 94 73 0  
Telefax: (03 51) 494 73 60
- m) Das Angebot ist in Deutsch abzufassen.
- n) Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein: Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- o) Angebotseröffnung**  
**Datum: 12. August 2004**  
**Uhrzeit: 10.00 Uhr**
- STESAD GmbH, Königsbrücker Straße 6b, 01099 Dresden
- p) Für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen aus dem späteren Vertrag sind Sicherheiten von 5 v. H. der Auftragssumme durch selbstschuldnerische unbefristete Bürgschaften zu leisten.
- q) Abschlagszahlungen und Schlussrechnungen nach VOB/B und ZVB/E-StB 95
- r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Geforderte Eignungsnachweise: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A.

Vom Bieter kann gemäß § 8 Nr. 5 (2) VOB/A ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 der Gewerbeordnung gefordert werden. Der Auszug darf nicht älter als 3 Monate sein. Bieter, die ihren Sitz nicht in der BRD haben, müssen eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorlegen.

Die Vergabe der Baumaßnahme erfolgt nur an Firmen, die eine Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EstG) vorweisen können.

**t) Bindefrist endet am: 10. September 2004.**

- u) Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen.
- v) Vergabeprüfstelle des Regierungspräsidiums Dresden Referat 34, Postfach 10 06 53 Stauffenbergallee 2, 01076 Dresden  
Telefon: (03 51) 8 25 34 00  
Telefax: (03 51) 8 25 99 99  
bzw. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig Brauhausstraße 2, 04107 Leipzig

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 3348, Fax: 4 88 38 05, E-Mail: hochbauamt@dresden.de

**b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

**c) Ersatzneubau Funktionsgebäude Sportanlage Leutewitzer Park, Vergabe-Nr. 0271/04**

- d) Dresden, Sportanlage Leutewitzer Park, Steinbacher Straße 56 a, 01156 Dresden
- e) Funktionsgebäude für Fußball-/Tennisplatz mit 5 Umkleieräumen, 2 Duschräumen, Vereinsräumen und zugehörigen Nebenräumen; Eingeschossiger Massivbau mit flach geneigtem Pultdach; Bruttogeschossfläche ca. 227 m<sup>2</sup>; **Los 1:** Baustelleneinrichtung, Gerüstbauarbeiten, Erdarbeiten, Entwässerungsarbeiten, Maurerarbeiten, Betonarbeiten, Dichtungsarbeiten, Putzarbeiten, Trockenbauarbeiten - 81 m Bauzaun - 229 m<sup>2</sup> Fassadengerüst - 260 m<sup>3</sup> Bodenaustausch - 190 m Rohrabenaushub - 50 m KG-Rohr, 2 Schächte - 72 m<sup>3</sup> Außenwand-Ziegelmauerwerk - 250 m<sup>2</sup> Innenwand-Sichtmauerwerk KS - 227 m<sup>2</sup> StB-Bodenplatte - 227 m<sup>2</sup> Bodenabdichtung - 196 m<sup>2</sup> Außenputz - 160 m<sup>2</sup> OSB-Deckenbekleidung - 63 m<sup>2</sup> Installationswände - 4 St. Sanitärrennwände;  
**Los 2:** Heizung/Sanitär/Lüftung Heizungsinstallation - 1 St. Brennwertkessel ca. 55 KW, MAG und Abgasanlage - 2 St. Heizkreise und Zubehör - 1 St. Öltankanlage 3 x 1500 Liter - 1 St. WW-Bereiter 750 l, MAG und Zubehör - ca. 270 m Cu-Rohr bis DN 40 mit Dämmung; - 16 St. Plattenheizkörper Sanitärinstallation - 26 St. Einrichtungsgegenstände - ca. 400 m Trinkwasser

Anzeige

**Seit über 10 Jahren für Sie da. Unser individuelles Serviceangebot:**

**Kathrin Lingk und Team**

*Ehret die Alten! Sie waren wie Ihr seid, Ihr werdet wie sie sind!*

**Individuell Flexibel** **Zuverlässig Engagiert**

**Büro** Fetscherstraße 22 · 01307 Dresden  
Tel.: (03 51) 4 41 54 50 · Fax: (03 51) 4 41 54 59  
E-Mail: info@pflagedienstlingk.de · www.pflagedienst-lingk.de

**Wir beraten und betreuen Sie gern! Anruf genügt. Rund um die Uhr ist unser Team erreichbar.**

- **Häusliche Krankenpflege**
- **Ambulante Kinderpflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Dauerpflege**
- **Tagespflege**
- **Wöchentliche kleine Ausfahrten**
- **Individuelle Einkaufsfahrten**
- **Große Tagesausflüge**
- **Kurreisen nach Ungarn**
- **Fahrdienst**
- **Theaterbesuche oder andere kulturelle Treffs in Gemeinschaft**

- leitung (Edelstahl, Metallverbundrohr bis DN 50, PE DN 65) - ca. 130 m Abwasserleitung (HT bis DN 100, KG, erdverlegt bis DN 150) Lüftungsinstallation - 1 St. Zu- und Abluftgerät mit WRG, 550 m<sup>3</sup>/h - ca. 50 m Rohrsystem Dm 200 mit Einbauten
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0271/04: Beginn: , Ende: ; Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/0271/04: Beginn: 20.09.2004, Ende: 03.12.2004; 2/0271/04: Beginn: 08.11.2004, Ende: 16.02.2005**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, Tel.-Nr.: (03 51) 4921220, Fax: 4921200, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 28.07.2004, Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /0271/04: EUR; Vervielfältigungskosten je Los: 1/0271/04: 5,31 EUR; 2/0271/04: 8.08 EUR; Zahlungseinzelheiten: Vervielfältigungskosten Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug. Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Kont, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 18.08.2004, Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 37 71, Fax: 4 88 37 73
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046;  
**Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0271/04: 18.08.2004 ; Los 1/0271/04: 18.08.2004, 13.00 Uhr; Los 2/0271/04: 18.08.2004, 13.30 Uhr**
- p) Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. .
- t) 14.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Berndt, Telefon: (03 51) 4 88 33 48; Harms + Schubert Freie Architekten, Telefon: (03 51) 4 13 93 90
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883821, Fax: 4883804, E-Mail: hochbauamt@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Gymnasium Dresden-Plauen, Brandschutzelemente Haupttreppenhaus, Vergabe-Nr. 0267/04**
- d) Dresden-Plauen, Kantstraße 2, 01187 Dresden
- e) Los 1 - Metallbauarbeiten:** 7 St. Rauchschutz-Türelemente nach 18095-RS-2 in verschiedenen Abmessungen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/0267/04: Beginn: 11.10.2004, Ende: 22.10.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 4921220, Fax: 4921200, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 28.07.2004; Digital einsehbar: ja; Internetabrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/0267/04: 4,02 EUR; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug - Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 17.08.2004, 11.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 37 71, Fax: 4 88 37 73
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 17.08.2004 13.00 Uhr; Los 21/0268/04: 17.08.2004 13.30 Uhr
- p) Mängelbeseitigungsbürgschaft in Höhe von 3% der Schlussrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a-f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 08.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüf. VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, Email: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt, Frau Israel, Tel.: 4883859; AB Gustavs und Lungwitz, Tel.: 2591154
- bebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883771, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/0267/04: 17.08.2004, 11.00 Uhr
- p) Mängelansprachebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 10.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Abacus Architekten, Herr Mannhardt, Tel.: (0351) 4711165; Hochbauamt Dresden, Herr Fritsche, Tel.: (0351) 4883871
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4883859, Fax: 4883804
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Neubau Krematorium Tolkewitz, Vergabe-Nr.: 0268/04
- d) Dresden, Wehlener Str. 17, 01279 Dresden
- e) Los 17: Natursteinarbeiten:** ca. 333 m<sup>2</sup> Natursteinbelag aus Serpentin d= 2 cm; ca. 75 m<sup>2</sup> Natursteinbelag aus Serpentin d= 4 cm; 52 m Friese; 133 St. Tritt- und Setzstufen aus Serpentin l=100 cm; ca. 542 m<sup>2</sup> Imprägnierung; 6 Innenfensterbänke;
- Los 21 Fliesenarbeiten:** ca. 150 m<sup>2</sup> Bekleidung an Wänden aus Steinzeugmosaik 2x2 cm; ca. 45 m<sup>2</sup> Bodenbelag aus Steinzeugmosaik 2x2 cm
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 17/0268/04: Beginn:**

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Kultur, Kulturamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: ((03 51)) 4 94 73 53, Fax:
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Landhaus - Stadtmuseum Dresden, Vergabe-Nr.: 5023/04**
- d) Dresden, Wilsdruffer Straße 2, 01067 Dresden
- e) VE 01: Beleuchtung Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der Beleuchtungsanlage für die Funktionsräume eines Museums. Hauptbestandteil ist ein vom Architekten entwickeltes modulares Leuchtensystem mit folgendem grundsätzlichem Aufbau: 3 parallele, mechanisch verbundene U-Profile gleicher Steghöhe und Flanschbreite, Stellung der Profile zueinander wahlweise und funktionsbedingt nach oben, unten oder seitlich öffnend. Die Dimension der Profile ist geeignet die elektronischen Vorschaltgeräte, die T5-Leuchtstofflampen bzw. ggf. eine 3-Phasen-Stromschiene zu integrieren bzw. lichttechnische Bauteile zu befestigen. Anzahl: 163 Stück - 252 St. Beleuchtung Treppenhaus/Gangbeleuchtung - 32 St. Beleuchtung Technik- und Lagerräume - 168 St. Sicherheitsbeleuchtung
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5023/04: Beginn: 27.09.2004, Ende: 27.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: ZIBELL; WILLNER & Partner, August-Bebel-Straße 23, 01219 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 473 72 0, Fax: 473 72 50; Anforderung der Vergabeunterlagen: Bis: 29.07.2004, Digital einsehbar: ja
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5023/04: 32 EUR; Zahlungseinzelheiten: Einzahlung auf Konto: ZIBELL WILLNER & Partner (kein Scheck, kein Bargeld). Der Betrag wird nicht erstattet. Die Kopie des Einzahlungsbeleges ist der Anforderung beizufügen. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Zahlungsempfänger: ZIBELL WILLNER & Partner; Kreditinstitut: Dresdner Volksbank und Raiffeisenbank eG; Kontonummer: 2839041007, Bankleitzahl: 85090000; Verwendungszweck: Stadtmuseum Dresden
- k) Einreichungsfrist: 16.08.2004, Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 37 98, Fax: 4 88 37 73
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Tel.-Nr.: (03 51) 4921220, Fax: 4921200, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Vergabeunterlagen: Bis: 12.08.2004, 9.30 Uhr; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /8137/04: 6,10 EUR; Zahlungseinzelheiten: Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug. Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 12.08.2004, 9.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 37 71, Fax: 4 88 37 73
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 8137/04: 12.08.2004, 9.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Vergabeunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 01.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99; Auskünfte erteilt: ZIBELL, WILLNER & Partner, August-Bebel-Straße 23, 01219 Dresden, Telefon: (03 51) 473 72 0, Fax: (03 51) 473 72 50; STESAD GmbH, Frau Lehmann, Telefon: (03 51) 4 94 73 53
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Günflächenamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 7148, Fax: 4 88 71 03
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Schulhofentsiegelung, Freie Montessorischule Dresden, Vergabe-Nr. 8137/04**
- d) Dresden-Striesen, Glashütter Straße 10, 01309 Dresden
- e) Baustelleneinrichtung Aufbruch- und Abbrucharbeiten - 1 195 m² Asphaltabbruch Schichtdicke 10-15 cm - 245 m² Baugelände von Betonplatten beräumen - 165 m³ Schottertragschicht aufbrechen und transportieren Flächenbefestigung/Einfassung - 1 500 m² profilgerecht mit entsprechendem Gefälle profilgerecht planieren - 180 m Pflasterstreifen Vegetation - 225 m³ Oberboden liefern und einbauen - 1 320 m² Rasenflächen herstellen - 339 St. Pflanzen in vorbereiteten Boden pflanzen Fertigstellungspflege**
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8137/04: Beginn: 08.09.2004, Ende: 29.10.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, 01010 Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (03 51) 4921220, Fax: 4921200, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Vergabeunterlagen: Bis: 12.08.2004, 9.30 Uhr; Digital einsehbar: ja, Internetabrufbar unter: www.ausschreibungen-in-sachsen.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /8137/04: 6,10 EUR; Zahlungseinzelheiten: Bankeinzug. Mit der schriftlichen Anforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber, Konto, BLZ, Kreditinstitut, Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Scheck. Erstattung: nein; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 12.08.2004, 9.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 37 98, Fax: 4 88 37 73
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 8137/04: 12.08.2004, 9.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gem. Vergabeunterlagen
- r) Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 01.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Grünflächenamt Dresden, Herr Fiebig, Telefon: (03 51) 4 88 71 49
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4886157, Fax: 4883773
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Hochwasserschadensbeseitigung Kaitzbach, Vergabe-Nr. 8135/04**
- d) Dresden, Altkaitz, 01217 Dresden
- e) Los 1: Mittelsteg/Gewässerinstandsetzung; Hochwasserschadensbeseitigung Gewässer II. Ordnung; Wasserbauarbeiten, Straßenbauarbeiten, Mauerwerksarbeiten; ca. 800 m³ Erdarbeiten zur Profilierung von Hochwasserabflussprofil und -schutzdamm; ca. 50 m³ Steinsatz als Ufersicherung; 50 lfd. m Holzpflahlreihe mit Faschinen als Ufersicherung; 120 m² Wegebauarbeiten mit Einbau eines Regenwasserabschlages; Los 2: Altkaitz am Toyota Autohaus/ Ersatzneubau Ufermauer: ca. 240 m³ Erdarbeiten; 13 m³ Trockenmauerwerk; 44 m³ Betonarbeiten; 22 m² Natursteinverblendung; Einbindung Grabenauslauf Betonrohr DN 1000; 30 lfd. m bzw. 110 m³ Steinsatz als Ufersicherung; 20 m² Baugrubenverbau; 20 lfd. m Fangedamm mit Wasserhaltung**
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 8135/04: Beginn: 13.09.2004, Ende: 13.11.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 28.07.2004; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungen-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8135/04: 27,41 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8135/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungen-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 13,71 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrift-einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 17.08.2004, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 37 98, Fax: 4 88 37 73

- bebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4883796, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036;  
**Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 8135/04: 17.08.2004 10.00 Uhr**
- p) entfällt
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 01.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Planungsgemeinschaft Tief- und Wasserbau GmbH, Tel.: (0351) 4525145
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Umweltamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 61 57, Fax: 4 88 62 09
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Hochwasser 2002 Schadensbeseitigung an der Priesnitz, Heidemühle, Vergabe-Nr. 8134/04**
- d) Dresdner Heide Verbindungsstraße Dresden-Radeberg, Heidemühle, 01099 Dresden
- e) - ca. 200 m<sup>3</sup> Ufermauerabbruch beräumen - ca. 15 m<sup>3</sup> Ufermauer rückbauen - ca. 300 m<sup>3</sup> Erdaushub - Neubau einer 15 m langen Ufermauer als natursteinverblendete Winkelstützmauer
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /8134/04: Beginn: 13.09.2004, Ende: 22.10.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis 28.07.2004; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 8134/04: 13,79 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8134/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHT: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter www.ausschreibungs-abc.de (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 6,90 EUR; Zahlungsweise: per Lastschrift-einzugsermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 17.08.2004, 9.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technische Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 37 96, Fax: 4 88 37 73
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036;  
**Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 8134/04: 17.08.2004, 9.30 Uhr**
- p) entfällt
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 01.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99; Auskünfte erteilt: IHU Gesellschaft für Ingenieur-Hydro- und Umweltgeologie mbH, Frau Kühnapfel, Telefon: (03 51) 44 88 50
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 38 21, Fax: 4 88 38 04, E-Mail: hochbauamt@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) 107. Mittelschule, Beseitigung Hochwasserschäden KG und Turnhalle, Vergabe-Nr. 0256/04**
- d) Dresden, Hepkestraße 26, 01309 Dresden
- e) Betrifft Los 1 Abbruch/Erdarbeiten/Grundleitungen/Abdichtung/Außenanlagen. Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) gemäß § 279 a Sozialgesetzbuch III durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden zugewiesene Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI-Maßnahmen (§ 279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte zu den Einsatz der von der Bundesagentur für Arbeit zugewiesenen Arbeitnehmer erteilt: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch oder Herr Kählert, Telefon: (03 51) 2 07 75 33/30.
- Los 1: Abruch/Erdarbeiten/Grundleitungen/Abdichtung/Außenanlagen** - 250 m<sup>2</sup> Vegetation aufnehmen - 70 m<sup>3</sup> Oberboden abtragen, fördern, lagern - 830 m<sup>3</sup> Bodenaushub Außenbereich - 220 m Regenwasserleitungen Außenbereich - 220 m Fundamenterde - 790 m<sup>2</sup> Abdichtungsarbeiten DIN 18195-4 inkl. Perimeterdämmung - 220 m<sup>2</sup> Wand- und Bodenbeläge aufnehmen Innenbereich - 80 m<sup>3</sup> Graben Hand-schachtung herstellen - 300 m<sup>2</sup> Fertigstellungspflege Pflanz- und Rasenflächen;
- Los 2: Fliesen- und Putzarbeiten** - 100 m<sup>2</sup> Wandputz Kalk-Zement - 80 m<sup>2</sup> Bodenfliesen R 10 Barfuß - 70 m<sup>2</sup> Wandfliesen Steinzeug - 50 St. Brandschutzmanschetten - 25 m<sup>2</sup> Ständerwerkvorwand
- Los 3: Estricharbeiten** - 80 m<sup>2</sup> ZE 30 60 mm - 80 m<sup>2</sup> Abdichtung - 15 m<sup>2</sup> Gefällezulage für ZE 30 - 25 St. Durchdringungen/Einbauten;
- Los 4: Bodenlegerarbeiten** - 240 m<sup>2</sup> Untergrund vorbereiten - 240 m<sup>2</sup> Kunststoffbodenbelag R 9 - 180 m Sockelleisten - 240 m<sup>2</sup> Einpflege starke Beanspruchung;
- Los 5: Tischlerarbeiten** - 3 St. Türanlagen Holzwerkstoffe RD 2-flügelig mit U-Zarge - 9 St. Türanlagen Holzwerkstoffe T30-1 mit U-Zarge - 6 St. Türanlagen Nassraum mit U-Zarge - 2 St. WC-Trennwandsystem - 15 St. Wand- oder Bodentürstopper;
- Los 6: Malerarbeiten** - 715 m<sup>2</sup> Wandbeschichtungen entfernen und Flächen flutieren - 715 m<sup>2</sup> Wandflächen be-
- schichten - 110 m U-Zargen Metall grundiert beschichten;
- Los 7: Elektrotechnische Anlagen** - 7 St. NS-Unterverteilungen - 3 200 m Kabel und Leitungen - 120 St. Installationsgeräte - 1 100 m Installationskanalrohr - 40 St. Leuchten - 1 St. Fundamentederanlage;
- Los 8: Sanierung Sanitärtrakt Turnhalle 107. Mittelschule** - Komplette Demontage und Neumontage der Sanitäranlagen im Turnhallensanitärtrakt - 230 m TW-Leitung aus Edelstahl DN 15-DN 40 - 45 m TW-Leitung aus Verbundrohr DN 12-DN 20, 50 m HT-Entwässerungsrohr - 22 Sanitäreinrichtungen, 2 Abluftventilatoren Erdleitungen für Turnhallen 107. Mittelschule/108. Grundschule - Teildemontage von Heizleitungen in Heizkanälen, Demontage der alten Warmwasserbereitungsanlagen inkl. Rohrleitungen - komplette Neuverlegung der Heizleitungen zwischen Schule und Turnhallen im bauseitigen Rohrgraben - 155 m starres Kunststoffmantelrohr, Mediumrohr aus Stahl (DN 80) - 125 m flexibles Erdkabel, Mediumrohr aus Edelstahl (DN 50) - 30 m Stahlrohr DN 15-DN 80, Verlegung in Fernwärmeschächten und Kriechkanälen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/0256/04: Beginn: 20.09.2004, Ende: 03.12.2004; 2/0256/04: Beginn: 02.11.2004, Ende: 21.11.2004; 3/0256/04: Beginn: 20.10.2004, Ende: 02.11.2004; 4/0256/04: Beginn: 10.11.2004, Ende: 19.11.2004; 5/0256/04: Beginn: 03.11.2004, Ende: 09.11.2004; 6/0256/04: Beginn: 21.11.2004, Ende: 01.12.2004; 7/0256/04: Beginn: 30.09.2004, Ende: 16.12.2004; 8/0256/04: Beginn: 02.10.2004, Ende: 16.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23—27, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, Email: verdingung@sdv.de; wenn Abholung der Vergabeunterlagen gewünscht, ist unbedingt vorherige telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 1/0256/04: 17,36 EUR; 2/0256/04: 16,85 EUR; 3/0256/04: 15,32 EUR; 4/0256/04: 15,32 EUR; 5/0256/04: 15,32 EUR; 6/0256/04: 15,32 EUR; 7/0256/04: 20,94 EUR; 8/0256/04: 22,47 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277),

- ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0256/04, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTEN: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Für den Download der Vergabeunterlagen unter [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de) (Informationen zum Download unter Tel.-Nr.: 0351/4203-188) 1/0256/04: 8,68 EUR; 2/0256/04: 8,43 EUR; 3/0256/04: 7,66 EUR; 4/0256/04: 7,66 EUR; 5/0256/04: 7,66 EUR; 6/0256/04: 7,66 EUR; 7/0256/04: 10,47 EUR; 8/0256/04: 11,24 EUR; Zahlungsweise: per Lastschriftzugermächtigung. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 16.08.2004, s. o) Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 37 71, Fax: 4 88 37 73
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 0107 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046;
- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/0256/04: 16.08.2004, 9.30 Uhr; Los 2/0256/04: 16.08.2004, 10.00 Uhr; Los 3/0256/04: 16.08.2004, 10.30 Uhr; Los 4/0256/04: 16.08.2004, 11.00 Uhr; Los 5/0256/04: 16.08.2004, 13.00 Uhr; Los 6/0256/04: 16.08.2004, 13.30 Uhr; Los 7/0256/04: 16.08.2004, 14.00 Uhr; Los 8/0256/04: 16.08.2004, 14.30 Uhr**
- p) Mängelansprüchbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge gefordert für Los 1, 5, 7 und 8
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter - eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder - mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 10.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: [cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de](mailto:cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de); Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr
- künfte erteilt: Hochbauamt Dresden, Frau Holtfreter, Telefon: (03 51) 4 88 38 74; Rieger Architekturbüro, Herr Jänisch, Telefon: (03 51) 2 64 75 31
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74, E-Mail: [Imalik@dresden.de](mailto:Imalik@dresden.de)
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Hochwasser 2002, DD-138, Ostra-Allee von Könnerritzstr. bis Postplatz - ÖB**
- d) Vergabe-Nr.: 5176/04, 01067 Dresden**
- e) 1 300 m Erdkabel NYY-J 4x10 bis 4x50 einschließlich Abdeckhaken, Muffen etc. - 37 St. Scheinwerfer mit Straßenbeleuchtungsoptik und Sonderausleger für Fahrleitungsmaste einschließlich Sicherungskästen und Zuleitungen - Demontage der Altanlage
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5176/04: Beginn: 27.09.2004, Ende: 18.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (03 51) 4 88 17 23/24, Fax: 4 88 43 74; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 30.07.2004, Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5176/04: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungs-einzelheiten: Das Entgelt wird nicht zurückerstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben. Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5176/04
- k) Einreichungsfrist: 10.08.2004, 10.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 036;
- Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 5177/04: 10.08.2004, 10.30 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)
- t) 13.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: [cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de](mailto:cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de); Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Schmidt, Tel.-Nr.: (0351) 4889760
- Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 5176/04: 10.08.2004, 10.00 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gem. Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c, d, e, f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. (ABSt) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 13.09.2004**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (03 51) 8 25 34 00, Fax: 8 25 99 99, E-Mail: [cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de](mailto:cornelia.jacobi@rpdd.sachsen.de); Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Schmidt, Telefon: (0351) 4 88 9760
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: [Imalik@dresden.de](mailto:Imalik@dresden.de)
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Hochwasser 02, DD-138, Ostra-Allee, 3. BA v. Könnerritzstr. bis Hertha-Lindner-Str., Gehbahnsanierung**
- d) Vergabe-Nr.: 5177/04, 01067 Dresden**
- e) 2.885 m<sup>2</sup> Granitplattenbelag aus- und einbauen; 510 m<sup>2</sup> Seifenpflaster aus- und einbauen; 610 m Borde (Naturstein) regulieren; Tiefbauarbeiten für Erneuerung Bahnstromversorgung; Tiefbauarbeiten für Erneuerung Trinkwasserversorgung DN 300 und DN 100; Tiefbauarbeiten für Öffentliche Beleuchtung; Verkehrsführung während der Bauzeit**
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5177/04: Beginn: 27.09.2004, Ende: 18.12.2004**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374; Anforderung der Verdingungsunterlagen; Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5177/04: 19,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Das Entgelt wird nicht erstattet. Die Verdingungsunterlagen werden erst nach Vorliegen des Verrechnungsschecks versandt. Der Bewerber hat mit der Bewerbung eine verbindliche Erklärung zur Abholung der Unterlagen (bei Straßen- und Tiefbauamt, Zimmer 3092, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Montag bis Donnerstag 8.00 bis 15.00 Uhr und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr) oder zum gewünschten Postversand abzugeben; Zahlungsempfänger: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung; Verwendungszweck: 6020-5177/04

Anzeige

THEISEN • HABSCHIED • HAGEN  
RECHTSANWÄLTE

[www.t-h.info](http://www.t-h.info)

fon (03 51) 80 80 10  
fax 80 80 128

## An- und Verkauf

**Baby-Born-Himmelbett**, Korb-Puppenwagen, Holzbauernhof, Rutscheauto, Baby-Spielstadt von Berchet, Schaukelkuh, Kaufladen (DDR), Mädchenkleidung bis Gr. 86, Umstandskleidung und schöne Damenbekleidung Gr. 36 - 42 zu verkaufen, Tel. 0351-2817864

## Gilt immer!

**Wir kaufen und verkaufen** gute Dresdner und sächsische antiquarische Bücher und Grafiken. Antiquariat Gerhard Eilert, Bautzner Str. 8, 01099 Dresden, Tel. 2610640, Montag bis Freitag

## Anwälte

**Ablehnungsbescheid erhalten?** Lassen Sie sich die Rechtsschutzmöglichkeiten zeigen von Fachanwalt f. Verw.-recht J. Weidemann, Schandauer Str. 43, DD-3167819

## Dienstleistung/Bau

**Holz + Glas allround GmbH**, Talstraße 29, 01462 Dresden – Fenster, Türen, Wintergärten, Möbel, Verglasungen – Tel.: 0351/453520, Fax: 0351/4535226, www.holzglas.de

## Elektrohandwerk

fertige Ihnen Revisionszeichnungen für NS-Verteilungen aller Art in CAD-Qualität an. www.dieterzatz@aol.com

## Dienstleistung/IT

## Medienberatung

Zeigen Sie's der ganzen Welt! Webdesign/Shopsysteme/Präsentationen/Softwareentwicklung/Datenbanken/Flashanimationen: www.fairnet-medienagentur.de

## INTERNETSERVICE

bietet für Ihr Webprojekt: Domain- & Webhosting, Website erstellen & betreuen, Suchmaschinenoptimierung; mehr Infos bei webprojektor.de und unter 0170/8314788

## Supergünstig!

Webseiten vom Profi schon ab 300 Euro, mit Content-Management-System. Der Kunde kann selbst aktualisieren, Bilder und Texte einfügen! Tel.: DD-3400380, www.headlog.de

## Multimedia

Das Sahnehäubchen für Ihre Webseite! Animationen, 3D Modelle, 360 Grad Panorama-Aufnahmen. Professionell und günstig. Tel.: DD-3400380, www.headlog.de

Gastronomie/  
Erlebnisastronomie

## Räuberhütte Moritzburg

Essen, Trinken, Feiern!!! Mit Live-Musik!!! Erleben Sie Spezialitäten vom Grill. www.rudiraub.de Tel. 035207/89390

## Gesundheit/Wellness

## Kurzurlaub

für Körper, Geist u. Seele – Ayurveda-, Breuß-, Edelstein-, Hawaiian-, Sport-Massagen. BODY INN, Mendelssohnallee 19, Tel.: DD-3143668 oder 0162-4966349.

## ALOE-VERA

im Dienst der Gesundheit, verschiedene Produkte, berate Sie gern, Andrea Hüller, Tel.: 0351-2085589

## Genick u. Rücken verspannt, aber keine Zeit?

fachk. Handh. (Mass. 1/4 - 1/2/Beh.) i. Büro u. a. Apl., eff. ab 2 Pers./Arm.ort; nur i. Abst. m. Arbeitgeber! Angeb. üb. E-Mail: bipolar@T-Online.de

## Hobby/Garten

## Sommeraktion im Glashaus

bis 14.08.04 - Pflanzen, Teakholzgartenmöbel, Sonnenschirme, Gartenkeramik und Beleuchtung -20% Rabatt! TILL GARTEN GmbH, Weixdorfer Str. 23, 01458 Medingen, Tel. 035205-73002, Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr, Sa. 9.00-16.00 Uhr

## Gartenkultur im Glashaus

Hist. Rosen, Heilkräuter, Mediterranes, Garten- und Teichbau, Teakgartenmöbel, Sonnenschirme, TILL GARTEN GmbH, Weixdorfer Str. 23, 01458 Medingen, Tel. 035205-73002, Mo.-Fr. 9.00-19.00 Uhr, Sa. 9.00-16.00 Uhr

## Immobilien

## Kleingarten - Verkauf

Liebingsoase in 30 km v. DD krh. bed. abzugeben; sich. Pachtld., ruhig, sonnig, mass. Bung. m. Wohn- u.a. san. Konf. E-Mail: BetinaL@T-Online.de

## Möbel

## Polstermöbel Lagerverkauf – Neuware

bis 70 % günstiger, Chemnitzer Str. 78, Tel. 0351/4793988, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

## Reisen

## Hamburg inclusive Musical BSW

Reisetermin: 14. - 15.08.04, Fahrt im Reisebus, Ü/FR i. 3\* Hotel, Eintrittskarte für König der Löwen oder Mamma Mia, ab Reisepreis 210 € p.P., Stadtrundfahrt, RL, REISE QUELLE am Goldenen Reiter, Tel. 0351-8981430

## Dubai- Perle Arabiens

Tauchen Sie ein in eine Welt aus 1001 Nacht. 4\* Hotel, Ü/HP, Flug ab München, z.B. 10.10. - 17.10.2004, Preis p.P. ab 938 €, REISE QUELLE, Elbepark Tel: 0351-8526217, 8981430

## URLAUB I. D. RHÖN

gemütl. Berghotel unterh. des Kreuzberges, Zimmer ab 27,- € p.P. inkl. Frühst. mit DU/WC, TV, Tel., Balkon, Konferenzr./Sauna im Haus, Stöbel, Tel. 09701/90750 oder Fax. 907529

# Alle öffentlichen Ausschreibungen aus Sachsen

**Sächsisches Ausschreibungsblatt**

Nr. 18/2003      Dresden, den 2. Mai 2003      F 13185

Herausgegeben von der Sächsischen Staatskanzlei

Übersicht	Seite
<b>A. Bauleistungen (VOB)</b>	
Sachsen	1
weitere Bundesländer und EU	72
<b>B. Lieferleistungen (VOL)</b>	
Sachsen	72
weitere Bundesländer und EU	
<b>C. Dienstleistungen (VOL)</b>	
Sachsen	81

**A. Bauleistungen (VOB)**

Sachsen

40180001

**S 189, Deckenbau in 01762 Hartmannsdorf**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A.

a) Straßenbauamt Dresden, Abteilung Betrieb und Verkehr, Rascher Straße 51, 01219 Dresden, PF: 200134, PLZ: 01191, Tel.-Nr.: (0351) 2851339, Fax: 2851353, E-Mail: Dagmar.Meissner@stark.smr.sachsen.de

b) Bauausführung: Öffentliche Ausschreibung

c) Deckenbau

d) S 189 Wiederherstellung Umeilung K 9052, 01762 Hartmannsdorf - Rötterbach, S 189; Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Vtk 5147 006, Station 0.000, Nhk 5147 006, Station 2.725

e) 3.210,0 m<sup>2</sup> Baumendecke flächen, 1.400,0 m<sup>2</sup> Erdarbeiten; 7.040,0 m<sup>3</sup> Schottertragsschicht; 1.310,0 m<sup>3</sup> Entwürfungsgeröll; 1.200,0 m<sup>3</sup> Entwässerung; und Oranngestängen; 15.780,0 m<sup>3</sup> selbstbindendes bituminöser Oberbau BK 3; 3.900,0 m Fahrbahnmarkierung; 4.935,0 m Barriere

**Abobestellung:**

**Telefon:**

**(03 51) 42 03-183**

**Internet:**

**www.vergabe-abc.de**

# KOMM MIT! SPENDE BLUT

BEIM  ROTEN KREUZ

Deutsches Rotes Kreuz • Rettet • Hilft • Betreut

## Stellenmarkt

**49 berufliche Chancen** + kostenfreie Existenzgründungsberatung + Coaching der ersten wichtigen Schritte in die Selbstständigkeit! CHANCEN-CENTER (0351) 4466550 + (0179) 5043019

## Tiermarkt

**alles Gute für den Hund**  
fachm. Massagen und Magnetfeldanwendungen Int. über E-Mail: bipolar@T-Online.de

## Verschiedenes

**TIERFRIEDHOF** Frank Ziegenbalg, 01157 Dresden/Stetzsch, Auskünfte unter: Telefon (03 52 03) 3 73 46, Funk 01 72 / 3 71 99 96, www.tierfriedhof-dresden.de

**Ernährungstherapeutin**  
Christel Kreuziger, Gesundheits- u. Erfolgseminare, Buchnerstraße 18, 01217 Dresden Tel./Fax: 0351 / 4 76 71 12, naturheilkundliche Begleittherapien bei chron. Erkrankungen

**KRISENBERATUNG**  
für Unternehmen bei Umsatzrückgang, www.alertkom.de, Tel.: 0351/4591931 - box@alertkom.de

**Übergewicht?** Hilfe wieder Personen, die ernsthaft 5 kg oder mehr Gewicht reduzieren möchten. Betreuung bis zum Erfolg! Christiane Flohr, Tel. (0351) 45409591, www.abnehmen-abnehmen.com (cf 65)

**Private Psychologische Beratung** bei Männerproblemen gegen Honorar ohne Praxisgebühr. Terminvergabe von 16-18 Uhr unter 0172/1962253

**Problemzonen-Beseitigung**  
durch Fett-Weg-Spritze, dauerhaft u. effizient. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Naturheilcenter Ganeesha, Bayreuther Str. 29, DD, Tel.: 0351/4796682

**FIT und VITAL**  
Abnehmen + Wohlfühlen? Betreuung bis zum Erfolg! Sylke PERTHEN, Tel.: 0351/6504077

**Sponsoren ges.**  
Elterninitiative für neuen Spielplatz am Münchner Platz sucht Spender und Sponsoren, Spendenquittung mögl. Kontakt: schuster.andrea@t-online.de

**4BLUES DRESDEN**  
Freizeitband covert Bluesklassiker von SRV, Moore, Johnson, Greene u. a., sucht Auftritte in Clubs, Kneipen, Biergärten u. ä., Tel. 0351/2640437 oder 0160-7261625

**Wie erstellen** Arbeitnehmern die Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft und Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit. Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V., Beratungsstelle: Angelikastr. 19, 01099 Dresden, Tel.: DD-4852365 (Frau Meßner)

**Budenschwung, Fensterputzen, Behördeng.,** Eikäufe, Gartenarb., Hilfe bei Wohnungssu. u. Umzug u.a. Hilfedienste! Telefon: Terminvereinb. 0179-1237224, Petra Knippahls

**Ich helfe Ihnen**  
Büroservice & Wirtschaftsberatung, Jutta Meßner - Selbständige Bilanzbuchhalterin, Buchen LFD. Geschäftsvorfälle und LFD. Lohnabrechnungen, Tel.: 0351/4852365, Funk: 0172/7916067

**Auarellarbeiten - Angebot**  
Künstl. Gestaltung Ihrer Bau-, Architektur- u.a. Zeichnungen, Illustration f. Bücher, E-Mail: Betinal@T-Online.de

## Verschiedenes/Anwälte

**Familienrechtl. Probleme?** Beratung: Je früher, desto besser! RAin Dr. Veronika Frey, Fachanwältin f. Familienrecht, Bernhardstr. 104, 01187 Dresden, Tel: 0351/828050

## Verkäufe

**Eit- Herd- Verkauf**  
mit Back-Wagen u. -raum-Teiler, = Energie-Einsparung! s. g. erh. sof. abzugeben, E-Mail: Betinal@T-Online.de

## Dresdens wichtige Adressen

### Künstlerische Ledergestaltung

**Sattlermeister Tino Lohse**  
Bautzner Straße 55, 01099 Dresden  
Tel.: (03 51) 8 04 87 48  
www.sattlerei-lohse.de  
E-mail: info@sattlerei-lohse.de

### Immobilien

**Wohnungsgenossenschaft "Glückauf" Süd DD**  
Wohnungseigentumsverwaltung  
Muldaer Str. 1, 01189 Dresden  
Tel.: 0351/46901-241,  
www.wgs-dresden.de

### Immobilien

**EMV Dresden Real Estate GmbH**  
Hausverwaltung/ Vermietung  
Tel.: 03 51/2 07 40 0  
E-Mail: info@emvdresden.de

### Garten- und Landschaftsbau

**Uwe Nähse**  
Tel./Fax: 03 51 / 8 48 26 30  
www.dresdner-gartenbau.de

### Bausachverständiger

**Gutachten und Baubetreuung**  
Tel. 0351 / 8 96 00 48  
Fax 0351 / 8 95 16 71  
E-Mail [IB-Langner@gmx.de](mailto:IB-Langner@gmx.de)

### Physiotherapie

**Lieber fit und gemeinsam,  
als schlapp und einsam**  
**Physiotherapie – Bachmann & Sturm**  
Sachsenforum Tel. 0351 4117050  
Gorbitz-Center Tel. 0351 4111705

### Bau

**statische Berechnungen**  
Baustatik Hänig  
Telefon (0351) 495 18 72

### Immobilien

**BEYER Immobilien**  
Vermietung/ Verkauf in und um Dresden  
www.beyer-immobilien.de  
Tel.: 035201/ 7 04 46

## Impressum

Dresdner Amtsblatt  
Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden  
**Herausgeber, Redaktion, Satz**  
Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister  
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 120020, 01001 Dresden  
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81  
Fax: (0351) 4 88 22 38  
E-Mail: presseamt@dresden.de  
<http://www.dresden.de>  
Redaktion: Gerd Künzel (verantwortlich)  
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert  
**Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen**  
MID Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33  
01159 Dresden  
Geschäftsführer: Karsten Tonn  
Telefon: (0351) 45 68 01 11  
Fax: (0351) 45 68 01 13  
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de

**Abonnements**  
Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG  
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden  
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83  
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

**Druck**  
Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH  
**Vertrieb**  
Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos  
**Bezugsbedingungen**  
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in allen Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in allen Filialen der Dresdner Stadtparkasse sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

## Kleinanzeigen – Coupon

zur Aufgabe einer gewerblichen oder privaten Kleinanzeige

Headline (max 15 Zeichen)

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



Vor-/Zuname: \_\_\_\_\_ Tel.: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Bankname/Ort: \_\_\_\_\_

BLZ: \_\_\_\_\_ Kto.: \_\_\_\_\_

Kto.-Inhaber: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Die Anzeige soll**  
ab KW \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ mal erscheinen.

**Zahlungsweise:**

Scheck ja / nein  
Bar ja / nein  
Abbuchung ja / nein

Dem Charakter des Amtsblattes widersprechende Anzeigen werden nicht gedruckt. Preis zzgl. gesetzlicher MwSt.  
MID Verlags GmbH, Tharandter Straße 31–33, 01159 Dresden, Heike Wunsch, Telefon (03 51) 4 56 80 111, Telefax (03 51) 4 56 80 113



**Der neue Hauptkatalog ist da! Ab sofort in unseren Filialen!**

# BRANDNEU

DER KATALOG 2005 MIT DEN HEISSEN NEUHEITEN IST DA.

**NEU!**

**129,-**



12x DVD+R / 5x DVD-RAM Highspeed  
Brennt auch DVD-Dual Layer mit 8,5 GB



**DVD-Brenner LG GSA-4120R**  
DVD+/-RAM/Dual Layer  
Neben DVD-RAM können Sie jetzt auch Dual Layer-Rohlinge mit bis zu 8,5 GB (240 min) brennen. So passt nun wirklich ein ganzer Film auf eine Scheibe.

Schreiben: 12x DVD+R, 4x DVD+RW, 8x DVD-R, 4x DVD-RW, 5x DVD-RAM, 2,4x DVD-Dual Layer, 40x CD-R, 24x CD-RW - Lesen: 16x DVD, 40x CD. Inkl. Brennsoftware.



**NEU!**



**279,-**

UVP: 329,99 Sie sparen 15%

- 4,0 Mio. Pixel Auflösung
- 2,8fach optischer, 3,6fach digitaler Zoom
- Schnelder-Kreuznach Objektiv

**Kodak EasyShare LS743**  
Das hochwertige, edle Metallgehäuse macht die LS 743 zur unwiderstehlichen Will-ich-haben-Kamera!  
Technische Daten: 1,8" LCD-Display - Interner Speicher 16 MB - Speicherkartenslot für SD-/MMC-Cards - Verschlusszeit 1/1400 s bis 1/2 s - Serienbildfunktion mit 3 Bildern/s - Videoaufzeichnung 640 x 480, 13 fps - Schnittstelle USB, AV-



Ausgang (NTSC/PAL), Anschluss für Drucker-Station - Abm. ca. 108 x 49 x 30 mm - Gew. 165 g (ohne Akku). Inkl. Kabel, Li-Ion-Akku, Ladegerät, Softwarepaket.

Irrtum vorbehalten - Solange Vorrat reicht - Angebot nur gültig für die Filiale Dresden.



**NEU!**

**149,-**

- AV-Aufzeichnung in MPEG4
- 2,5" TFT-Display (6 cm)
- MP3-Player
- USB-Wechseldatenträger
- SD/MMC-Kartenslot
- 32 MB interner Speicher
- Digitales Diktiergerät



**Mustek MPEG 4 / MP3 Player PVR-A1**  
AV-Aufzeichnung in MPEG 4 - 2,5" TFT LCD-Display (6cm) - MP3-Player - USB- Wechsel-datenträger - SD/MMC-Kartenslot - Digitales Diktiergerät - 32 MB Interner Speicher.

**CONRAD Filiale Dresden**  
Friedrich-List-Platz 2  
01069 Dresden  
Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 9.30 - 20.00  
Sa. 9.00 - 16.00



www.conrad.de

**ELEKTRONIK. TECHNIK. DURCHBLICK.**